

Eifel-Mosel M Zeitung

EMZ – Zeitung in den Landkreisen BERKASTEL-WITTLICH und VULKANEIFEL



Für Wahrheit und Recht



3 - MONATS - GARANTIE!

Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis. Andernfalls können Sie den Vertrag kostenlos kündigen!

In Gerolstein und Daun!

www.frankjanssen.immo
06591-9849900

Sie benötigen ein Rund-um-Sorglos Paket für ihre EDV ?

Dann sind Sie bei uns richtig!

PC-Profi GmbH

0 65 32/ 95 14 80
54538 Kinderbeuern

we make IT fit

JONATHAN AGNESSENS IMMOBILIEN

Wir suchen Häuser für unsere niederländischen, belgischen und deutschen Kunden.

Ihr Makler in der Eifel! • Sarresdorfer Str. 51 • 54568 Gerolstein

Tel.: 0 65 91 / 984 14 15 • info@ja-immo-eifel.de • www.ja-immo-eifel.de

Urteil bestätigt: Trierer Amokfahrer bekommt lebenslang

Trier. Im neu aufgerollten Prozess um die Amokfahrt in Trier mit sechs Toten ist der Angeklagte erneut zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt worden. Er habe sich des sechsfachen Mordes aus Heimtücke sowie des mehrfachen versuchten Mordes und mehrfachen versuchten Totschlags schuldig gemacht, sagte der Vorsitzende Richter Armin Hardt am Montag am Landgericht Trier. Es sei „eine schreckliche Tat“ gewesen, die „ganz Trier erschüttert hat und so viel Leid“ über viele Familien gebracht habe.



Der Angeklagte (3.v.l.) hat auch im zweiten Prozess zu den Vorwürfen geschwiegen. Foto: Harald Tittel/dpa

Die Schwurgerichtskammer stellte zudem die besondere Schwere der Schuld fest und ordnete die Unterbringung des 54-Jährigen in einer geschlossenen psychiatrischen Klinik an. Das alles war auch der Tenor des Landgerichtsurteils von August 2022 gewesen.

Psychisch krank, aber nicht schuldunfähig

Der Amokfahrer leidet laut dem Richter an einer paranoiden Schizophrenie mit Wahnvorstellungen. Daher sei er laut psychiatrischem Gutachten vermindert schuldfähig, sagte Hardt. Schuldunfähig bei der Tat sei er aber nicht gewesen: Er habe sie sogar vorbereitet und noch ein letztes Mal sein Lieblingsessen Rouladen gekocht sowie seinen Nachlass geregelt. „Er wusste, dass die Tat unrecht war“, sagte Hardt.

Auch der Alkoholpegel des Amokfahrers, der bei der Tat demnach um die 1,6 Promille gelegen hatte, habe nicht dazu geführt, dass er das Auto nicht sicher habe steuern können. Er habe seine Opfer „bewusst in einem Zickzackkurs“

angesteuert, um möglichst viele zu töten. In 18 Fällen blieb es beim Versuch. Die Verteidigung des Amokfahrers hatte einen Freispruch wegen Schuldunfähigkeit und die Unterbringung in einer geschlossenen Klinik gefordert.

Prozess neu aufgelegt

Der Amokfahrer war am 1. Dezember 2020 mit einem Geländewagen durch eine belebte Fußgängerzone in Trier gerast und hatte gezielt Passanten angefahren. „Die Opfer waren bei dem Angriff völlig arg- und wehrlos“, sagte Hardt. Fünf Menschen starben unmittelbar: ein neun Wochen altes Baby, dessen Vater (45) und drei Frauen im Alter von 25, 52 und 73 Jahren. Zudem gab es Dutzende Verletzte und Traumatisierte. Ende Februar dieses Jahres starb ein weiterer Mann (66) an den Folgen der Verletzungen, die er bei der Tat erlitten hatte.

Dass der Deutsche der Täter war, ist unbestritten und wurde nicht neu verhandelt. Im Fokus der Neuaufgabe stand vor allem die Frage der Schuldfähigkeit des Mannes. Der Bundesgerichtshof hatte nach Revision des Angeklagten das erste Urteil wegen Rechtsfehlern überwiegend aufgehoben. Er bemängelte, dass die Trierer Richter die Schuldfähigkeit des Mannes nicht auf die Tat bezogen geprüft hatten.

In dem neu aufgelegten Amokprozess waren seit Ende Februar knapp 60 Zeugen gehört worden. Es waren alles Menschen, die vor oder nach der Tat mit dem Angeklagten zu tun hatten - wie Bekannte des Mannes oder Polizisten bei der Festnahme nach der Tat.

Die Frage nach dem Motiv

Der gelernte Elektroinstallateur, zur Tatzeit arbeits- und wohnsitzlos, hat auch im zweiten Prozess zu den Vorwürfen geschwiegen.

Er macht „eine Erinnerungslücke“ geltend. Somit bleibt die Frage nach dem Motiv. Laut Richter Hardt ist die Tat zu erklären mit der psychischen Erkrankung des Mannes. Sein Leben war demnach von dem Wahn bestimmt, als Kind Opfer eines staatlichen Versuchs geworden zu sein, bei dem ihm ein radioaktives Mittel gespritzt wurde. Seitdem habe er sich verfolgt und benachteiligt gefühlt.

Seit Jahrzehnten kämpfte er vergeblich darum, 500.000 Euro Entschädigung zu bekommen. Am Tag vor der Tat hatte er es wieder erfolglos bei einem Anwalt versucht. Der Mann gilt laut Gutachten als gemeingefährlich. Am Montag wurde seine einstweilige Unterbringung in einer Klinik angeordnet.

Opfer bitten um Abschluss

Mit dem Urteil folgte das Gericht den Forderungen der Staatsanwaltschaft. „Ich hoffe, dass das

Urteil dazu führt, dass die Opfer und Hinterbliebenen jetzt etwas zur Ruhe kommen können“, sagte der Opferbeauftragte der Landesregierung Rheinland-Pfalz, Detlef Placzek, im Gericht. Er appellierte an den Täter, „es jetzt auf sich beruhen zu lassen“ und nicht erneut in Revision zu gehen.

Wolfgang Hilsmer, der bei der Tat seine Schwester verloren hat, sagte, er sei mit dem Urteil „zufrieden“. Er hoffe auch, dass der Verteidiger nicht noch mal in Revision gehe und „dass er mal Empathie gegenüber den Hinterbliebenen und den Opfern zeigt“.

Der Anwalt des Amokfahrers, Frank K. Peter, kündigte nach dem Richterspruch jedoch an, dass er auch gegen das neue Urteil Revision einlegen werde. Ein juristisches Ende könnte also noch dauern.

Folgen des Urteils

Wird der Richterspruch rechtskräftig, bedeutet es laut dem Trierer Strafrechtsprofessor Mohamad El-Ghazi das aus Angeklagtersicht „härteste Urteil“, das man sich vorstellen könne. Solange von einem Verurteilten noch erhebliche Gefahren für die Allgemeinheit ausgingen, werde er nicht entlassen. „Mit Blick hierauf kommen Verweilzeiten von über 30 Jahren immer wieder vor. Die Verbüßung endet dann durch den Tod des Strafgefangenen“, sagte El-Ghazi. □

Von Birgit Reichert, dpa

EMZ-WochenendWETTER

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
10.05.	11.05.	12.05.	13.05.
21°C	22°C	23°C	22°C
leicht bewölkt	leicht bewölkt	meist sonnig	leichte Schauer

Inhalt dieser Ausgabe

Backfest in Boverath – 18. und 19. Mai	Seite 3
38. Mitternachtslauf in Kröv – 18. Mai	Seite 4
Manderscheider Markt – 19. und 20. Mai	Seite 4
Pfingstsportfest in Laufeld – 17. bis 20. Mai	Seite 5
Achtung, scharf! Kalle's Foodstation eröffnet am 17. Mai in Daun	Seite 6
Daun – Ein Erlebnis	Seite 7
Apotheken-Notdienstplan	Seite 8
Waldköniger Pfingstkirmes – 18. und 19. Mai	Seite 10
Neue Perspektive für die Gesundheitsversorgung in der Verbandsgemeinde Ulmen	Seite 10
Sportfest in Nohn – 8. bis 12. Mai	Seite 11
Stellenmarkt	Seite 12 und 13

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** www.eifelmoselzeitung.de

Lesen Sie nur online: Naturpark und UNESCO Global Geopark wird offizieller Kooperationspartner des Netzwerks „VON HIER VULKANEIFEL“

VR Bank RheinAhrEifel eG begeistert rund 750 Gäste auf Vertreterversammlung in Koblenz

Gastvortrag von Claus Kleber

Koblenz. Am Montag fand die jährliche Vertreterversammlung der VR Bank RheinAhrEifel eG in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz statt. Die Veranstaltung, zu der rund 750 Vertreterinnen und Vertreter sowie Gäste aus der Region begrüßt wurden, bot eine Gelegenheit, um sich über die Entwicklung der Bank auszutauschen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Karl-Heinz Krämer berichtete der Vorstandsvorsitzende Sascha Monschauer zu den Themen Fusion, Neu- und Wiedereröffnungen und präsentierte die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten.

Sascha Monschauer informierte im Namen seiner Vorstandskollegen Matthias Herfurth, Michael



Claus Kleber hielt auf der Vertreterversammlung einen Gastvortrag über aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen. Foto: Janko Media

C. Kuch und Markus Müller die rund 750 Gäste über das Geschäftsergebnis 2023. So konnte die VR Bank RheinAhrEifel im Jahr 2023 insgesamt 2.442 neue Mitglieder und 4.375 neue Kundinnen und Kunden gewinnen. Die Bilanzsumme stieg um rund 1,5 Prozent

auf über 6,6 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen wuchsen um 1,42 Prozent auf 5,2 Milliarden Euro. Außerdem steigerten sich die Forderungen an Kunden um 4,5 Prozent auf rund 4,5 Milliarden Euro. Insgesamt betreute die VR Bank RheinAhrEifel ein Kundenvolumen

von rund 14 Milliarden Euro. Das entspricht einem Wachstum von rund 4,2 Prozent.

Gastvortrag von Dr. Claus Kleber: „Zwischen Putins Krieg und Trumps Wahlkampf: Demokratie in stürmischen Zeiten.“

Als ein besonderes Highlight der Veranstaltung referierte Dr. Claus Kleber über aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Journalist und Kenner der internationalen Politik bot Kleber den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die globalen Herausforderungen unserer Zeit. Sein Vortrag war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und regte mit den vielen persönlichen Anekdoten zum Nachdenken an. □

Anzeige

Kommunalwahl Sonntag, 9. Juni 2024

CDU KREISVERBAND VULKANEIFEL

Sollte es am Wahntag zeitlich nicht so klappen.

Für die CDU Vulkaneifel schon heute per Briefwahl stimmen.

Denken Sie an die Möglichkeit der Briefwahl!

Die Briefwahlunterlagen können Sie mit Ihrer Wahlberechtigungskarte anfordern. Demokratie lebt vom Mitmachen! Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wählen Sie am Sonntag, 9. Juni 2024

Ihre Stimme für unseren Landkreis Vulkaneifel

www.cdu-vulkaneifel.de

Besser für den Landkreis Vulkaneifel

CDU

ZUKUNFT GESTALTEN. HEIMAT STÄRKEN.

KINOPALAST

VULKANEIFEL & EIFEL|MOSEL|HUNS|RÜCK

NEUSTARTS DER WOCHE 09.05. - 15.05.2024



FILM HIGHLIGHT AUS DEM PROGRAMM



ARTHOUSE: ONE LIFE

One Life beleuchtet die wahre Geschichte des Briten Sir Nicholas Winton, der für seine Verdienste um die Menschlichkeit 2002 von Elisabeth II. zum Ritter geschlagen und dreimal für den Friedensnobelpreis nominiert wurde.

AKTIONEN & EVENTS IM KINOPALAST



HIER GEHT'S ZUM
SPIELPROGRAMM

KINOPALAST VULKANEIFEL
Leopoldstrasse 31 | 54550 Daun

KINOPALAST EIFEL|MOSEL|HUNS|RÜCK
Brautweg 3 | 54516 Wittlich

Bürgerdialog der CDU-Hillesheim

Hillesheim. Die CDU-Hillesheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Bürgerdialog am Donnerstag, den 16. Mai, um 19:00 Uhr, in das Augustiner Hotel Hillesheim ein. Der Bürgerdialog soll eine Gele-

genheit sein, die CDU-Hillesheim persönlich kennenzulernen und am Austausch teilzunehmen. Als Gast wird Gordon Schnieder Mdl begrüßt. ☺

Seniorenwanderung des Eifelvereins Wittlich

Wittlich. Am Dienstag, 14. Mai, findet die nächste Seniorenwanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Wittlich statt, ca. 5 km, ca. 1,5 Stunden. Wanderführer ist Ludwig

Kreutz. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf dem Rommelsbach-Parkplatz in Wittlich. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. ☺

Tag des Wanderns 2024 – Aktionstag des Deutschen Wanderverbandes

Schalkenmehren. Am Dienstag, 14. Mai, schließt sich der Eifelverein Schalkenmehren dem Aktionstag „Tag des Wanderns“ des Deutschen Wanderverbandes an. Unter dem Motto „Bewegung, die gut tut“ bietet Gesundheitswanderführer Winfried Balzert ein 1,5 Stunden dauerndes aktives Gesundheitsprogramm an. „Let's go jeder Schritt hält fit“ beginnt um 08:30 Uhr am

großen Parkplatz des Sporthotels Grafenwald, Im Grafenwald 1 in Daun. Die moderate Strecke von ca. 3 km Länge führt über Wald- und Forstwege durch die therapeutische Landschaft der Vulkaneifel.

Anmeldungen erbeten bis zum 13. Mai. Info: Tel.: 06596-961930, oder senden Sie eine E-Mail an: post@eifelverein-schalkenmehren.de. ☺

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Telefon: 06592/9298080, Fax: 06592/9298029, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Stephanie Schüler, Redaktion: Max Philipp Kegler (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen DAU und WIL sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags um 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste 01.05.2023. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werberhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Technropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.

PR-Anzeige

Der Tatort Falkenlay endlich zurück im Kinopalast

Der kleine Eifelort Kennfuss rückt wieder in den Fokus des Geschehens. Nach dem erfolgreichen Filmdebüt des Krimis „Tatort Falkenlay – Lippis Erben“ gehen die Dorfpolizisten Hornbach und Mörtel auch im zweiten Teil wieder auf Verbrecheryagd und machen dabei natürlich auch im Kinopalast Daun und Wittlich halt.

„Tatort Falkenlay – Mörderische Kunst“ ist ein Krimi, der Ihnen einen lustigen und nostalgischen Filmabend bescheren wird. Eine heile Welt, gefühlt in den 80er Jahren, die ständig mit den neuen technischen und sprachlichen Gegebenheiten der heutigen Zeit aneckt. Gewürzt mit dem Hauch des Mittelmeeres und des Feelings von Mallorca – hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

Liebevoll geschrieben und arrangiert von Dietmar Johann, einem echten Kennfusser Jung, und gespielt von einer motivierten Gruppe von über 90 Laienschauspielern, die die Eifel in ihrer schönsten Form auf

die Leinwand bringen. Ein Film voller Spannung, Herzblut, Nostalgie, Ballermann-Romantik und jeder Menge Humor.

Die Premiere im Kinopalast Daun findet am Samstag, dem 01.06. und im Kinopalast Wittlich am Sonntag, dem 02.06.2024 statt. Natürlich mit Starbesuch aus dem Tatort Falkenlay, leckerem Sekt und einem spannenden Filmgespräch, bevor der heiß erwartete Film dann am 03.06. im regulären Kinoprogramm startet. Unser Geheimtipp? Am 06.06. laden wir unsere Senioren zum Seniorenkino mit dem Film „Tatort Falkenlay – Mörderische Kunst“ und Kaffee und Kuchen im Anschluss ein. Vielleicht verirrt sich ja auch hier der ein oder andere Filmstar...

Tickets zu den Veranstaltungen gibt es unter www.kinopalast.info oder telefonisch (Daun: 06592/173663, Wittlich: 06571/9562660). Wir freuen uns, Sie im Kinopalast Daun und Wittlich begrüßen zu dürfen! ☺

Text: Kinopalast

Termin für „Daun spielt!“ steht fest

Daun. Am 16. Juni, ab 12:00 Uhr, wird die Dauner Innenstadt wieder zur Spiel- und Spaßmeile für Jung und Alt! „Daun spielt!“ verwandelt die Stadt erneut in eine Plattform, um Ehrenamt sichtbar zu machen. Lokale Vereine, Selbsthilfegruppen und gemeinnützige Initiativen präsentieren ihre Angebote. Mit Mitmachaktionen und Gesprächen wird das Miteinander der Generati-

onen erlebbar. Dazu laden die Dauner Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein, es findet wieder das „Dauner Bälleren“ statt und es gibt Live-Musik von Bands wie Piano & Voice am Kinopalast Vulkaneifel und dem Indigo Quartett am Wirichplatz. Weitere Informationen bei Rüdiger Herres, Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Daun, Tel.: 06592 939-306. ☺

Mürlenbach macht mit beim Tag des Wanderns

Mürlenbach. Am Dienstag, den 14. Mai, findet wieder die bundesweite Veranstaltung „Tag des Wanderns“ statt, eine Initiative des Deutschen Wanderverbandes (DWW). Der Eifelverein Mürlenbach beteiligt sich an diesem Aktionstag mit 2 Wanderungen: Tour 1: Wandern durchs Truffvenn, entspannte Wanderung durch das Naturschutzgebiet Truffvenn – ca. 5 km Wanderführerin Christel Dornbusch Tour 2: Nordic-Walking-Runde, sportliche ca. 10 km lange Tour rund um Mürlenbach. Wanderführerin Eva Pawlak. Treffpunkt für beide Touren ist um 17:30 Uhr auf der Kyllwiese (am Bahnübergang) in Mürlenbach. Anschließend be-

steht die Möglichkeit zur Einkehr im Bürgerstübchen. Der Eifelverein freut sich auf viele Wanderer, Urlauber, Familien, Kinder die an diesem Aktionstag mit auf Tour gehen. Weitere Infos bei den Wanderführerinnen: Christel Dornbusch: Tel.: 06594-393, christine.dornbusch@eifelverein-muerlenbach.de. Eva Pawlak, Tel.: 06594-716, eva-pawlak@web.de. ☺



Unterwegs auf dem Nette Schieferpfad

Schalkenmehren. Der Eifelverein Schalkenmehren und Wanderführer Alois laden am Sonntag, 12. Mai, zu einer Rundwanderung über ca. 10 Kilometer durch die idyllische und blühende Flusslandschaft der Nette ein. Der Traumpfad geht vorbei an schroffen Schieferfelsformationen und bietet neben Einblicken in den Schieferabbau auch grandiose Ausblicke vom Burgberg aus ins Nettetal. Auf der Exkursion treffen die Wanderer auf weitere Highlights wie seltene Magerwiesen, lichte Auwälder, auf eine ehe-

malige Bahntrasse mit mächtigem Tunnelportal und auf das Nette-Viadukt. Teilnehmer treffen sich um 10:15 Uhr in Schalkenmehren, Maarstr. 2 oder um 11:00 Uhr, direkt am Sportplatz der Ortschaft Trimbs. Eine Abschlusseinkehr ist in Welling vorgesehen.

Anmeldung erbeten bis 11. Mai: Tel. 02692-8850. Informationen zur Wanderung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm 2024 sind auf www.eifelverein-schalkenmehren.de abrufbar. ☺

Kunst und Begegnung im WILàvie

Bilderausstellung der Aquarellmalgruppe, Begegnungsstätte Wittlich



Wittlich. Ab Mittwoch, dem 15. Mai, gibt es in der Galerie im 1. Stock des Offenen Treff im WILàvie, Brautweg 1 in Wittlich als gemeinsame Veranstaltung mit der Aquarellmalgruppe aus der Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstr. 37 eine neue Bilderausstellung zu sehen.

Seit über zehn Jahren besteht der Aquarellmalkurs als offenes Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene in der Begegnungsstätte. Gezeigt werden unterschiedliche Werke, die innerhalb der Malgruppe entstanden sind. Die Gruppe

trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Haus der Vereine und wird von Sabine Wetzorke geleitet.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, dem 15. Mai, um 15:00 Uhr, mit einer Vernissage im Offenen Treff des WILàvie eröffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Alle Interessierte sind zur Eröffnungsveranstaltung ganz herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann bis zum 03.06.24 im Rahmen der Veranstaltungen im WILàvie „Kaffee-Treff am Dienstagmorgen“ am 21.05.24, 28.05.24 und 04.06.24 jeweils von 8:30 bis 11:00 Uhr besichtigt werden. ☺

Ausstellung im Weingut Kerpen

Wehlen. 49°56'35.012"N 7°2'30.3"E, das sind die Koordinaten des Weinguts Kerpen in Wehlen. Zugleich ist es der Titel der neuen Einzelausstellung von Alexandra Schmiedebach, einer Künstlerin aus Traben-Trarbach, die im letzten Jahr bereits im Bernkasteler Cusanus-Geburtshaus auf sich aufmerksam machte. Im Kelterhaus des Weingutes Kerpen zeigt sie zahlreiche neue Zeichnungen, Collagen, sowie großformatige Textilarbeiten – alle im Zeichen der Mosellandschaft.

Das Weingut Kerpen kann auf eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit Kunst schaffenden Menschen zurückblicken. Seit 36 Jahren gibt es die „Kollektion Kerpen“, eine jährliche, exklusiv von Künstlern gestaltete Edition von Etiketten. Dieses Jahr wird ein Kerpen-Wein mit einem Etikett von Alexandra Schmiedebach zu erwerben sein, das an Himmelfahrt im Kelterhaus des Weingutes präsentiert wird. Die Ausstellung läuft vom 10. Mai bis zum 8. September 2024. ☺

Genussmomente

TIME TO RELAX – DEIN PERFEKTER TAG

Leckeres Frühstücksbuffet ab 07:00 – 11:00 Uhr • 1 Glas Sekt an der Spa Bar • (Leih-) Bademantel und Saunatücher • Nutzung von Hallenschwimmbad und Saunalandschaft • Inklusive Beauty-Behandlung (bitte reservieren Sie einen Termin): CUPS MASSAGE (20 Min. inklusive Nachruhen) oder BEAUTY FLIRT (25 Min. Gesichtsbehandlung mit Reinigung, Gesichtsmassage und Abschlusspflege)

p.P. 69,- EUR

HAPPY FEET

Kosmetische Pediküre mit oder ohne Nagellack • Inklusive ein Glas Sekt, Tee oder Wasser

Ohne Lack, 30 Min.

p.P. 40,- EUR

Mit Lack, 45 Min.

p.P. 49,- EUR

Die Angebote sind gültig bis 20.12.2024

KULINARISCHE AUSZEIT

Unser Restaurant Grafenwald bietet eine gemütliche und zwanglose Atmosphäre und ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet, über Kaffee- und Kuchen am Nachmittag bis zur frischen und leckeren Auswahl an a la carte Speisen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch!



Informationen zu Öffnungszeiten, Speisekarten u.v.m. finden Sie im Web unter: sporthotel-grafenwald.de/kulinarik.html

GRAFENWALD

NATUR. AKTIV. ERLEBEN.

AN MUTTERTAG FREUDE SCHENKEN
Besuchen Sie unseren
Gutscheinshop

Sporthotel Grafenwald • Im Grafenwald 1 • 54550 Daun
Telefon: +49 (0)6592 713 - 0 • www.sporthotel-grafenwald.de
Eigentümer: Ferienpark Daun GmbH & Co. KG Vulkaneifel



Bauernpräsident Weber: „Der Wolf muss bejagt werden“

Koblentz. Nach einem bestätigten Angriff eines Wolfs auf einen Esel im Landkreis Neuwied fordert der Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau,

tierhaltung und den Erhalt der Weidewirtschaft in den Grünlandgebieten der Mittelgebirgslagen. Kein Tierhalter wolle in ständiger Angst vor Wolfsangriffen leben müssen.



Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa/Symbolbild

Marco Weber, die Bejagung von Wölfen. Die Nachweise und Nutztierrisse im nördlichen Rheinland-Pfalz hätten seit Anfang 2024 wieder deutlich zugenommen, teilte er am 30. April mit. Die Wolfspopulation müsse „endlich, insbesondere durch die Bejagung derjenigen Wölfe, die übergriffig werden, durch gezielte Abschüsse gemanagt werden“.

„Der Wolf muss bejagt werden. Politische Beschwichtigungen aus dem Mainzer Umweltministerium reichen nicht mehr aus“, sagte der Bauernpräsident. Es sei ein offensiverer Umgang mit dem Wolf nötig. Das Tier werde zu einem „ernsthaften Problem für die Nutz-

Der Wolf sei „ein gefährliches Raubtier“, sagte Weber. Die „öffentliche Verharmlosung“ müsse ein Ende haben. Sie entspreche nicht der Realität vor Ort. Irgendwann werde ein Wolf einen Menschen angreifen und dann werde die Betroffenheit groß sein. Soweit dürfe es gar nicht erst kommen, sagte er. Wenn sich die Wölfe „in Rheinland-Pfalz erst einmal ausgebreitet“ hätten, sei es zu spät.

Nach Angaben vom Koordinationszentrum Luchs und Wolf gab es Mitte April einen Wolfsnachweis in der Verbandsgemeinde Puderbach im Kreis Neuwied, wo ein Esel verletzt wurde. Ω (dpa/lrs)

FWG Fraktion fordert Einsicht in Vorvertrag mit Musleh GmbH

Daun. Die FWG Fraktion im Kreistag des Landkreises Vulkaneifel setzt ihre Forderung nach Transparenz und Offenheit in Bezug auf den Vertrag mit der Musleh GmbH, dem Betreiber der Flüchtlingsunterkunft in Michelbach, fort. Neben der Einsicht in die ursprünglichen Vertragsunterlagen fordert die FWG Fraktion nun auch Einsicht in den Vorvertrag, der mit der Musleh GmbH ausgehandelt wurde.

Seit dem Kreisausschuss am 4. März dieses Jahres und der darauffolgenden Kreistagssitzung am 18. März habe die FWG Fraktion wiederholt diese Forderung erhoben, wie es in einer Mitteilung der FWG Fraktion heißt. Trotz der öffentlichen Aufmerksamkeit und medialen Berichterstattung zu diesem Thema sei die Verwaltung dieser Forderung bisher nicht nachgekommen.

Fraktionssprecher Josef Utters betont die Bedeutung dieser Maßnahme: „Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Fraktionen im Kreistag Zugang zu den vertraglichen Unterlagen haben, um ein umfassendes Verständnis für

die getroffenen Vereinbarungen zu gewährleisten. Die Offenlegung des Vorvertrags ist ein weiterer Schritt in Richtung Transparenz und Vertrauensbildung.“

Die FWG Fraktion fordert die Landrätin Julia Giesecking und die Leitung der Kreisverwaltung auf, diesem Anliegen unverzüglich nachzukommen und die entsprechenden Unterlagen für alle Fraktionen im Kreistag zugänglich zu machen.

Mit der Forderung der FWG Fraktion konfrontiert, teilte Landrätin Julia Giesecking auf Anfrage mit: „Die Inhalte des Vertrages und der Absichtserklärung zur Nutzung des ehemaligen Hotel Huschens in Gerolstein-Michelbach sind den Kreistagsfraktionen bekannt. Den Fraktionen wurde unter Beachtung der kommunalrechtlichen Verschwiegenheitspflichten (§ 14 Landkreisordnung) die Einsicht in die entsprechenden Unterlagen angeboten. Eine Behandlung im öffentlichen Teil des Kreisausschusses ist nicht möglich, da es sich bei den Vertragsinhalten um schutzwürdige Interessen Dritter handelt.“ Ω

Vortrag „Organspende – eine Entscheidung fürs Leben“ am 16. Mai

Wittlich. Über medizinische und ethische Grundlagen sowie den Ablauf einer Organspende informieren Dr. Stefanie Schneiders-Bahr und Markus Wanken, Oberärzte in der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin, im Rahmen der Vortragsreihe „Gesund werden – gesund bleiben“ am 16. Mai, um 17.30 Uhr, im St. Elisabeth Krankenhaus Wittlich.

Eine Organspende ist eine Entscheidung für das Leben. Und

doch ist sie an den Tod gebunden. Das macht vielen Menschen Angst, denn Menschen beschäftigen sich verständlicherweise nicht gerne mit dem Sterben und der Frage, was nach dem Tod mit dem eigenen Körper geschehen soll. In dem Vortrag werden medizinische und ethische Grundlagen für eine Organspende und der entsprechende Ablauf vorgestellt. Wo? St. Elisabeth Krankenhaus Wittlich, Großer Konferenzraum (1. UG). Wann? 16. Mai 2024, 17:30 Uhr. Eintritt frei! Keine Anmeldung notwendig! Ω

Anzeigensonderthema

Traditionelles Backfest in Boverath

18. und 19. Mai 2024

Backfest in Boverath

In Boverath wird an Pfingsten wieder die Kirmes verbunden mit dem traditionellen Backfest gefeiert. Hierzu laden der Kultur- und Verschönerungsverein Boverath e.V. und die Dorfgemeinschaft herzlich ein.

Samstag, 18.05.2024

ab 15:00 Uhr
frischer Backes-Kuchen
und Kaffee
ab 20:30 Uhr



Live-Musik mit der Band
KOLONNE sorgenlos
Eintritt frei!

Die Kolonne sorgenlos öffnet wieder einmal das Bernsteinzimmer der guten Musik. Stimmungsmusik und Rock-Schlager sind das Repertoire des Eifler

Sextetts der guten Laune! Die nach eigenen Angaben 1982 nur von Rengenern gegründete Band spielte 2019 ihren ersten Auftritt und legte seitdem eine steile Karriere hin. Anfangs war die Karriere der Band von Skandalen und Unfähigkeit geprägt, doch heute reicht ihre Bekanntheit weit über die Grenzen der Eifel hinaus. Seit einigen Jahren tourt die Kolonne sorgenlos durch die Welt und ist regelmäßig zu Gast auf Sportfesten und großen Volksfesten der Region. Wer Stimmung liebt, sollte das nicht verpassen!

Mit Hits von Musikgrößen wie Christian Steiffen und Wolfgang Petry entführt die Kolonne Sie aus dem tristen Alltag in eine ganz besondere Welt. In dieser Welt sind auch Sie Ihre Sorgen los. Denn Bier spielt die Musik. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 19.05.2024

10:30 Uhr
Pfingsthochamt
im Bürgerhaus
ab 12:00 Uhr
Mittagessen

ab 15:00 Uhr
frisches Brot und frischer
Backes-Kuchen und Kaffee

Wie immer gibt es an allen Festtagen selbstgebackenes Brot und Hefekuchen aus dem Steinofen-Backes, sowie Spießbraten, Hausmacher Blut- und

Leberwurstschnittchen und die berühmten Boverather Schlawenzeiler.

Frisches Backes-Brot gibt es bereits ab Freitag.

Der Kultur- und Verschönerungsverein und die Dorfgemeinschaft Boverath freuen sich auf viele Besucher. Ω

6 FLASCHEN = 1 BAND
KOLONNE sorgenlos
BIER SPIELT DIE MUSIK

SAMSTAG 18.05.2024

BOVERATH

BACKFEST AM BACKHAUS

AB 20:00 UHR

apra-norm wünscht viel Spaß beim Backfest in Boverath!

apra-norm Elektromechanik GmbH
D-54552 Mehren/Vulkaneifel · www.apra.de/jobs

Bitte ein Bit

Bitburger

Frauen Union Vulkaneifel bestätigt Vorstand

Neroth. In der Mitgliederversammlung der Frauen Union wurde der Vorstand neu gewählt. Die Vorsitzende, Dr. Susanne Scheppe, wurde in ihrem Amt bestätigt.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Michaela Michels (Tettscheid) wieder- und Ines Daniels (Kelberg) neugewählt. Lucia Simon (Stadtkyll) ist neue Mitgliederbeauftragte. Dem neugewählten Vorstand gehören ebenfalls an: Anja Düx (Daun), Ulrike Grunwald (Daun), Katharina Heinrichs (Daun), Anneliese Kaiser (Kelberg), Anna Carina Krebs (Stadtkyll), Stefanie Kugel (Lissendorf), Michaela Leisen (Stadtkyll), Alberta Marder (Daun), Silke Mathey (Dreis-Brück), Judith Michels (Darscheid), Edith Peters (Neroth), Dr. Beate Schirp (Monschau), Maria Theis (Daun) und Maaik Thijs (Kopp).

Als Gast begrüßte die Frauen Union Gordon Schnieder MdL, CDU-Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz. In seinem Grußwort sprach er unter anderem über die Sprachförderung an Grundschulen, das Engagement von Frauen in der Politik und die Kommunalwahl am 9. Juni 2024.

Die Mitgliederversammlung war Anlass, die vergangene Wahlperiode Revue passieren zu lassen: Die Frauen Union hat sich vehement gegen die Schließung der Geburtsstation in Bad Neuenahr-Ahrweiler ausgesprochen, da so zwei Landkreise nebeneinander ohne stationäre gynäkologische Versorgung sind. Auch die finanzielle Unab-



Der neugewählte Vorstand der Frauen Union Vulkaneifel um die Vorsitzende Dr. Susanne Scheppe. Als Gast war Gordon Schnieder MdL zur Mitgliederversammlung eingeladen.

hängigkeit von Frauen hat die Vereinigung der CDU in mehreren Sitzungen beschäftigt.

Ein Highlight war die Exkursion ins Ahrtal mit Weinprobe, Besuch des Regierungsbunkers und Austausch mit der dortigen Frauen Union. Immer wieder waren Gastrednerinnen zu verschiedenen Themen eingeladen, zuletzt Carolin Hostert-Hack, die als CDU-Kandidatin für die Europawahl am 9. Juni kandidiert. Die Diskussionen waren vielseitig: Von der Ausstattung der Kitas und

Grundschulen, über Migration und Integration, die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, bis hin zur Reduzierung des Elterngeldes und die damit verbundenen Auswirkungen auf Frauen und Familien.

„Es ist unsere Verantwortung als Frauen Union, Frauen und ihre Belange in der Politik stärker sichtbar zu machen. Ihr Wirken und ihre Stimmen sind von unermesslichem Wert für unsere Gesellschaft“, so die Kreisvorsitzende. Dr. Scheppe

bedankte sich bei Gordon Schnieder, der für die Belange der Frauen Union immer ein offenes Ohr habe sowie den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern: „Ich danke allen für ihre Ideen und ihr Engagement. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem neuen Vorstand an die gute Arbeit der letzten zwei Jahre anknüpfen können“. Auch in diesem Jahr plant die Frauen Union eine Exkursion sowie diverse Veranstaltungen, u.a. zum Thema Frauen in Wirtschaft und Gesellschaft. Ω



Anzeigensonderthema

38. Mitternachtslauf

Pfingstsonntag, 18.05.2024 in Kröv

Showtanzgruppen, Straßenartisten, After Run Party mit DJ, Foodtrucks & Weinstände

An Pfingstsonntag, den 18.05.2024, wird in Kröv beim 38. Mitternachtslauf wieder die Nacht zum Tag

Einzigartige nächtliche Atmosphäre an der Laufstrecke durch das gastliche Weindorf Kröv mit Straßenkünstlern, Musikkapellen und Showtanzgruppen.

Die Sieger des Mitternachtslaufes werden bei der Siegerehrung in Wein aufgewogen.

Große After-Run Party im Ortskern mit Musikbühne, Wein- Getränke- und Imbissständen.

Läufe

18:00 Uhr Lauf der Jüngsten (Jungen)	450 m
18:15 Uhr Lauf der Jüngsten (Mädchen)	450 m
19:00 Uhr Lauf der Schülerklassen	2.200 m
20:00 Uhr Lauf der Jugendklassen/ Jedermannlauf/Firmenlauf	3.400 m
22:00 Uhr Mitternachtslauf	9.000 m



Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG

Reißstr. 2
54536 Kröv
Telefon: 06541 8383-0
E-Mail: info@vwr-bank.de



Rahmenprogramm:

Gina mit ihrem Cyr-Wheel
Showtanzgruppe Briedel mit ihrem Showtanzthema Wahrsager
Gruppe moderner Tanz des TV Kröv
Kindervolkstums- und Trachtengruppe des TV Kröv

Briefwahl in Rheinland-Pfalz jetzt möglich

Bad Ems. Die rund 3,2 Millionen Wahlberechtigten in Rheinland-Pfalz können ab sofort Briefwahlunterlagen für die Europa- und die Kommunalwahlen am 9. Juni beantragen. Die Wahlbenachrichtigungen, mit denen die Briefwahlunterlagen ganz einfach beantragt werden können, müssen spätestens am 21. Mai ausgegeben werden, wie der Landeswahlleiter am Montag in Bad Ems mitteilte. Die Anträge auf Briefwahl können aber auch persönlich oder per E-Mail bei den zuständigen Verwaltungen der Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden oder kreisfreien Städte

gestellt werden, allerdings nicht per Telefon oder SMS.

Der Anteil der Briefwähler hat stetig zugenommen. Bei der Europawahl er bei 44 Prozent. Der Briefwahlanteil bei der Landtags- und Bundestagswahl 2021 lag sogar bei mehr als 60 Prozent – allerdings war das während der Corona-Pandemie. Die Briefwahlunterlagen erhalten neben dem eigentlichen Wahlschein, den Stimmzetteln und einem Merkblatt zwei unterschiedlich farbige Umschläge. In den Stimmzettelumschlag werden die

ausgefüllten Stimmzettel gesteckt und der Umschlag zugeklebt. In den Wahlbriefumschlag kommen der unterschriebene Wahlschein sowie der Umschlag mit den Stimmzetteln. Der verschlossene Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag beim Wahlvorstand sein und sollte daher spätestens am 4. Juni in den Briefkasten geworfen werden, so der Landeswahlleiter. Möglich ist es auch, die Briefwahl vor Ort zu beantragen und direkt im Bürgerbüro zu wählen.

Die Wahlscheine müssen spätestens bis zum 7. Juni beantragt

werden. In nachgewiesenen Krankheits- oder anderen Ausnahmefällen geht das auch noch bis zum Wahltag um 15:00 Uhr.

Bei der Europawahl dürfen erstmals auch 16- und 17-Jährige ihre Stimmen abgeben, bei den Kommunalwahlen liegt die Altersgrenze weiterhin bei 18 Jahren. Zu den Kommunalwahlen sind alle EU-Bürger automatisch wahlberechtigt, bei der Europawahl müssen nicht-deutsche EU-Bürger die Teilnahme an der Wahl in Deutschland beantragen. Ω (dpa/lrs)

Vor-Ort-Gespräche von Jens Jansen mit Lena Werner in Pelm und Jünkerath erfolgreich gestartet

Pelm/Jünkerath. In den kommenden Wochen lädt der Landtagsabgeordnete Jens Jansen zu vor-Ort-Gesprächen ein. Als neuer Vertreter für die Vulkaneifel in Mainz ist es ihm, laut eigener Aussage, ein wichtiges Anliegen, mit möglichst vielen ehrenamtlich Aktiven in den Austausch zu kommen, damit man sich kennenlernen und die konkreten Anliegen der Ortsgemeinden besprechen kann. In der letzten Aprilwoche ist diese Reihe in Pelm und Jünkerath erfolgreich gestartet. Darüber hinaus nahm die Bundestagsabgeordnete Lena Werner an den Treffen teil, konnte ihre Expertise einbringen und Fragen der Anwesenden beantworten.

In Pelm stellten die Gemeinderatsmitglieder um den 1. Beigeordneten Helmut Britz sowie Ehrenamtler wie Wehrführer Michael Gröhsge die aktuellen Themen des Ortes vor. Neben anstehenden Sanierungsmaßnahmen an der Mehrzweckhalle und dem Umbau des Gemeindesaals in einen barrierefreien Mehrgenerationenraum wurden die Herausforderungen der laufenden Projekte des Hochwasserschutzkonzeptes an den Gewässern „Henkersbach“ und „Berlinger Bach“ vorgestellt. In Jünkerath begrüßte

Ortsbürgermeister Norbert Bischof die Abgeordneten zusammen mit den Beigeordneten und Interessierten. Hierbei wurde insbesondere die Bedeutung des Jünkerather Bahnhofes und die damit verbundene Entwicklung des historischen Gebäudes für die Gemeinde deutlich.



Jünkerath



Pelm

Fotos: Nils Boffgen

Internationaler Tag der Pressefreiheit

Ministerpräsidentin Malu Dreyer:
„Wir brauchen unabhängige Medien für das Funktionieren unserer Demokratie“

Mainz. „Demokratie braucht freie und unabhängige Medien. Das wird gerade in herausfordernden Zeiten und auch beim Blick auf andere Nationen deutlich“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer anlässlich des Internationalen Tages der Pressefreiheit der Vereinten Nationen am 3. Mai.



Ministerpräsidentin Malu Dreyer

„Wir haben in Deutschland eine der vielfältigsten Medienlandschaften in Europa, wenn nicht weltweit. Presse, öffentlich-rechtliche und private Qualitätsmedien tragen dazu gleichermaßen bei. Wir müssen dennoch mit Sorge sehen, dass die Verbreitung von Desinformationen zunimmt und unsere demokratische Gesellschaft gefährdet. Daher ist Qualitätsjournalismus durch unabhängige, verlässliche Medien wichtiger denn je. Denn Grundvoraussetzung für den demokratischen Diskurs ist schließlich eine fundierte und freie Meinungsbildung“, betonte die Ministerpräsidentin.

„Medienpolitik ist Demokratiepoltik. Im föderalen System spielen die Länder dabei eine ganz besondere Rolle: Unter Vorsitz von Rheinland-Pfalz entwickelt die Rundfunkkommission der Länder die maßgeblichen Vorgaben für eine unabhängige und vielfältige Medienlandschaft in Deutschland und durch unsere Mitwirkung am

Europäischen Medienfreiheitsgesetz auch in Europa. Mit Regeln für die Plattformen und Suchmaschinen setzen wir Leitplanken für die Medienfreiheit im Digitalen“, ergänzte Staatssekretärin Heike Raab, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien.

Der Internationale Tag der Pressefreiheit erinnert daran, dass jeder Journalist überall auf der Welt das Recht haben muss, frei und ohne Angst berichten zu können. Das Datum 3. Mai erinnert an den Jahrestag der Erklärung von Windhoek, in der afrikanische Journalisten 1991 die Forderung nach freien, unabhängigen Medien auf dem afrikanischen Kontinent und in aller Welt festhielten. Ω

PR-Anzeige

Manderscheider Markt Creativ im Kurpark Handwerkermarkt an Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, von 11:00 bis 19:00 Uhr und Pfingstmontag, 20. Mai, von 11:00 bis 18:00 Uhr findet der „Manderscheider Markt – Creativ im Kurpark“ statt.

Veranstaltungsort ist der Kurpark rund um das Kurhaus in Manderscheid.

An ca. 40 Ständen präsentieren ausgesuchte Kunsthandwerker eine reichhaltige Auswahl an selbstgefertigten Dingen.

Aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Stoff, Draht, Wachs, Wolle, Ton, Eisen, Kupfer, Wurzeln,



Keramik, Blumen oder Papier entstehen kunstvolle Einzelstücke.

Ob Ideen für Schmuck und Dekorationen in Heim und Garten oder praktische und nützliche Dinge...

Es wird in einem abwechslungsreichen Angebot gezeigt, wie bei einem kreativen Umgang mit den verschiedensten Rohstoffen die ausgefallensten Produkte entstehen.

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Weitere Informationen bei der Manufaktur-Moll, Manderscheid, Tel. 06572 / 2180. Ω

Der Gewerbe- und Verkehrsverein Manderscheid hat als Veranstalter ein attraktives Programm für große und kleine Besucher zusammengestellt.

Hierfür bietet der Kurpark in Manderscheid den passenden Rahmen.

manufaktur
MOLL

Erleben, Schmecken und Genießen
54531 Manderscheid / Vulkaneifel • Tel. 06572-2180



PFINGSTSPORTFEST 17.-20. MAI 2024

IN LAUFELD

Sonntag und Montag ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt



Anzeigenseite

Herzlich Willkommen beim Pfingstsportfest in Laufeld! – Grußwort

Sport ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Dabei übernehmen Vereine eine tragende Rolle. Der Sportverein 1922 Laufeld als größter Sportverein der nordostwärtigen Region der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und damit des Landkreises Bernkastel-Wittlich bietet seinen mehr als 350 Mitgliedern ein vielfältiges Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung. Jung und Alt finden

hier die besten Bedingungen für Breiten- und Leistungssport. Und das Angebot geht über den Sport weit hinaus, ist eine gute Mischung aus gesunder Bewegung, Spaß, sportlichem Ehrgeiz aber auch gesellschaftlich-kulturellen Veranstaltungen.

Hierzu zählt auch das traditionelle Pfingstsportfest „Auf dem Aack“, das in diesem Jahr neben attraktiven Meisterschaftspartien der Senioren- und Jugendmannschaften sowie Begegnungen der Alten Herren auch zwei Spafsturniere bietet. Als eines der letzten Zeltfeste der Region, kommen, auf dem herrlich gelegenen Waldsportplatz, auch die Musikfreunde und Partygänger der unterschiedlichen Generationen auf ihre Kosten. In zwei Abendveranstaltungen können die jüngeren Gäste feiern und am Mon-

tagnachmittag wird traditionell die Musikspielgemeinschaft Laufeld-Plein ihr Können präsentieren.

Sein breites Angebot kann der SV Laufeld mit seinen SG Partnern sowohl im Senioren- wie auch im Juniorensportbetrieb nur dank zahlreicher Unterstützer und Sponsoren aufrechterhalten. Sie ermöglichen es, dass die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben wird.

Ich wünsche allen Aktiven, dem Verein und den Spielgemeinschaf-

ten insgesamt weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit und nicht zuletzt viel Freude und Spaß beim Sport, sowie ein erfolgreiches und schönes Pfingstsportfest!

Übrigens der Waldsportplatz liegt nur fünf Fahrradminuten vom Maa-re-Mosel-Radweg entfernt! Ein Besuch lohnt sich! Ω

Jovi Junk
Ortsbürgermeister

Der SV Laufeld freut sich auf Ihren Besuch!

WERBUNG
DIE EINDRUCK HINTERLÄSST
Planen Sie gemeinsam mit uns Ihre Sonderseiten! Egal ob Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder Ortsvorstellung – mit Ihren Sponsoren macht es die Eifel-Mosel-Zeitung möglich! Kostenlos für Sie als Veranstalter!
06592/9298080
DAUN | Julius-Saxler-Straße 3

Meeth
FENSTER UND TÜREN

- Über 100 Jahre Erfahrung im Fensterbau
- ca. 200 Mitarbeiter
- 20.000 m² Produktionsfläche
- Hocheffiziente Fertigungslinien

Erleben Sie Vielfalt und Qualität!
www.meeth.de

#FOLLOW_US
@jm_meeth_fenster
@Josef Meeth Fensterfabrik GmbH & Co. KG

MADE IN GERMANY

Mont Royal · 54553 Laufeld · Tel.: 06572 / 81 - 0

Malerbetrieb Schorn GmbH
Lindenstraße 1
54531 Wallscheid
Tel.: 06572/92 95 11

Malerbetrieb Schorn S.a.r.l.
18, Duchscherstrooss
L- 6868 Wecker
Tel.: 00352/26 35 23-62
info@malerbetrieb-schorn.de

Fr., 17. Mai 2024	
17:30 Uhr	Eröffnung der Stände
18:00 Uhr	Kleinfeldturnier Anschließend Gemütliches Beisammensein am Bierstand
Sa., 18. Mai 2024	
14:00 Uhr	E-Junioren FC Vulkaneifel
15:00 Uhr	D-Junioren FC Vulkaneifel
17:00 Uhr	Meisterschaftsspiel Bezirksliga West SG Laufeld / Buchholz - SV Zeltingen-Rachtig
19:00 Uhr	AH-Turnier: AH Hasborn, AH Badem, AH Laufeld
21:00 Uhr	Live-Musik mit FAIRGROUND
So., 19. Mai 2024	
12:30 Uhr	Turnier F-Junioren FC Vulkaneifel
14:30 Uhr	Meisterschaftsspiel Kreisliga B SG Laufeld / Buchholz II - DJK Morscheid
17:00 Uhr	Meisterschaftsspiel Kreisliga C SG Laufeld / Buchholz III - SG Üdersdorf II
21:00 Uhr	2000er Party mit Resident DJ DINO
Mo., 20. Mai 2024	
11:00 Uhr	Frühstücken
12:30 Uhr	3. Laufelder Völkerballturnier
15:00 Uhr	Kinderbelustigung - Kinderschminken
15:00 Uhr	Pfingstkonzert Musikverein Laufeld-Plein Anschließend Gemütlicher Festausklang

Bitte ein Bit

Bitburger

Erasmus+ Umweltprojekt: TMG-Schüler entdecken nachhaltigen Tourismus in Frankreich

Daun. Vierzehn Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse des Thomas-Morus-Gymnasiums Daun tauchten vom 26. April bis zum 2. Mai in ein Umweltprojekt ein, das vom renommierten Schulprogramm der Europäischen Union Erasmus+ finanziert wurde. Gemeinsam mit ihren Lehrern Diana Grogan-Schomers und Robert Hötzel begaben sie sich auf eine spannende Reise zur Partnerschule Collège René Caillié in Mauzé-sur-le-Mignon, Frankreich. Der Bildungsauftrag begann mit einem Kurzaufenthalt in der fran-



zösischen Hauptstadt. Hier erlebten die Schülerinnen und Schüler die faszinierende Lichtshow des

Pariser Eiffelturms bei Nacht, bevor es am nächsten Tag weiterging an die Atlantikküste. In der

Hafenstadt La Rochelle trafen sie auf ihre französischen Austauschpartner zum ersten Kennenlernen. Gemeinsam besuchten sie dort das örtliche Aquarium, das ihnen die Schönheit der maritimen Unterwasserwelt näherbrachte.

Ein Höhepunkt des Projekts war die Erkundung des Marais Poitevin, die zweitgrößte Sumpflandschaft Frankreichs, die wegen ihrer zahlreichen Kanäle „Venise Verte“ („Grünes Venedig“) genannt wird. Mit Fahrrädern und Paddelbooten erkundeten die Teilnehmer

das Naturschutzgebiet und lernten die einzigartige Flora und Fauna hautnah kennen.

Neben dem Besuch des regulären Unterrichts am Collège setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Projektthema Ökotourismus auseinander. In binationalen Kleingruppen arbeiteten sie ihre Erlebnisse auf und präsentierten ihre Erkenntnisse der Gesamtgruppe. Der Abschluss des Projekts wurde mit einem festlichen Zusammentreffen aller beteiligten Familien gefeiert, das den kultu-

rellen Austausch und die Freundschaften über Ländergrenzen hinweg stärkte.

Das Erasmus+ Umweltprojekt erwies sich erneut als kraftvolles Instrument, um Schülerinnen und Schüler Europas für globale Herausforderungen zu sensibilisieren, sie zu aktiven Mitgestaltern einer nachhaltigen Zukunft zu machen und nicht zuletzt das Miteinander in einem freien, demokratischen Europa zu stärken. Das TMG und das Collège freuen sich auf weitere Projekte im kommenden Schuljahr. Ω

Adler-Apotheke Bernkastel-Kues macht nach fast 220 Jahren zu

Bernkastel-Kues. Die seit Generationen familiengeführte Adler-Apotheke am Marktplatz in Bernkastel machte zum 1. Mai ihre Pforten dicht. Seit fast 220 Jahren besteht die Apotheke in Bernkastel. Im Jahre 1805 gegründet, ist sie in der 6. Generation im Besitz der Familie Stöck. Aus Altersgründen und aufgrund schwieriger äußerer Bedingungen ist ihre Schließung unumgänglich. Auf der Kueser Seite führt Apotheker Michael Stöck mit der Marien-Apotheke und demnächst auch der Cusanus-Apotheke die Familientradition aber weiter.

Sie ist ein wahres Prunkstück in der Runde der alten Fachwerkhäuser am Marktplatz in Bernkastel. Mit ihrer prächtigen Fachwerkfassade trägt die Adler-Apotheke als größtes Haus sehr zur Schönheit des Marktplatzes bei. Wie die überwiegenden Häuser ist sie mit einer schmiedeeisernen Wetterfahne des Meisters Georg Ambeck geschmückt, unter dem geschwungenen Giebel ist das Baujahr 1660 zu lesen. Jährlich zur Adventszeit

verwandelt sich die Apotheke in den größten Adventskalender der Region. In den Fenstern öffnet sich dann jeden Abend ein Türchen, begleitet von einer adventlichen Darbietung aus dem Erker.

Seit 1805 befindet sich in diesem vornehmen Patrizierhaus eine Apotheke, gegründet von Anton Stöck. Er stammte aus Ochtendung und heiratete Maria Clara Elisabeth Deuster aus diesem Haus am Markt. Apotheker Stöck betrieb seine Apotheke mit einem angestellten Provisor (erster Gehilfe in einer Apotheke). Aus der Familie Stöck gingen in den folgenden zwei Jahrhunderten einige aufeinander folgende Apotheker hervor, die teilweise auch in der Stadtpolitik sehr aktiv waren. So wie es früher üblich war, beherbergten die meisten Häuser im Erdgeschoss Handwerk und Gewerbe, in den Obergeschossen die Wohnräume. Im Jahre 1970 wurde das Apothekerhaus grundlegend renoviert und den veränderten Anforderungen der Betriebszulassung angepasst.



So entstand aus der Apotheke mit integriertem Wohnhaus dann ein reines Geschäftshaus. Der heutige Senior, Apotheker Peter Stöck, ist seit 1971 der Inhaber der Adler-Apotheke. Seine Schwester Eva Stöck gründete 1958 die Marien-Apotheke in der Saarallee auf der Kueser Seite. Sie war die erste Frau

in der langen Reihe der männlichen Apotheker. Die Marien-Apotheke zog 1997 in die Friedrichstraße um. Peter Stöck übergab im Jahre 2006 den Betrieb an seinen Sohn Michael, blieb aber weiterhin Leiter der Apotheke am Markt.

Auf einer historischen Eichtüre im Obergeschoss des Hauses steht ein Spruch in lateinischer Sprache,



der übersetzt lautet: „Das Wohl des Kranken ist oberstes Gesetz“. Dem fühlt sich die Apothekerfamilie Stöck von Anfang an verpflichtet, und so wird es auch in der jetzigen 6. Generation bleiben. Peter Stöck war mit Leib und Seele Apotheker und um das Wohl seiner Kunden bedacht: „Aber mit 84 Jahren ist es sicher an der Zeit, aufzuhören“, sagt er. Stöck, der sich auch lange Zeit kommunalpolitisch als Vorsitzender des Werbekreises für seine Stadt eingesetzt hat und als Mitinitiator des Weihnachtsmarktes gilt, nennt aber auch einen bedeutenden Grund, der die nun erfolgte Schließung unausweichlich macht.

„Die geschäftlichen Bedingungen wurden im Stadtteil Bernkastel ab Mitte der 90er Jahre ständig schlechter und schwieriger“, betont er. Die großen Filialen auf der „Grünen Wiese“ zogen den Rückgang des „kleinen“ Einzelhandels nach sich. Und auf den Bau des Burgbergtunnels, der sicher auch begrüßenswert war, folgte die Sperrung der Innenstadt für

den Verkehr. Die Stadt wurde zur Fußgängerzone, was die Touristen freute, den Einheimischen aber als Einkaufsstadt für den täglichen Bedarf weniger zugutekam. Auch die Adler-Apotheke am Markt spürte die verkehrstechnische Veränderung. Sie bedeutete für die Kunden, die Medikamente im Notdienst benötigten, das Auto kostenpflichtig auf dem Parkplatz an der Mosel abzustellen und dann zu Fuß in die Innenstadt zu gehen, was für Kranke, Beeinträchtigte und Mütter mit Kindern eine nicht geringe Belastung darstellte. „Als notwendigen Teil einer Touristenstadt und für unsere Bürger haben wir die Adler-Apotheke aber dennoch weitergeführt“, erklärt Peter Stöck. Nach seinem Ausscheiden aus Altersgründen wird die Apotheke nun endgültig geschlossen. Die Familie Stöck bleibt der Stadt aber als Apothekerfamilie erhalten, mit der bestehenden Marien-Apotheke und der künftigen Übernahme der Cusanus-Apotheke. Ω

Text und Fotos: Marita Blahak

Demokratietag am Cusanus-Gymnasium Wittlich

Wittlich. Sechs Referentinnen und Referenten von „Planspiel“, einem Bildungsanbieter aus Berlin, der

nachdem vorher in einer Inputrunde landestypische Informationen erarbeitet wurden, und lernten

durchdacht. Zudem wurde auf den Wahl-O-Maten verwiesen, mit dessen Hilfe es schnell und ohne viel



interaktive Bildungsformate für Schüler entwickelt, erarbeiteten zusammen mit Schülern der 10. Klassen vom Cusanus-Gymnasium Wittlich methodisch Fragestellungen zur anstehenden Europa-Wahl am 9. Juni; unter anderem einen Überblick zum Wahlablauf und zur Funktionsweise des zu wählenden Europäischen Parlaments, das aus 720 Abgeordneten besteht, wovon 96 aus Deutschland kommen werden.

so Innenperspektiven zu ganz verschiedenen Lebensentwürfen und Lebensbedürfnissen kennen. Auch konnten die Schüler zusammen Vorstellungen vom zukünftigen Zusammenleben der Mitgliedsstaaten der EU entwickeln und diskutieren: Sollte die EU, bildhaft gesprochen, zukünftig ein Einfamilienhaus, eine WG oder eine Reihenhaussiedlung sein oder etwa aus individuellen Wohneinheiten bestehen? Und was wären die Vor- und Nachteile dieser Wohnmodelle?

Aufwand möglich ist, sich durch die Beantwortung von wenigen Fragen einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Partei die eigenen Wünsche bezüglich der zukünftigen Gestaltung der Europäischen Union am besten umsetzen kann. Ω Foto: Michaela Schüssler-Schwab

Über die Themen, unter anderem Klimapolitik, Arbeitspolitik und EU-Erweiterung, kamen die Schülerinnen und Schüler durch das Kennenlernen und Durchdenken konkreter Rollenbiographien von Menschen aus unterschiedlichen Mitgliedsstaaten ins Gespräch,

Am Ende der gelungenen Veranstaltung, die auch der diesjährige Beitrag der Schule zum Demokratietag war, wurden die vielfältigen demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt und

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** für die Landkreise DAU, WIL & BIT unter www.eifelmoselzeitung.de

Besuch der CDU beim Wohnmobilpark am Lieserbogen



Daun. Am 25. April informierten sich Mitglieder der CDU-Fraktion im Dauner Stadtrat und Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl am 09. Juni über den neuen Wohnmobilpark am Lieserbogen. Der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Dieter Oster, erklärte zu Beginn, dass sich die CDU-Fraktion nach intensiven Beratungen mit der Butzen GbR auf einen kompetenten und erfahrenen Partner entschieden habe. Jonas Butzen, der mit seinem Bruder Gesellschafter der Wohnmobilstellplatz Butzen GbR ist, informierte zunächst die Gäste über die Planungs- und Bauphase und über die Infrastruktur des Platzes.

Im Juli 2021 begann die Planungsphase und im September 2022 wurde mit der Herrichtung und Bau begonnen. Im Dezember 2023 wurde der Wohnmobilpark eröffnet,

zunächst nur mit 11 Stellplätzen auf gepflasterter bzw. geschotterter Fläche. Der Wohnmobilpark bietet 43 markierte Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Maare-Mosel-Radweg an. Alle Plätze verfügen jeweils über eine eigene Stromversorgung. Zentral ist eine Wasserversorgung und eine Abwasserentsorgung installiert. Auf dem Platz ist ein Funktionsgebäude mit insgesamt drei Duschen/Toilettenräumen sowie einem separaten Toilettenraum vorhanden. Die ersten vier Stellplätze befinden sich auf einer gepflasterten Fläche, weitere sieben sind geschottert. Der Wohnmobilpark ist mit einem modernen Buchungssystem ausgestattet. Bei der Einfahrt wird das Kennzeichen aufgenommen und der Kunde sucht sich einen freien Platz aus. An einem Terminal registriert sich der Kunde und bestimmt die Dauer des Aufenthaltes. Für diese Zeit bleibt der Platz reserviert. Die generierte Zugangskarte wird anschließend mit Guthaben aufgeladen und für die Strom- und Wasserversorgung und die Toiletten- und Duschnutzung freigegeben.

Daun. Bereits im Jahr 2005 wurde in den städtischen Gremien immer wieder über dieses Thema gesprochen. Es wurde im Laufe der Zeit über verschiedene Standorte wie z.B. Bahnhof, Rosenberg, Dronkehof, Pützborn diskutiert. Im Jahre 2010 wurden verschiedene Standorte von Prof. Dr. Heinrich Lang, Sachverständiger für Camping- und Ferienparkwirtschaft, auf ihre Vor- und Nachteile hin untersucht. Erst mit der Wahl von Friedhelm Marder zum Stadtbürgermeister im Jahre 2019 sei das Thema Wohnmobilstellplatz forciert worden, heißt es in einer Pressemitteilung des CDU-Kreisverbands Vulkaneifel. Friedhelm Marder hatte dieses Thema auf seinem Wahlprogramm und hat es in einer Legislaturperiode erfolgreich zu Ende gebracht. „Nicht nur reden, sondern auch bewegen“, so Friedhelm Marder bei der Eröffnung im Dezember 2023. Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Daun, Dieter Brill, erklärte, ein derartiger Wohnmobilpark gehöre zur touristischen Infrastruktur der Stadt Daun und verteidigte den Beschluss für einen zentralen Standort. Ω Foto: CDU-Stadtverband Daun

Der Wohnmobilstellplatz hat eine lange Geschichte in der Stadt

PR-Anzeige

Achtung, scharf! Kalle's Foodstation eröffnet am 17. Mai in Daun



Daun. Am Freitag, den 17. Mai, um 11 Uhr ist es soweit: Kalle's Foodstation feiert seine Eröffnung in der Abt-Richard Straße 2A in Daun, direkt neben dem HVZ. Bisher stand hier auch der mobile Foodtruck von Inhaber Pascal Gruschka, der auf seiner Speisekarte unter anderem Currywurst, Pommes, Holländische Snacks und Fingerfood anbietet. Das Highlight in Kalle's Foodstation sind aber die selbstgemachten scharfen Soßen.

versichert. Kunden dürfen die Soßen natürlich einmal probieren, bevor sie sich eine Portion bestellen. Doch gibt es eine wichtige Ausnahme: Stufe acht bis 10 dürfen erst gegessen werden, wenn ein Kunde auch Stufe sieben schafft. Ab Stufe acht muss zudem

nachweisen, welche Stufen sie bereits erfolgreich gemeistert haben. Pascal Gruschka achtet sehr darauf, dass seine Kunden sich nicht überschätzen. „Bisher ist noch kein Gast vor dem Imbiss umgefallen“, versichert er mit einem Augenzwinkern.

Ende des Tages nicht einfach weggeworfen werden. Diese können nach Ladenschluss kostenlos vor Ort abgeholt werden – der Inhaber informiert in solchen Fällen über die sozialen Netzwerke.

Im Mittelpunkt von Daun

Pascal Gruschka ist sehr froh über den Standort von Kalle's Foodstation. „Wir sind hier genau im Mittelpunkt von Daun. In Daun muss einfach Leben rein.“ Auch habe ihm immer der klassische Imbiss in der Stadt gefehlt, was für ihn auch ein Anreiz gewesen sei, mit einem eigenen Geschäft durchzustarten. Gruschka, der auch im Gewerbe- und Verkehrsverein Daun (GVV) aktiv ist und auf der Kommunalwahlliste des GVV für den Stadtrat steht, will sich für die Stadt Daun einsetzen. Nun freut sich Gruschka erstmal auf die baldige Eröffnung von Kalle's Foodstation am 17. Mai. „Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben“, so der Inhaber. „Auch bei Stadtbürgermeister Friedhelm Marder und der Verbandsgemeindeverwaltung, die mich seitens des Bauantrags unterstützt haben.“

Die Reise geht weiter

Kalle's Foodstation ist dabei nur der Anfang. Direkt neben dem neuen Imbiss baut Pascal Gruschka aktuell das ehemalige Steakhaus „Zum Dorfbrunnen“ in eine Eventlocation um, die Platz für Feiern und Veranstaltungen von 100 bis 150 Leuten bieten soll, gleichzeitig aber auch als klassische Bierkeje gedacht ist. 2025 soll hier die Eröffnung erfolgen. Ω

Innerhalb von nur knapp fünf Monaten hat Gruschka den Laden mitten in Daun mit viel Eigenleistung zum Restaurant-Imbiss umgebaut. Täglich bis zu 18 Stunden habe er daran gearbeitet, erzählt Gruschka der Eifel-Mosel-Zeitung. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Gäste erwartet hier in Zukunft ein einladendes Ambiente, in dem sie im Innen- und Außenbereich testen können, wie viel Schärfe sie vertragen.

Achtung, scharf!

Denn das besondere an Konzept von Kalle's Foodstation ist die Schärfe der Gerichte. Denn Currywurst und Pommes werden hier auf Wunsch mit Soßen serviert, die in zehn Stufen angeboten werden. „Tabasco liegt bei 2.500 Scoville, Sambal Olek bei 3.000. Bei unserer Soße auf Stufe eins sind wir schon viermal schärfer als Tabasco. Bei Stufe zehn sogar 3.200-mal“, erklärt Gruschka.

Die Soßen werden hier selber hergestellt und unterscheiden sich in ihrem Geschmack. Hier schmeckt nichts einfach nur scharf, wie der Inhaber



eine Verzichtserklärung unterschrieben werden – zudem werden diese Kategorien auch nicht an alkoholisierte Menschen verkauft. Mit einem Schärfepass, der von Kalle's Foodstation ausgestellt wird, können die Gäste

Das Fleisch in Kalle's Foodstation kommt übrigens aus der Region: die Wurstwaren werden von der Metzgerei Schneider aus Büchel bezogen. Zudem sollen übrig gebliebene Lebensmittel in Kalle's Foodstation am

CHILI & SPICY SAUCE
FOODSTATION
BEST WUUSCHT IN TOWN
GIBT'S NUR BEI KALLE'S FOODSTATION DAUN
 Abt-Richard-Straße 2a in Daun

www.kallesfoodstation.de
 Hol' dir jetzt die schärfste Currywurst der Eifel!

Lions Club Wittlich-Lesura unterstützt den Förderverein Hospizhaus Wittlich

Wittlich. Der Lions Club Wittlich-Lesura überreichte im April 2024 eine Spende in Höhe von 3.000 Euro an den Förderverein Hospizhaus Wittlich für die Region Eifel-Mosel e.V. für dessen Engagement zur Verbreitung des Hospizgedankens und zur Förderung der Hospiz- und Palliativarbeit in der Region.

Werte uns wichtig sind und in welcher Gesellschaft wir leben möchten.“ Daher habe man sich bewusst für die Unterstützung des Fördervereins entschieden. Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Peter Locher bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sich der Verein in diesem Sinne künftig für die ganzheitliche, helfende Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Nahestehenden engagieren und insbesondere das neue Hospizhaus in Wittlich ideell

„Unter unserem Leitbild ‚We serve‘ treten wir dafür ein, durch persönliches Engagement vor Ort den Lions-Gedanken in der Region um-



v.l.n.r.: Dr. Peter Locher (Förderverein), Ulrike Brämer und Barbara C. Adt (Lions Club Wittlich-Lesura), Heinz Peter Schäfer (Förderverein), Cordula Bielemeier (Einrichtungsleiterin)

zusetzen, die Förderung von Projekten hilfsbedürftiger Menschen sowie einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus persönlich materiellen Nutzen zu ziehen“, so Frau Barbara C. Adt, die Vorsitzende des Fördervereins des Lions Club Wittlich-Lesura.

und finanziell unterstützen will. „Das Hospizhaus in Wittlich ist nicht nur auf bürgerschaftliches Engagement angewiesen, sondern auch auf die finanzielle Unterstützung für den Aufbau, die Ausstattung und insbesondere den laufenden Betrieb.“ „Wir konnten bereits die ersten 100 Mitglieder im Förderverein begrüßen, freuen uns über weiteren Mitgliederzuwachs – und natürlich auch über weitere Spenden“ so Dr. Locher. Ω

„Die Begleitung todkranker und sterbender Menschen geht uns alle an. Hier zeigt sich, welche



Daun ein Erlebnis
DIE EINKAUFSTADT IN DER VULKANEIFEL ... EINFACH SEHENSWERT

DAUNER MACHER
WIR SIND MITGLIED IM

Gewerbe- und Verkehrsverein Daun

Anzeigensonderseite

Wir erfüllen Ihre Fahrzeugwünsche

AUTOHAUS BLANKENHEIM
Waldkönigener Straße 43
54550 Daun-Waldkönigen
Telefon 0 65 92/92 18-0
info@autohaus-blankenheim.de
www.autohaus-blankenheim.de

Freies Mehrmarken-Autohaus
unabhängig. kompetent. preiswert. fair

Musikhaus Müller
Inh. Hermann Konradh

54550 Daun
0 65 92/96 910
www.musikhaus-mueller.de

Café U

BIO BÄCKEREI UTTERS

Leopoldstr. 1 · 54550 Daun · Tel: 06592 984098
daun@brotkunst.de Instagram: cafeudaun

MaarySol

RESTAURANT & COCKTAILBAR MIT LIEFERDIENST

Leopoldstraße 14
54550 Daun
Tel.: 06592 9848090

löhr gruppe 1892

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun
Tel. (065 92) 96 84 0
www.loehrgruppe.de

VW Audi Service SKODA

LVM-Versicherungsagenturen Martin und Alfred Emmerichs: Seit über drei Jahrzehnten für Sie da

Daun. Seit 1991 stehen die LVM-Versicherungsagenturen Martin und Alfred Emmerichs in Daun für kompetente Beratung und individuelle Betreuung in allen Versicherungsfragen. Geführt von den Brüdern Martin und Alfred Emmerichs, hat sich die Agentur zu einem verlässlichen Partner für Privat- und Geschäftskunden entwickelt.

Ein Team, das Vertrauen schafft: Seit 2001 unterstützt Mitarbeiterin Marion Sattler die Agentur, und seit 2023 verstärken Nadine Wagenblast und Louis Namylo das engagierte Team. Die langjährige Erfahrung von Marion Sattler und das frische Engagement von Nadine Wagenblast und Louis Namylo ermöglichen eine umfassende Betreuung der Kunden.

Martin Emmerichs

Alfred Emmerichs

Marion Sattler

Nadine Wagenblast

Louis Namylo

LVM VERSICHERUNG

Die Kundenbetreuung in den LVM Agenturen Emmerichs geht weit über das Büro hinaus: Marion Sattler und Nadine Wagenblast kümmern sich im Innendienst um die Anliegen der Kunden, während Martin und Alfred Emmerichs sowie Louis Namylo im Außendienst persönlich vor Ort sind, um individuelle Bedürfnisse zu besprechen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Die Reiserücktrittsversicherung der LVM schützt vor den finanziellen Verlusten durch Reiserücktritt oder -abbruch, während die Auslandsreisekrankenversicherung unmittelbar medizinische Hilfe am Urlaubsort verspricht. Für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ω

„Unsere Priorität liegt auf einer ganzheitlichen Betreuung unserer Kunden. Wir nehmen uns Zeit für persönliche Gespräche, sei es im Büro oder direkt bei Ihnen zu Hause. Denn wir möchten sicherstellen, dass Sie optimal abgesichert sind und sich rundum gut betreut fühlen.“

Die LVM-Versicherung Münster wurde für ihren herausragenden Kundenservice mehrfach ausgezeichnet, und die Agenturen Martin und Alfred Emmerichs setzen diesen Standard mit Leidenschaft

Kontakt:
LVM-Versicherungsagenturen
Martin und Alfred Emmerichs
Auf'm Weiher 19 · 54550 Daun · Telefon: 06592/7888
E-Mail: info@emmerichs.lvm.de · Website: www.emmerichs.lvm.de

„Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.“

Eier und Geflügellädechen in DAUN

Geflügelhof Janshen
Frisches Geflügel, Eier & mehr

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

54550 Daun · Leopoldstr. 24
Tel.: 065 92 / 76 24
e-Mail: gefluegelhof-janshen@web.de
www.Janshen-Ellscheid.de

Beerdigungsinstitut WARNEKE
Bestattungen Trauerberatung Vorsorge

Tschüss in Fis.
Mit Musik nach Ihrem Geschmack.

Wehrbüschstraße 1
54550 Daun
06592-96880
www.bestattungen-warneke.de

TechniRopa-Markt
Der Elektrofachmarkt in Daun

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.
Kampbüchelstr. 4
54550 Daun

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

Wir sorgen für Ihre Mobilität

freundlich - zuverlässig - pünktlich
06592- 9 8 1 3 1 3

Optimierung
Strom | Gas | Social Media
Sparen Sie sich Ihre Energie -
Wir machen das für Sie!

ehb
ENERGIE & MEDIEN INNOVATION

Bergstr. 4 | 54550 Daun | 06592-984479 | ehbdaun@web.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Martin und Alfred Emmerichs
Auf'm Weiher 19
54550 Daun
Telefon 06592 7888

LVM VERSICHERUNG

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Unser **Dauner Taler**

... DAS IDEALE GESCHENK ZU JEDEM ANLASS

Der Dauner Taler ist erhältlich bei:
Geschäftsstelle des Gewerbe- und Verkehrsverein Daun e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 1a, 54550 Daun
Telefon: 0 65 92 / 98 03 02
www.gvddaun.de

Monatlich veröffentlicht die Eifel-Mosel-Zeitung **„DAUN, EIN ERLEBNIS“**. Jeder Teilnehmer erhält jährlich eine kostenlose Vorstellung. Wenn auch Sie, als Mitglied des Gewerbe- und Verkehrsverein Daun, sich einen dieser Plätze sichern möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

065 92/9 29 80 80

Girls Power trifft Industrie – Girls' Day 2024 bei der apra-norm Elektromechanik GmbH

Mehren. Am 25. April öffnete die apra-norm Elektromechanik GmbH an ihrem Standort in Mehren ihre Tore für sechs neugierige und talentierte Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren.

Nach einer herzlichen Begrüßung und Vorstellungsrunde durch Personalleiterin Ulrike Meffert begann das Abenteuer: Bewaffnet mit Stift und Papier begaben sich die Mädchen in die Produktionshalle, wo bereits Marco Kremer in seiner Azubi-Werkstatt auf sie wartete. Gemeinsam bauten sie personalisierte Namensschilder. Anschließend führte ihr Weg sie in die IT-Abteilung zu Christian

Hammes, wo die Mädchen ihre Fähigkeiten im Programmieren unter Beweis stellen konnten. Das erlangte Wissen setzten sie direkt in der Konstruktionsabteilung ein, wo sie gemeinsam mit Dominik Karst Schlüsselanhänger entwarfen und schließlich mit einem 3D-Drucker realisierten. Zum Abschluss erhielten ihre Schilder in der Oberflächentechnik unter der fachkundigen Anleitung von Sheyenne Hammermüller den letzten Schliff und wurden mit Pulverlack veredelt.

Für die apra-norm war es schön zu sehen, wie viel Spaß die Mädchen in ihrem Unternehmen hatten.



Vielleicht habe die ein oder andere sogar Lust bekommen, ein Praktikum zu machen oder sich auf eine Ausbildung bei apra-norm zu bewerben. Für die apra-norm Elektromechanik GmbH steht jedenfalls fest, dass man auch im nächsten Jahr am Girls' Day teilnehmen wird. Ω

Foto: apra-norm Elektromechanik GmbH

Noch viel mehr regionale Themen finden Sie im **REGIONAL-E-Paper**
www.eifelmoselzeitung.de

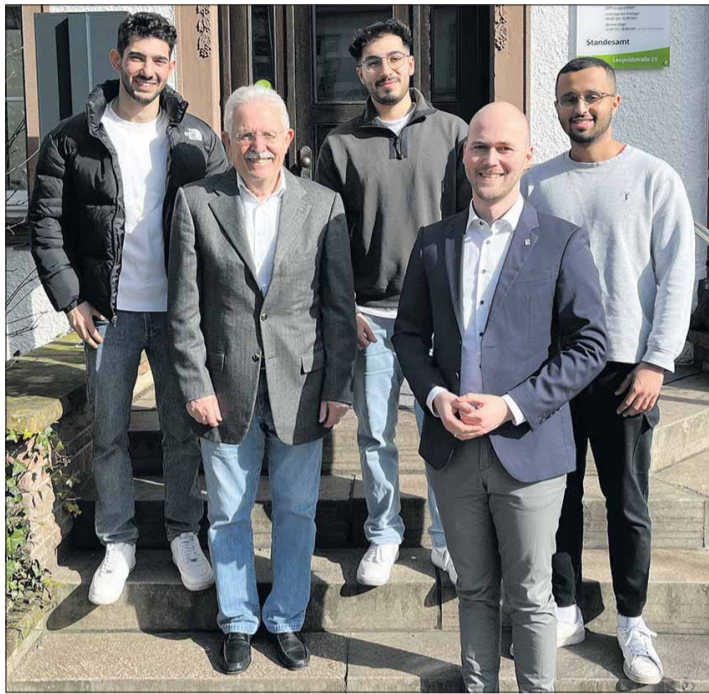
Unterstützungsangebot für Medizinstudierende erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit

Daun. In der Verbandsgemeinde Daun haben seit Jahresbeginn erneut sechs Medizinstudierende ihr achttägliches Blockpraktikum im Bereich der Allgemeinmedizin absolviert. Neben umfangreichen Einblicken in die Arbeit von Hausarztpraxen im ländlichen Raum konnten sich die Studierenden Anna Wiesenfeldt, Katharina Becker, Miriam Larres, Fadi Al Chihada, Mohamed Nour Alhelo und Mohamed BaNasser jeweils über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 EUR freuen.

Angesichts des steigenden Bedarfs an Hausärzten, gerade im ländlichen Raum, hat die Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun bereits 2019 in Kooperation mit der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz ein Unterstützungsangebot für Medizinstudierende ins Leben gerufen. Im Rahmen ihres Studi-

ums haben Medizinstudierende u. a. ein Blockpraktikum zu durchlaufen. In der Verbandsgemeinde Daun konnten zur Durchführung der Praktika die Hausarztpraxen Dr. Schnieder, Dr. Bergheim und Dr. Pitzten gewonnen und entsprechend zertifiziert werden. Finanziell werden die Studierenden dabei mit jeweils 500,00 EUR von der Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun unterstützt.

Stiftungsratsmitglied Dr. Volkhard Bangert betreut das Angebot vor Ort und steht den Studierenden als fester Ansprechpartner zur Verfügung. „Im Rahmen der Praktika erhalten die angehenden Medizinerinnen und Mediziner vielfältige Einblicke in den Alltag von ländlichen Hausarztpraxen. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und das Feedback der Studierenden ist durchweg positiv, vor allem der kollegiale Umgang



Student Fadi Al Chihada, Stiftungsratsmitglied Dr. Volkhard Bangert, Student Mohamed Nour Alhelo, Bürgermeister Thomas Scheppe und Student Mohamed BaNasser (v. l. n. r.) Foto: Verbandsgemeindeverwaltung Daun

und die umfangreiche praktische Wissensvermittlung in den Praxen wird immer wieder positiv hervorhoben“, resümiert Dr. Bangert die Rückmeldungen.

Das Unterstützungsangebot zielt darauf ab, die Studierenden während ihres Aufenthaltes finanziell zu entlasten und sie gleichzeitig für die Region zu begeistern, sodass ein Anreiz geschaffen wird, auch in Zukunft vor Ort tätig zu werden und so dem Ärztemangel entgegenzuwirken. „Mit dem Angebot wollen wir die Studierenden unterstützen und verdeutlichen, dass wir für sie da sind. Sie können vor Ort persönliche Kontakte knüpfen, praktische Erfahrungen sammeln und sehen gleichzeitig, was unsere schöne Heimat zu bieten hat. Auch Studierende, die aus dem näheren Umfeld stammen, haben ihr Praktikum bereits bei uns absolviert. Wir hoffen, dass wir

ihre Heimatverbundenheit stärken konnten und dass unser Angebot langfristig einen positiven Effekt auf die medizinische Versorgung in unserer Region haben wird“, erklärt Bürgermeister Thomas Scheppe.

Info Bürgerstiftung:

Die Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun ergreift nicht nur Maßnahmen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung, sondern fördert auch gemeinnützige und wohltätige Projekte, Maßnahmen, Institutionen und Organisationen, die sich vor Ort zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Wer auch die Arbeit der Bürgerstiftung finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende/Zuwendung tun, gerne auch einfach und bequem per Online-Spende. Ω

Apotheken Notdienst

11.05.2024 - 18.05.2024

Ansage des Apothekennotdienstes 01 80-5-25 88 25-PLZ (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min. dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)

Sa., 11.05.2024

Hubertus-Apotheke Mayener Str. 6 02692/381 Kelberg
Sonnen-Apotheke Bitburger Str. 31 06563/963496 Badem
Palmp. Apoth. im Globus Fliehbürgstr. 4 06542/969810 Zell
Einhorn-Apotheke Hauptstr. 51 06534/338 Mülheim

So., 12.05.2024

Schloss-Apotheke Raderstr. 1 06591/3283 Gerolstein
Römer-Apotheke Bahnhofstr. 2 02653/6868 Kaisersesch
Die Neue Apotheke Friedrichstr. 8 06571/3076 Wittlich
St. Maximin-Apotheke Trierer Str. 16 06561/96950 Bitburg

Mo., 13.05.2024

Hubertus-Apotheke Mayener Str. 6 02692/381 Kelberg
St. Martin-Apotheke Karrstr. 40 06571/20060 Wittlich
Apoth. am Teichplatz Teichplatz 8 06551/7475 Prüm
Flora-Apotheke Spesenrother Weg 1 06762/8242 Kastellaun

Di., 14.05.2024

Hirsch-Apotheke Kurfürstenstr. 29 06572/92120 Manderscheid
Marien-Apotheke Hauptstr. 25 06597/2319 Stadtkyll
Marien-Apotheke Salmstr. 37 06578/989003 Salmthal
Hirsch-Apotheke Brückenstr. 23 06541/9356 Traben-Trarbach

Mi., 15.05.2024

Eifel-Apotheke Trierer Str. 15 06592/7575 Daun
Altstadt-Apotheke Feldstr. 7a 06571/9770-0 Wittlich
Marien-Apotheke Ravenstr. 12 02671/4257 Cochem
Neue Apotheke Hauptstr. 16 06543/818410 Sohren

Do., 16.05.2024

Osmia-Apotheke Pulvermaarstr. 65 06573/99390 Gillenfeld
Sonnen-Apotheke Weingartenstr. 74 06532/2851 Zellingen-Rachtig
Johannes-Apotheke Hauptstr. 6 02672/1372 Treis-Karden
Apoth. am oberen Markt Oberer Markt 4 06533/5196 Morbach

Fr., 17.05.2024

Adler-Apotheke Leopoldstr. 4 06592/985266 Daun
Burg-Apotheke Alter Markt 9 06553/961033 Schönecken
Bahnhof-Apotheke Kurfürstenstr. 2c 06571/96540 Wittlich
Schloß-Apotheke Markt 2 06762/7385 Kastellaun

Sa., 18.05.2024

Hirsch-Apotheke Kurfürstenstr. 29 06572/92120 Manderscheid
Löwen-Apotheke Wallstr. 14 06593/217 Hillesheim
Römer-Apotheke Bahnhofstr. 2 02653/6868 Kaisersesch
Cusanus-Apotheke Cusanusstr. 4 06531/2626 Bernkastel-Kues

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Medikamente-Notholdienst des MSD Sicherungsdienste e.V. www.msd-sicherungsdienst.de · info@msd-eifel.de

☎ 0171-1591303 oder 02657-941568 · bzw. 0700-67344533

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 065100 (dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

Giftnotruf Mainz

☎ 06131 19240

☎ 06591 116123

☎ 06591 980622

☎ 19 222

☎ 112

Strategische und bauliche Weiterentwicklung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich geplant

Trier/Bernkastel-Kues/Wittlich. Das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich hat gemeinsam mit seinem Träger, der cusanus-trä-

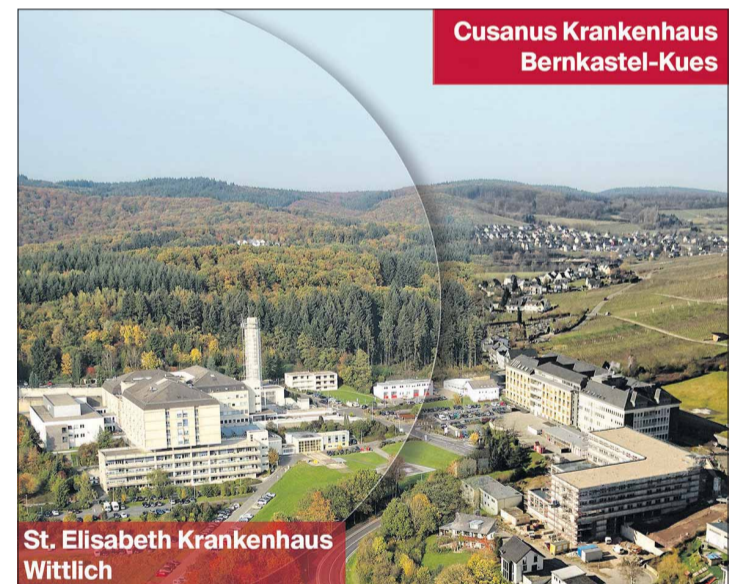
gergesellschaft trier mbH (ctt), ein Konzept zur Zukunftssicherung der beiden Klinikstandorte Bernkastel-Kues und Wittlich entwickelt. Der Regionalbeirat hat dem Konzept und den damit einhergehenden strukturellen Weiterentwicklungen der beiden Klinikstandorte zugestimmt.

Das ehrgeizige Ziel des Konzepts ist es, angesichts der aktuellen gesundheitspolitischen, wirt-

schaftlichen sowie demografischen Entwicklungen die wohnortnahe medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich zu sichern.

Das geplante Maßnahmenpaket sieht unter anderem eine Konzentration der somatischen Fachabteilungen des Verbundkrankenhauses am Standort in Wittlich sowie damit verbundene Investitionen vor. Am Standort Bernkastel-Kues

soll eine bauliche Erweiterung des 2019 eingeweihten Klinikgebäudes in Form einer Aufstockung vorgenommen werden, um dort neben der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie Räumlichkeiten für die Psychosomatik und eine sektorenübergreifende Versorgungseinheit zu schaffen. Das Bestandsgebäude des Cusanus-Krankenhauses wird für neue Nutzungsformen frei, über die der Landkreis als Eigentümer entscheidet. Ω



Cusanus Krankenhaus Bernkastel-Kues

St. Elisabeth Krankenhaus Wittlich

Noch viel mehr regionale Themen finden Sie im
REGIONAL-E-Paper
www.eifelmoselzeitung.de

Rätsel-Ecke

	7	9	5	6	3		
6	5		3	4		7	
2	4	9			1	6	
5				1		4	3
	1		4				9
3	4		7				1
4		7		5	8		9
	5		3	8		4	7
		3	4	7	2	1	

eine Gesellschaftsschicht	Hauptmasse	Südamerikanerin	griech. Mutter der Erde (Sage)	polnischer Lyriker † 1966	medizinisch: Hormon	ein Fußballfreistoß
von Nutzen	nordfranz. Landschaft	Machenschaften, Intrigen				
Rohrsänger, Singvogel	Schlange im 'Dschungelbuch'	gallertartige Substanzen	griech. Göttin der Jugend	Hanf-abfall	Teile des Gemüsegartens	dt. Filmstar (Veronica)
Düsenflugzeuge	Klagen, Gezänk					
Schaltuhr (engl.)			Abk.: Bauamt		Abk.: Europarat	
Bratenbrühe	deutsche Popsängerin	Parole d. Franz. Revolution				
				Halbton unter c		

Lösung KW 18/2024

3	1	5	4	6	8	2	7	9
4	6	9	5	7	2	1	8	3
7	8	2	1	3	9	5	6	4
9	3	1	6	2	4	7	5	8
8	4	6	9	5	7	3	2	1
2	5	7	3	8	1	9	4	6
6	2	3	8	1	5	4	9	7
1	7	4	2	9	6	8	3	5
5	9	8	7	4	3	6	1	2

Lösungswort aus KW 18: ABFLUGZEIT

130. Gesundheitsforum am Krankenhaus Maria Hilf Daun Hauterkrankungen und Diabetes mellitus

Daun. Trockene und juckende Haut, hartnäckige Pilzinfektionen, schlecht heilende Wunden. Viele Diabetiker leiden unter Hauterkrankungen, die oftmals schon im vordiabetischen Stadium auftreten und somit erste Hinweise auf eine Diabeteserkrankung geben können.

In welchem Zusammenhang die unterschiedlichen Hauterkrankungen mit Diabetes mellitus stehen, und wie sie behandelt werden, erläutert im Rahmen einer Vortragsreihe Herr Dr. med. Matthias Schilling, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Rathaus für Medizin und Gesundheit in Manderscheid, am Montag, den 13.

Mai, um 18:00 Uhr, in der Krankenhauscafeteria (5. Etage des Krankenhauses). Für anschließende Fragen steht er gerne zur Verfügung.

Im Gesundheitsforum werden fortlaufend monatliche Inforeveranstaltungen für die Bevölkerung angeboten, in denen Ärztinnen und Ärzte der Region zu aktuellen medizinischen Themen Vorträge halten und dem Publikum in Rede und Antwort zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltungen finden möglichst an jedem 2. Montag im Monat in der Krankenhauscafeteria statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Ω

Attraktive Immobilien als Anlageobjekte gesucht!

Kaufen Mehrfamilienhäuser mit Marvin Jeske Investment



Bundesligaprofi Dominik Kohr



Unternehmer Nick Geringer



Bundesligaprofi Lasse Rieß



Marketingmanagerin Anne Uekermann



MARVIN JESKE
INVESTMENT

www.marvinjeske.com

 0 65 71 – 14 99 139



Anzeigensonderseite

18. und 19. Mai 2024

Pfingstkirmes in Waldkönigen

Einladung zur Waldkönigener Pfingstkirmes am 18. und 19. Mai 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder möglichst viele Gäste auf unserer traditionellen Pfingstkirmes begrüßen zu können. Hierzu laden wir Sie herzlich ein,

das Miteinander im Dorf zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Bringen Sie Verwandte und Freunde mit zum Bürgerhausplatz und genießen Sie ein paar schöne

Stunden in unbeschwerter Stimmung. Ein Fest für Jung und Alt! Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg, sowie eine Schieß- und Pfeilbude bereit.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Die Vereinsgemeinschaft, bestehend aus Feuerwehr, Junggesellenverein, Musikverein und Sportverein freut sich sehr über jede(n) der ein wenig Zeit und Lust hat mit uns zu feiern. Ω

Herzliche Einladung

- B. Kläs, Ortsvorsteher
- H.-J. Maier, Feuerwehr
- M. Marien, Junggesellen
- M. Scholzen, Musikverein
- M. Fiedler, Sportverein

Programm

Samstag, 18.05.2024

- 17:00 Uhr Fasanstich
- 19:00 Uhr Kirmeskonzert mit dem Musikverein Waldkönigen
- 20:30 Uhr Schlagerparty mit Lars Hagen
- 21:00 Uhr große Sektbar

Sonntag, 19.05.2024

- 10:00 Uhr Frühschoppen
- 10:30 Uhr Schlepper Aufgebot
- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen
- 14:30 Uhr Kirmeskonzert mit dem Musikverein Neunkirchen
- 17:00 Uhr Livemusik mit den „Neroburgern“

Abfluss-, Kanal- und Rohrservice

Wir halten Ihr Rohr sauber!



Adolf Jaquemod GmbH **HOTLINE**
Eichenweg 19
54550 Daun-Waldkönigen **06592985670**



Bitte ein Bit
Bitburger

AUTO HOMMES

Kfz-Meisterbetrieb – Reifenservice

54550 Daun-Waldkönigen · Telefon 06592-98370 08

www.auto-hommes.de

Neue Perspektive für die Gesundheitsversorgung in der Verbandsgemeinde Ulmen

Ulmen. Nachdem Dr. Feindel aus gesundheitlichen Gründen im vergangenen Jahr seine ärztliche Tätigkeit einstellen musste, entstand eine deutliche Lücke in der medizinischen Versorgung der Region. Daher freut sich die Verbandsgemeinde Ulmen verkünden zu können, dass das kommunale Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Ulmen – Gesundheitszentrum diese Lücke nun wieder schließt. Angesichts des generellen Ärztemangels in der Region ist diese Neuigkeit ein erheblicher Schritt zur Verbesserung der

regionalen Gesundheitsversorgung. Trotz einiger Herausforderungen in den letzten Monaten erhielt die Verbandsgemeinde Ulmen am vergangenen Mittwoch die erfreuliche – vorerst mündliche Bestätigung des Zulassungsausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, dass das kommunale MVZ von der Verbandsgemeinde Ulmen betrieben werden darf.

Die Idee eines kommunalen MVZ war bereits seit einigen Jahren in der Verbandsgemeinde im Gespräch

und wurde mit den in der Verbandsgemeinde niedergelassenen Ärzten diskutiert. Die tatsächliche Umsetzung kam jedoch schneller als erwartet, nachdem Dr. Feindel aus gesundheitlichen Gründen seine ärztliche Tätigkeit nicht mehr im vollen Umfang ausüben konnte und seine Praxis letztendlich zum 31. Dezember 2023 schließen musste. Nach zahlreichen erfolglosen Versuchen, einen geeigneten Nachfolger zu finden, entschied sich die Verbandsgemeinde letztendlich zur Gründung eines kommunalen MVZ.

Die Gründung dieses kommunalen MVZ brachte jedoch einige herausfordernde Anforderungen mit sich, darunter die Notwendigkeit der personellen Besetzung mit einer ärztlichen Leitung in Vollzeit, einer

weiterhin zur Verfügung stehen und die Patienten wie gewohnt betreuen. Die Geschäftsführung wurde intern durch Mitarbeiterinnen der Verbandsgemeinde Ulmen, Tanja Schug und Lisa Unzen, besetzt.

über das Maß der Verpflichtung hinausgeht, hat uns gerettet. Sein selbstloser Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft und seiner Patienten ist beispielhaft und verdient höchste Anerkennung. Wir hoffen



Das gesamte Praxisteam gemeinsam mit der leitenden Ärztin Frau Jessel, Frau Dr. Wagner sowie Herrn Dr. Feindel und Bürgermeister Steimers. Foto: VG Ulmen

kaufmännischen Geschäftsführung und mindestens eines weiteren angestellten Arztes mit mindestens einem halben Versorgungsauftrag. Angesichts des generellen Ärztemangels gestaltete sich die Suche nach passenden Medizinern äußerst schwierig. Durch einen Presseauftrag der Praxis Dr. Feindel konnte die Verbandsgemeinde glücklicherweise eine Allgemeinmedizinerin finden, die Interesse an einer Zusammenarbeit zeigte. Nach konstruktiven Gesprächen konnte Frau Jessel als leitende Ärztin für das MVZ gewonnen werden. Das bestehende Praxisteam, einschließlich Frau Dr. Wagner, wird auch im Rahmen eines kommunalen MVZ

Grundsätzlich sind für einen Start des kommunalen MVZ somit die notwendigen Voraussetzungen geschaffen. Allerdings ergab sich eine weitere Herausforderung bezüglich der Verfügbarkeit beider Ärztinnen zum geplanten Startdatum am 1. Juli 2024. Um dennoch einen reibungslosen Start zu ermöglichen, erklärte sich Dr. Feindel dankenswerterweise bereit, vorübergehend in geringem Umfang im MVZ zu praktizieren. Bürgermeister Steimers bedankt sich bei Herrn Dr. Feindel, denn ohne ihn wäre eine Eröffnung des MVZ zum geplanten Datum nicht möglich gewesen. „Das vorbildliche Engagement von Herrn Dr. Feindel, welches

mit unserem kommunalen MVZ innerhalb der Verbandsgemeinde Ulmen attraktive Strukturen zu schaffen, die uns perspektivisch die Weichen für eine bessere hausärztliche sowie fachärztliche Versorgung stellen.“

Die erforderlichen Formalitäten sind nun weitgehend abgeschlossen und in den kommenden Wochen wird die Zustellung des rechtsmittelfähigen Zulassungsbescheids durch die KV Rheinland-Pfalz erwartet. In der Zwischenzeit werden die Praxisräumlichkeiten renoviert, und das gesamte Team arbeitet mit Hochdruck daran, die Praxis pünktlich zum 1. Juli 2024 zu eröffnen. Ω

Outdoorradio mit Solarpanel

87% Meeresplastik

Dein Tag klingt besser.

Aufladen über Solarpanel

DAB+ / UKW Radioempfang

Taschenlampe

Favoritenspeicher (10 DAB+ / 10 UKW)

Spritzwassergeschützt (IPX4)

TECHNIRADIO SOLAR 2

Mobiles DAB+/UKW-Radio mit Aufladung über Solarpanel oder Kurbel

85,- €*



Aufladung über Solarpanel



Aufladung über Kurbel



LED Taschenlampe



Spritzwassergeschützt (IPX4)

Jetzt im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop erhältlich.
solar2.technisat.de

*Unverbindliche Preisempfehlung · 11354
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de

TechniSat

Saisonabschluss mit dem Weimarer Bläserquintett

Wittlich. Mit seinem kultivierten, ausdrucksstarken und dabei hoch virtuosenspielen Zusammenspiel boten die fünf Solisten des Weimarer Bläserquintetts dem Publikum in der Wittlicher Synagoge am vergangenen Samstag einen exzellenten Konzertabend. In Werken von Rossini und Haydn im ersten Teil sowie Kompositionen von Debussy und herausragenden amerikanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts nach der Konzertpause beeindruckten sie mit ihrem differenzierten und sehr lebendigen Interpretationsstil.



Mit einer energisch geforderten Zugabe von Jacques Ibert beendeten sie das Konzert. Sie setzten damit einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter

die diesjährige sehr erfolgreiche Konzertsaison des Wittlicher Musikkreises. Die kommende Konzertreihe beginnt im September. Ω Foto: Friedrich Theuener

Das Lachen ist ein Trampolin ins Glück. AUTOR/IN UNBEKANNT



Preisträger der 1. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik in Rheinland-Pfalz geehrt

Traben-Trarbach. Auch in diesem Jahr nahmen mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 des Gymnasiums

Aber auch Lina Bongard, Sebastian Schiemann (beide Klasse 8a) sowie Jana Häser und Lukas Eberts (beide Klasse 8b) waren mit einem



Auf dem Foto sind die genannten Preisträger, der Schulleiter Herr Wiedemann sowie die unterrichtenden Mathematiklehrkräfte Frau Justinger und Herr Englich zu sehen.

Traben-Trarbach an der 1. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik teil. Erfolgreich bearbeiteten sie dabei anspruchsvolle Aufgaben und Probleme. Nun wurden die Preisträger mit Urkunden geehrt.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Elias Becker (Klasse 8b), der einen 2. Preis erreichte.

3. Preis erfolgreich und verdienen die Anerkennung der Schulgemeinschaft. Der Schulleiter Herr Wiedemann beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zu ihren hervorragenden mathematischen Leistungen und verwies auf die Teilnahme an der 2. Runde des Mathematikwettbewerbs im nächsten Jahr. Ω

„Rundgang gegen das Vergessen“

Wittlich. Das Thema Nationalsozialismus ist und bleibt an deutschen Schulen fest im Lehrplan verankert. Um dieses Thema näher in die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auch knapp 80 Jahre nach Beendigung der Nazi-Diktatur zu bringen, hat die Klasse 9b der Clara-Viebig Realschule plus mit ihren Lehrerinnen Frau Immig und Frau Kömmlinger an einem zweistündigem „Rundgang gegen das Vergessen“ in Trier teilgenommen. Diese speziellen Stadtführungen werden von der Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. organisiert und erinnern an die

Orte und Schicksale der Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung sämtlicher Opfer des NS-Regimes.

So haben die Schülerinnen und Schüler von Herrn Christoph Herrig als Leiter des Rundgangs anschaulich etwas über die Orte und Schicksale, sowie auch die Wichtigkeit jener Menschen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet haben, erfahren. Hierbei waren sich schließlich alle einig, dass Demokratie und Menschenwürde gerade heute notwendiger denn je sind und jeder seinen Beitrag dazu leisten muss. Ω

Anzeigensonderthema

SPORTFEST IN NOHN

08. BIS 12. MAI 2024

SV-FORTUNA 1921 NOHN E.V.



Mittwoch 08.05.

18:00
TuS Ahabach – SG Bongard
19:15
SV Nohn – SG Weiler
(Meisterschaftsspiel Kreisliga B)

Donnerstag 09.05.

12:00 Großes FZM Turnier

18:00 Disco mit Rock-DJ

Freitag 10.05.

18:00 AH Berndorf – AH DoRi
19:00 AH Müllenbach – AH Adenua
20:00 SV Nohn – SG Hocheifel

Samstag 11.05.

12:15
Bambini- & F-Jugend-Spiele
16:00
B-Jugend
JSG Ahabach/Nohn – JSG Speicher
18:00
AH-Kleinfeldturnier
(Nohn, Reifferscheid, Ahabach/Oasf)

20:00 Disco mit Rock-DJ

Sonntag 12.05.

12:30
E-Jugend
JSG Ahabach/Nohn – JSG Dorsa
14:00 Vereinsolympiade

Die B&J-HOLZBAU GmbH bietet innovative Dienstleistungen zum Dach- und Fassadenschutz.

Die B&J-HOLZBAU GmbH plant, baut und saniert alle Arten von Holzgebäuden und Holzkonstruktionen.

Die B&J-HOLZBAU GmbH ist ein Meisterbetrieb zur handwerklichen und computergesteuerten Holzverarbeitung mit einem eigenem Sägewerk, einer Zimmerei sowie einer Holzhandlung.

Die B&J-HOLZBAU GmbH hat sich mit modernen Lösungen und Produkten als Full-Service-Dienstleister rund ums Bauen und Wohnen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

B&J-HOLZBAU GmbH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Tel. 02696-665, mail@buj.de

RENAULT **Schaefer**

DAUN www.renault-schaefer.de NOHN

Bitte ein Bit

Bitburger

Aus dem Leben eines Astrophysikers

Schalkenmehren / Hoher List. Zwölf Schülerinnen nahmen am Girls' Day 2024 an einem abwechslungsreichen Programm am Observatorium Hoher List teil. Die Veranstaltung wurde von der Astronomischen Vereinigung Vulkaneifel am Hoher List e.V. vorbereitet und durchgeführt. „Aus dem Leben eines Astrophysikers“, so lautete

Demonstrationen, Informationen und Experimenten.

Spannend für die Schülerinnen waren die Experimente zur Spektroskopie in der Astronomie. An einer anderen Station lernten sie die Funktionsweise eines 1-m-Spiegelteleskops. Im Lernraum der AVV erläuterte Arend Sommer



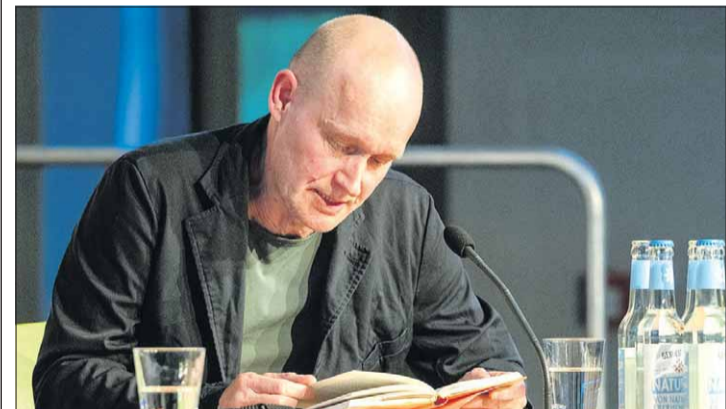
das Thema von Dr. Martin Miller, der in einem spannenden Vortrag aus seinem ASTRO-Leben berichtete. „Mich interessieren Schwarze Löcher sehr“, so schrieb eine Schülerin auf die Frage nach ihren Erwartungen an den Girls' Day. Diesem Wunsch kam Frank Bonn in einer anschaulichen Präsentation nach. An vier Stationen erfuhren die Schülerinnen Wissenswertes aus der Astronomie, gepaart mit

anschaulich anhand von Exponaten die Grundlagen der Himmelsmechanik. Etwas anspruchsvoller wurde es bei der Entfernungsbemessung von Galaxien. An PC-Arbeitsplätzen haben die Schülerinnen unter Anleitung von Norbert Fisseni und zwei Schülern der Astronomie-AG des Johannes-Gymnasiums Lahnstein jeweils eine Galaxie ausgesucht und die Entfernung bestimmt. Ω

Wiener Erfolgs-Autor Arno Geiger begeistert beim Eifel-Literatur-Festival in Prüm

Prüm. Der Wiener Schriftsteller Arno Geiger zählt zu den wichtigsten und populärsten Schriftstellern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Längst verkaufen sich sei-

im Vorarlbergischen. Und schließlich eine Bilanz seiner Rundfahrten zu den Papiercontainern Wiens mit dem Überwinden von Durststrecken und dem Bekenntnis zum Außen-



ne Bücher hunderttausendfach und literarische Auszeichnungen regnen nur so auf ihn ab.

Am Freitag, den 3. Mai, war er Gast des Eifel-Literatur-Festivals in Prüm vor 420 Besuchern. Dabei zeigte er sich dabei als bodenständiger, geerdeter Schriftsteller, der selbstkritische Offenheit und Ehrlichkeit zu seinem literarischen Programm gemacht hat. Im Wechselgespräch mit Festivalleiter Dr. Johannes Zierden las Geiger ausgewählte Textstellen aus seinem jüngsten Buch „Das glückliche Geheimnis“.

Darin outete Geiger sein Doppelleben als Schriftsteller und als Müllsammler, den das Wühlen in den Altpapiercontainern von Wien menschlich wie schriftstellerisch geprägt habe, mehr noch als die hohe Literatur. Mit vier Lesestellen und Fragen dazu erschloss sich der jüngste Erfolgsroman. Die schwierigen Anfangsjahre als denkbar erfolgloser „freier Schriftsteller“ seit Ende des Studiums 1993. Durchbruch und triumphaler Erfolg mit dem erstmals verliehenen Deutschen Buchpreis 2005 für den besten Roman des Jahres. Der Schlaganfall seiner Mutter, einer Grundschullehrerin

seiner, der sich gesellschaftlichem Leistungsdruck verweigert. Immer wieder mit Applaus des Publikums bedacht.

Dass er über die Sprache und ihren Formenreichtum zum Schreiben gekommen sei. Dass er erst mit der Verleihung des Deutschen Buchpreises 2005 das Gefühl gehabt habe, wirklich angekommen zu sein. Dass der Roman ein autobiographischer Text sei mit essayistischen Einsprengseln. Dass es ihm nicht schwerfalle, auch über private Lebensrealitäten wie die Erkrankungen von Vater und Mutter zu schreiben. All das und noch viel mehr erfuhren die Zuhörer im ertragreichen Gespräch. Wobei Geiger immer wieder auch auf den Eifelsteig einging, den er Tage zuvor mit seiner Ehefrau durchwandert hatte. „Es waren schöne Tage in der Eifel“, bilanzierte er in Prüm, in Anwesenheit seiner Ehefrau Katrin, einer Kinderärztin. Der ist auch sein Roman „Das glückliche Geheimnis“ gewidmet. Mit einer nicht enden wollenden Signierschlange und vielen Einzelgesprächen mit seinen Lesern schloss ein eindrucksvoller Festivalabend in Prüm. Ω

Text und Foto: Eifel-Literatur-Festival

Anzeige

Damit keine Stimme verlorenght Bitte immer ans „Listenkreuz“ denken!



Gordon Schnieder, MdL, CDU

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunalwahl statt. Das rheinland-pfälzische Wahlrecht öffnet dabei viele Möglichkeiten. Für den Kreistag des Landkreises Vulkaneifel kandidieren auf der Liste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) 38 Frauen und Männer. Um Ihre Stimme werben Junge und Alte, Frauen und Männer. Für die CDU treten Handwerker, Ärzte und Landwirte, Unternehmer, Wissenschaftler, Angestellte und Beamte an. Die Frauen und Männer kommen aus kleinen Orten und aus den Städten unseres Landkreises. Viele Bewerber kennen Sie aus dem Musik- oder Sportverein. Andere engagieren sich im sozialen oder kulturellen Bereich, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in einer Hilfsorganisation. Viele Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zum ersten Mal der Wahl, andere bringen bereits langjährige Erfahrung als Kreistagsmitglied mit. Alle

aber verbindet ein gemeinsames Interesse: Sie wollen sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen. Sie wollen ihren Beitrag leisten, damit unsere Heimat eine Zukunft hat! Die CDU macht Ihnen von Listenplatz 1 bis 38 ein sehr starkes Angebot. Sie können Ihr Wahlrecht optimal nutzen, wenn Sie Ihr Kreuz bei der Liste der CDU machen. Mit diesem Listenkreuz bekommt jeder CDU-Kandidat von Ihnen eine Stimme. Mit dem Listenkreuz sind Sie sicher, dass keine Ihrer 38 Stimmen verlorenght.

Das Wahlrecht gibt Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, eine Gewichtung vorzunehmen. Sie sind mit der Bewerberin A oder dem Bewerber B gut befreundet. Sie wissen, dass sich diese Person seit vielen Jahren für diejenigen stark macht, die kein leichtes Leben haben. Oder Sie kennen einen anderen Kandidaten, der sich besonders für junge Menschen einsetzt. Eine andere Bewerberin ist in Ihrem Verein immer da, wenn eine helfende Hand gebraucht wird. Sie wollen, dass besonders diese Menschen in den Kreistag kommen. Dann kreuzen Sie bitte die Liste der CDU an und zusätzlich hinter dem Namen dieser Personen, die Sie für besonders befähigt halten, ein, zwei oder drei Kreuze.

Gehen Sie bitte am 9. Juni zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!



Pop-up-Bar zum Firmenjubiläum: Azubis der Weinkellerei Peter Mertens laden zur After-Work-Party

Bernkastel-Kues. 100 Jahre Peter Mertens! 2024 ist ein besonderes Jahr für die Weinkellerei in Bernkastel-Kues: Sie feiert einhundertjähriges Bestehen. Anlässlich dieses Firmenjubiläums haben die Auszubildenden der Peter Mertens KG ein ganz besonderes Azubi-Projekt umgesetzt: die Eröffnung einer eigenen Pop-up-Bar auf der Dachterrasse des DEINHARD's in Bernkastel! Gemeinsam haben sie in den vergangenen Monaten ein ei-

genes Konzept entwickelt und mit Hilfe der Fachabteilungen Schritt für Schritt umgesetzt: von der Absprache mit dem Hotel über die Preisgestaltung der Getränke bis hin zur Gestaltung der Getränkekarte, der Dekoration vor Ort und der Suche des Service-Personals. Und so bietet die Pop-up-Bar vom 10. Mai bis zum 23. August eine gemütliche After-Work-Oase mit einer erfrischenden Auswahl an Getränken. Geöffnet ist sie jeweils

donnerstags von 17:00 bis 22:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr.

„Wir haben in den vergangenen Monaten jede Menge Herzblut in unser Projekt gesteckt und laden alle ein, ihren Feierabend gemeinsam in unserer Bar zu genießen“, freut sich Auszubildende Madlen Berg auf die anstehende Eröffnung. „Was unsere Azubis hier auf die Beine gestellt haben, ist einfach klasse“, lobt Ausbilderin Lena Schmitt die Nachwuchstalente für ihr Engagement. „Wir ermöglichen ihnen jedes Jahr ein spannendes Sonderprojekt und es ist einfach toll zu sehen, wie sich jeder mit seinen speziellen Fähigkeiten einbringt. ‚Hut ab!‘ an unsere Azubis für diese Pop-up-Bar! Jetzt drücken wir ihnen natürlich die Daumen, dass viele Besucher kommen.“ Ω

Wirtschaftskreis Bernkastel-Wittlich besucht Junior Uni Daun

Daun. Ende April besuchte der Wirtschaftskreis Bernkastel-Wittlich die Junior Uni Daun. Vor Ort konnten sich die Mitglieder des Wirtschaftskreises einen Eindruck von den Möglichkeiten und der Ausstattung machen, die Kinder und Jugendlichen an diesem außerschulischen Lernort geboten werden.



Ende April besuchten Mitglieder des Wirtschaftskreises Bernkastel-Wittlich die Junior Uni Daun. Im Audimax stellte Direktor Prof. Dr. Willems das Konzept des außerschulischen Lernorts vor, anschließend folgte eine Führung durch die Räumlichkeiten. Fotos: EMZ



Gesundheits- Ernährungs- und Bewegungswissenschaften.

Direktor Prof. Dr. Helmut Willems betonte zudem, dass man an der Junior Uni Daun auch Kurse für Auszubildende anbieten möchte, da es gerade für kleinere Unternehmen schwierig sei, ihren Auszubildenden neben der Berufsschule noch weitere Bildungsangebote zu unterbreiten.

Anschließend ging Prof. Dr. Willems noch auf zahlreiche Fragen der interessierten Zuhörerschaft ein. Im Anschluss konnten sich die Mitglieder des Wirtschaftskreises bei einer Führung durch die Räumlichkeiten noch einmal selbst einen Eindruck von der hochwertigen Ausstattung der Junior Uni machen, die beeindruckt zur Kenntnis genommen wurde. Ω

Berufs-/Studienorientierung am PWG



Wittlich. In der letzten Aprilwoche fand am Peter-Wust-Gymnasium die traditionelle „Tag der Berufs- und Studienorientierung“ statt. Hier wurden die 9. Klassen von der IHK und der Agentur für Arbeit über die Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes informiert. Die Jahrgangsstufe 11 besuchte ebenfalls einen Vortrag der Afa und im Anschluss wurden individuell durch die Kooperationsbetriebe des Gymnasiums die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten nach der Schule in vielfältiger Art und Weise bespro-

chen. Die Schulgemeinschaft dankt für das große Engagement: Agentur für Arbeit, Bildungszentrum Eifel-Mosel, Clemens Technologies, Finanzamt Wittlich, Hochschule der Polizei, IHK, Müllers Bau, Sparkasse Mittelmosel, ÜAZ Wittlich, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank. Ω

Artikel und Foto: S. Steinbach

Im Audimax stellte Direktor Prof. Dr. Willems den Anwesenden das Konzept der Junior Uni vor. Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 20 Jahren können hier dank der Lepper Stiftung ohne Leistungsdruck und Notenzwang lernen – und das völlig kostenlos. Das Kursangebot ist dabei sehr umfangreich und deckt ein breites Spektrum an Themen ab: Die einzelnen Fachbereiche beschäftigen sich unter anderem mit Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik sowie Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften,

Vernetzung und Information für die regionale Gründerszene

Wittlich. Die Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich lädt alle Unternehmensgründer und Jungunternehmer am 13. Mai,

18:00 Uhr, zu ihrem Gründerstammtisch ein. Die Veranstaltung findet in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt und bietet Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Neben dem Austausch wird dieses Mal das Thema Onlinemarketing im Mittelpunkt stehen. Dazu wird Yannick Lämmel von der Werbeagentur webman auf die Marketing-Bedürfnisse von Gründern eingehen und seine Erfahrungen teilen.

Der Gründerstammtisch der Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich bietet die ideale Plattform, um von den Erfahrungen anderer zu profitieren, Synergien zu schaffen und das regionale Unternehmertum zu stärken. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um vorherige Anmeldung gebeten. Für Anmeldung und weitere Fragen steht Matthias Denis, 06571 14-2494, wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de zur Verfügung. Ω

Restaurant **Milan Stuben**

**WIR SUCHEN DICH:
WERDE DU TEIL UNSERES TEAMS!**

**SERVICEKRAFT & KÜCHENHILFE
AUF 538 EURO BASIS**

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!
MELDE DICH GERNE GANZ UNKOMPLIZIERT
GENAU HIER, GERNE AUCH TELEFONISCH
(06593/8639) ODER PER E-MAIL
SABINE.KRUMPEN@GOLFCLUB-EIFEL.DE

Wir sind als moderner Konzern mit unseren Produkten für die Luftfahrt, Space & Defence, Schiene und Maschinenbau weltweit aktiv und führend im Bereich technisch anspruchsvoller Verbundwerkstoffe. Zurzeit beschäftigen wir über 1.000 Mitarbeiter/-innen weltweit.

Zur Erweiterung unserer Unternehmensgruppe suchen wir für die Standorte **Bitburg** und **Echternach** qualifizierte und engagierte Mitarbeiter (m/w/d)

► CNC-Fräser

Rüsten und Bedienen von 5-Achs CNC-Fräsmaschinen für Kleinserien

► Schreiner/Tischler

Herstellung und Montage komplexer Komponenten aus Faserverbundmaterialien

► Produktionsmitarbeiter

Fertigung von Bauteilen, Bedienung von Produktionsanlagen, wie Autoklaven, Öfen, Sägen und Pressen
Herstellung und Montage komplexer Komponenten aus Aluminium

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungs- oder Industriemechaniker, oder einem anderen handwerklichen Beruf
- Teamfähig und belastbar
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Deutsche Sprache wünschenswert



Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin.

EURO-COMPOSITES® S.A
2, rue Benedikt Zender (Z.I.)
L-6468 Echternach
personal@euro-composites.com
www.euro-composites.com



Die Eifel-Mosel-Zeitung in Daun sucht nach engagierten Teammitgliedern, die Freude an der persönlichen Kundenbetreuung und Beziehungsmanagement haben. Auch als Quereinsteiger haben Sie bei uns beste Chancen!

MITARBEITER/IN KUNDENSERVICE und -BETREUUNG in Vollzeit gesucht!

Ihre Aufgaben:

- **Kontakt pflegen:** Sie sind Ansprechpartner für unseren festen Kundenstamm und stehen im regen Austausch.
- **Produktpräsentation:** Informieren Sie Kunden über unsere Produkte und Dienstleistungen.
- **Beratungsgespräche führen:** Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Werbeideen.
- **Halten Sie Ausschau nach neuen Potenzialen und Trends.**

Was Sie mitbringen sollten:

- **Kaufmännische Ausbildung und sehr gute MS Office Kenntnisse.**
- **Kommunikationsstärke:** Gute kommunikative Fähigkeiten sind essentiell.
- **Teamfähigkeit:** Sie arbeiten gerne im Team und bringen sich aktiv ein.
- **Verständnis für Bedürfnisse:** Erkennen Sie, was Kunden wirklich wollen.
- **Serviceorientierung:** Im Fokus steht die Zufriedenheit.
- **Analytisches Denken:** Verstehen Sie die Marktbedingungen und leiten Sie Handlungsempfehlungen ab.

Was wir bieten:

- **Abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kein Tag ist wie der andere.
- **Attraktive Konditionen:** Leistungsgerechte Vergütung
- **Angenehmes Arbeitsklima:** Ein motiviertes Team erwartet Sie.

Noch spannend?

Senden Sie Ihre Bewerbung an: job@eifemoselzeitung.de

Eifel-Mosel Zeitung

Eifel-Mosel-Zeitung GmbH · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun
www.eifemoselzeitung.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Austräger werden?
Zeitungs-Zusteller gesucht!
Region Vulkaneifel
Rufen Sie an!

- ✓ **Höchstberg**
- ✓ **Schönbach**
- ✓ **Uersfeld (Teilbezirk)**

0 2472/9 82-4 99
bewerbung@weiss-direktservice.de



**SEI KEINE
MARGHERITA**

**HAB
WAS
DRAUF!**

*Join
the
taste.*

**BLITZSCHNELL
ZUM NEUEN JOB:**

*Unser
Karriere-Speeddating!*

Wann?

**JEDEN DIENSTAG
IM MAI VON
17:00 - 20:00 UHR!**

*Was bringe
ich mit?*

**DEINEN
LEBENS LAUF!**

Komm vorbei!

**WIR
SUCHEN**

**PRODUKTIONSMITARBEITER UND
TECHNIKER (M/W/D) FÜR UNSERE
NEUE PRODUKTIONSLINIE**



**VOLLZEIT
ODER
TEILZEIT**

Da ist für jeden was dabei!

MEHR INFOS



*Klingel
durch!*

06571 | 925-0

**DR. OETKER TIEFKÜHL-
PRODUKTE KG WITTLICH
DR.-OETKER-STRASSE
54516 WITTLICH**



Vandalismus im Dauner Stadtgebiet

Daun. In der Nacht zum 2. Mai zogen offensichtlich randalierende Personen durch die Straßen der Stadt. Vornehmlich wurden Müll-...

Morgen in der Freiherr-Vom-Stein-, der Abt-Richard-Straße, der Borna-...

Unbekannte entsorgen Ölkäner in Boverath

Boverath. Wie die Polizei mitteilte, stellten Unbekannte sieben Käner, mit Altöl befüllt, in einem Waldweg an der L 46 ab. Beamte der Dauner Polizei machten sich...

Bild vor Ort. Neben diesen Gegenständen wurde auch ein entsorgter Altfreifan aufgefunden. Öl schien augenscheinlich nicht aus den Behältern ausgetreten zu sein. Die Polizei Daun sucht Zeugen, 06592-9626-0. Ω

Unbekannte beschmieren Wahlplakate

Daun. Am Donnerstagmorgen, den 02. Mai, meldete eine Anwohnerin der Maarstraße, dass dort angebrachte Wahlplakate mit diversen Aufschriften beschmiert worden seien. Der Tatort wurde aufgesucht, die Angaben bestätigten sich. Un-...

bekannte hatten mehrere Plakate, angefangen ab dem Dauner Sprudel, bis zum Abzweig nach Schalkenmehren, beschädigt. Der Tatzeitraum kann aktuell noch nicht bestimmt werden. Die Polizei Daun sucht Zeugen, 06592-9626-0. Ω

Automat in Dockweiler aufgebrochen

Dockweiler. Wie die Polizei mitteilte, machten sich am vorvergangenen Wochenende unbekannte Täter in Dockweiler an einem Automaten, der in der Dauner Straße, nahe dem dortigen Backwarengeschäft aufgestellt ist, zu schaffen. Mittels grober Gewalt wurde das...

Gerät geöffnet, so die Polizei. Dadurch haben die unbekanntenen Täter Zugriff zum Inneren erlangt und entwendeten dort eine größere Menge an E-Zigaretten. Die Schadenshöhe ist aktuell noch nicht bekannt. Die Polizei Daun sucht Zeugen (06592-9626-0). Ω

Die Polizeiinspektion Daun zieht Bilanz zur Mainacht 2024

Daun. Für die Dauner Polizisten begannen die Ereignisse, in der traditionell als Hexennacht bekannten Zeit, mit einem gemeldeten Brand in Boxberg. Dort waren die Feuerwehren aus Kelberg, Neichen und der örtlichen Wehr mit 31 Kräften zunächst zu einem gemeldeten Küchenbrand in die Kirchstraße entsendet worden. Ein überhitzter Kochtopf hatte dort scheinbar für extreme Rauchentwicklung ge-...

sorgt. Letztlich entstand offenbar kein Schaden. Nach dem Lüften des Gebäudes war das Anwesen wieder betretbar. Zu einem Einsatz an den Brockscheider Sportplatz eilten die Kräfte in der Nacht gegen 01:10 Uhr. Zeugen meldeten eine Personengruppe, die in einem Transporter vorgefahren war. Dort sei eine Person mit einer Motorsäge ausgestiegen und habe den Maibaum gefällt. Die Personen hatten sich...

bis zum Eintreffen der Beamten wieder entfernt. Die Ermittlungen zum Geschehnis dauern an. Weitere Einsätze der Nacht führten die Beamten zu verschiedenen Örtlichkeiten und angezeigten Sachverhalten. Auch am Maifeiertag wurden Ereignisse, die in der Nacht stattfanden, vorgetragen. Oftmals waren diese dem Brauchtum zuzurechnen und klärten sich alsbald auf. In Demerath hörte...

der Spaß jedoch auf. Dort hatten Unbekannte in der Nacht mehrere Hochbeete beschädigt und es fehlten Gegenstände, wie zum Beispiel eine Transportkarre. Ein Bewohner der Ulmener Straße hatte dies zur Anzeige gebracht. Alles in Allem wird jedoch ein positives Resümee gezogen, denn meist beschränkten sich die vorgetragenen Sachverhalte auf die traditionellen Begebenheiten vor Ort. Ω

Unbekannte sprengen Geldautomaten in Bleialf

Bleialf. In den frühen Morgenstunden des 03. Mai, gegen 05:20 Uhr, sprengten bislang unbekannte Täter einen Geldautomaten in einer Bankfiliale in der Bahnhofstraße in Bleialf. Erste Ermittlungen ergaben, dass zwei oder drei Tatverdächtige an der Tat beteiligt waren und anschließend mit einem dunklen BMW mit BIT-Kennzeichen...

von der Örtlichkeit flüchteten. Bei dem Fahrzeug könnte es sich um ein Modell der 1er-Reihe gehandelt haben. Zeugen, die Hinweise zu den bislang unbekanntenen Personen oder dem Fahrzeug geben können, werde gebeten, sich unter 06551/9420 bei der Polizeiinspektion Prüm zu melden. Die Ermittlungen dauern an. Ω

Zebraustreifen auf die B 53 gemalt

Kinheim. Wie die Polizei mitteilte, wurde in der Nacht zum 1. Mai in der Ortslage Kinheim ein Fußgängerüberweg auf die Bundesstraße gemalt. Die Farbe des "neuen, aber nicht offiziellen" Zebraustreifens konnte durch Mitarbeiter der Straßenmeisterei entfernt werden. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass durch dieses Bemalen der Straße erhebliche Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer entstehen können, insbesondere durch Irritationen, dass es sich um einen richtigen Zebraustreifen handeln könnte. Es wur-

den Ermittlungen aufgenommen, um den oder die Verantwortlichen zu identifizieren. Hinweise an die Polizei werden telefonisch unter 06531-95270 oder per Mail an pibernkastel-kues.dg1@polizei.rlp.de entgegengenommen. Ω

Brand eines großen Fachwerkhouses in Ueß

Ueß. Am 04. Mai, gegen 11:28 Uhr, wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aufgrund eines Zimmerbrandes in Ueß alarmiert. Die vor Ort eintreffenden Kräfte der Feuerwehr bestätigten den Vollbrand eines Zimmers und begannen unmittelbar mit den Löscharbeiten. Die Bewohner des Anwesens konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen. Zu einem Personenschaden kam...

es daher nicht. Durch das schnelle Einschreiten der Einsatzkräfte konnte der Ausbruch des Feuers auf den Rest des Gebäudes weitgehend verhindert werden. Aufgrund der Rauchentwicklung bleibt das Gebäude jedoch zunächst unbewohnbar. Der entstandene Sachschaden wurde nach ersten Schätzungen auf einen mittleren sechsstelligen Betrag geschätzt. Ω

Frau verirrt sich im Wald - Rettungspunkte zahlen sich aus

Bad Bertrich. Am Samstag, dem 04. Mai, um 18:41 Uhr, meldete sich eine 67-jährige Frau aus dem Kreis Bergheim über Notruf bei der Polizei. Sie gab an, mit dem PKW in einem Waldgebiet bei Bad Bertrich zu sein. Sie habe sich auf einem Wirtschaftsweg verirrt und findet nicht mehr aus dem Wald heraus. Die Frau war sehr verzweifelt und verängstigt. Mit vereinten Kräften von Feuerwehr, DRK...

und Polizei konnte die Person aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Die Frau konnte dank festgestellter Rettungspunkte schnell geortet werden und noch vor dem Eintreten der Dunkelheit wieder zurück auf feste Wege in Sicherheit gebracht werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Bengel, Alf und Zell, sowie Kräfte des Rettungsdienstes und der Polizei Zell. Ω

Fahrzeuge, Autark und Zubehör
VW Touareg R-Line, 3.0 TDI
EZ 11/2011, 245 PS, scheckheftgepfl., 1.Hd, 264.000 km, 8-Gang DSG, Luftfederung, Bi-Xenon/LED-Licht, Anhängerk., Panorama-Dach, Standheizung, beheizte Frontscheibe, Ledersitze - klimatisiert warm/kalt elektr. verstellbar, 360-Grad-Kamera, Einparkhilfen v+h, Navi, Radio DAB+, 8-fach bereift Sommer/Winter, etc., unfallfrei
TÜV: 09/25, VB 13.900,- Euro, Tel. 0151 / 2212 4979

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 039 44 - 3 6160
www.wm-aw.de Fa.

Camper auf der Suche nach einem Wohnmobil/Wohnwagen
TEL: 0176 - 31535721

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, egal ob jung oder alt bis hin zum Oldtimer.
Ob total beschädigt oder unbeschädigt! Der optische sowie technische Zustand wird natürlich fair und fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung und Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.
Wir sind rund um die Uhr erreichbar.
Tel. 0176/ 87 88 27 12 (auch über WhatsApp)

Immobilien- & Kleinanzeigen

Beispielgrößen
20 mm / 1-spaltig: **20,- €**
40 mm / 1-spaltig: **30,- €**
Jede andere Größe ist auch möglich!

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:
 www.eifemoselzeitung.de

Oder per E-Mail an:
 anzeigen@eifemoselzeitung.de

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:
 Tel. 065 92/929 80 80
 Fax 065 92/929 80 29

Unser Team hilft Ihnen gerne bei der Anzeigenaufgabe weiter. Falls die Anzeige unter Chiffre erscheinen soll, werden 5 € Chiffregebühr fällig. Nach Zahlung per Vorkasse wird Ihre Anzeige in der Eifel-Mosel-Zeitung abgedruckt.

**IBAN: DE 535 865 124 0000 246173
BIC: MALA21 DAU
Kreissparkasse Daun**

Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen
Altstadtbuchhandlung | Lotto-Treff Wilhelm | Raumausstattung Franzen | Edeka Biermann
Burgstr. 36 | Lindenstr. 12 | Robert-Schumann-Str. 98 | Kelberger Str. 39
Wittlich | Daun | Kröv | Ulmen

Immobilienmarkt

BISMARCK IMMOBILIEN
Wir suchen Immobilien aller Art
Wohnhäuser & Gewerbeobjekte
■ Präsent im In- und Ausland
■ kostenlose Immobilienbewertung

Mobil: 0152-53610737

www.bismark-immobilien.de - Tel. 0 26 77/6 83 98 80

TIERLIEBHABER
suchen Haus mit Garten auf den Hunsrückhöhen
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

KÖLNER FAMILIE
sucht Baugrundstück oder Haus in der Vulkaneifel
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

Sie sucht ältere Person (m/w) bis 85 J. mit Haus (WG) oder separates Wohnen im Haus
Bin treu und ehrlich und halte zu einem Menschen. In guten sowie in schlechten Zeiten. Bin umzugswillig und ich würde mich freuen mit dir zus. mit deiner Hilfe das traurige Alleinsein zu vergessen. Aussehen ist zweitrangig, sond. das zusammenhalten ist wichtiger. Freue mich auf deinen hoffentlich ehrlichen Anrufen. Keine SMS und keine unterdrückte Nummer.
Tel.: 0175-5133256

GESUCHT: Respektvoller, intelligenter Mann mit Empathie und Bewusstsein
im Alter von 40 bis 56 Jahren, ab 178 cm der im Herzen jung geblieben ist und gerne Zeit mit einer gleichgesinnten Herzfrau verbringt. Ich bin 170 cm groß mit einem normalen Körperbau, habe mittellange blonde Haare und zwei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich selbstständig und unabhängig.
soevermann123@gmail.com

Immobilienmarkt

FAMILIE sucht Haus oder Baugrundstück an der Mosel
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

SOLVENTES PAAR sucht Haus bis 400.000 € in Wittlich und Umgebung
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

PAAR SUCHT BUNGALOW!
Zum Kauf gesucht: Bungalow ab 100qm, Kaufpreis bis 400.000€
EMM EIFEL-MOSEL-MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

4-köpfige Familien suchen "bezahlbares" Haus
Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Garten, Kaufpreis bis 280.000€
EMM EIFEL-MOSEL-MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

IMMOBILIE ZUR PFERDEHALTUNG GESUCHT!
Zum Kauf gesucht: Wohnhaus und mind. 2ha Land. Kaufpreis bis 500.000€
EMM EIFEL-MOSEL-MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

INVESTOR SUCHT KAPITALANLAGEN!
Zum Kauf gesucht: Mehrfamilienhäuser & Gewerbeobjekte Kaufpreis ohne Limit
EMM EIFEL-MOSEL-MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Diverses

Achtung! Sammler sucht aller Art von Armband- und Taschenuhren, Wand- und Buffetuhren auch reparaturbedürftig
Tel: 06826-8269280

GUSSHEIZESSEL für Holz/Pellets, 10 Jahre Garantie!
Ab 7.499 €! Bis zu 70% Förderung.
www.ibr-heiztechnik.de
036 32 / 66 74 70

NICHTRAUCHER GARANTIE siehe: www.alfred-graven.de
TEL. 06571-9557944

Haushalts- und Pflegehilfe, zuverlässig, freundlich, ehrlich, sucht ab sofort neue Stelle. Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.
Tel.: 0173 / 5 41 46 70

SCHLANK GARANTIE siehe: www.alfred-graven.de
TEL. 06571-9557944

anzeigen@eifemoselzeitung.de

Schrottabholung zu Tagespreisen, saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.
Telefon: 0171 - 4 01 74 35

www.emz-stellen.de



Neue First Responder bereit für den Einsatz

11 ehrenamtliche Ersthelfer haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet

Daun. In der letzten Ausbildung im Mai konnten 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. In der insgesamt 92-stündigen Ausbildung (64 Stunden Sanitätsdienst-Ausbildung und 28 Stunden First Responder Fachausbildung) wurden den Lehrgangsteilnehmern Grundlagen der erweiterten Ersten Hilfe vermittelt. Dazu zählen unter anderem Themen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillation, Einsatztaktik, Grundlagen der Anatomie, Lagerungsarten und noch vieles mehr. In Fallbei-

spielen wird das vermittelte Fachwissen und der Umgang mit dem Patienten nochmals vertieft. Mit dieser Ausbildung ist eine gute Grundlage gelegt, um die schnelle Erste Hilfe in Notfällen überall im Landkreis Vulkaneifel noch weiter zu verbessern.

Der DRK-Kreisverband Vulkaneifel, die DRK-Ortsvereine und die Verbandsgemeinden Daun und Gerolstein freuen sich sehr über das freiwillige Engagement und die Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe, zum Wohle der

Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Vulkaneifel zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Ausbilder, Jonas Bauer und Christoph Ebke, die in vielen Stunden ihr Wissen weitergegeben haben. Ω

v.l.n.r. Melanie Scholzen (Ansprechpartner DRK-Kreisverband), Jonas Bauer (Ausbilder und Kreisbereitschaftsarzt), Markus Heinen (Stellv. Kreisbereitschaftsleiter) zusammen mit den neuen First Respondern aus den Gemeinden: Deudesfeld, Daun-Weiersbach, Feusdorf, Wallenborn, Neroth, Hillesheim, Kradenbach, Birresborn und Birgel



HSG Wittlich bleibt zwei weitere Jahre Handball-Landesstützpunkt

Wittlich. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der HSG Wittlich wurde vom Landessportbund erneut belohnt: Als einer von drei Standorten in Rheinland-Pfalz wurde Wittlich als Landesstützpunkt Handball für die Jahre 2024 und 2025 bestätigt. Bereits seit 2022 ist die BBS-Halle mit diesem Gütesiegel versehen. Kriterien für diese Auszeichnung waren neben der leistungssportlichen Ausrichtung speziell in der Nachwuchsförderung die Qualifikation der Trainer, die Anzahl der Kaderspielerinnen und Kaderspieler in Landesauswahlen und in Verbandsauswahlen des Handballverbands Rheinland, die Infrastruktur (BBS-Halle) sowie die Kooperation mit anderen Vereinen und Schulen, um eine effiziente Talentsichtung und Talentförderung zu gewährleisten.

„Wir sind sehr stolz, dass wir erneut Landesstützpunkt geworden sind. Wir wollen uns noch intensiver für die regionalen Handballtalente engagieren. Das ist unsere Motivation“, sagt Axel Weinand, Vorsitzen-



Das Foto zeigt Landestrainer Steffen Christmann mit sechs HSG-Talenten, die aktuell in der Rheinland-Pfalz-Auswahl spielen.

Foto: Björn Pazen/HSG

der der HSG Wittlich: „Wir haben gut ausgebildete Trainer, das ist die Grundlage für eine gute Nachwuchsarbeit.“

Neben der HSG Wittlich gibt es Landesstützpunkte Handball in Koblenz, Friesenheim und Nieder-Olm, in Wittlich wird immer montags der weibliche Nachwuchs aus dem Rheinland von Landestrainer Steffen Christ-

mann trainiert. Rund 20 bis 25 Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010 kommen für je drei Trainingsstunden in die BBS-Halle. „Im weiblichen Nachwuchs stellt der HV Rheinland den Großteil der Spielerinnen in der Landesauswahl, daher ist Wittlich unser wichtigster Stützpunkt“, sagt Christmann. Jeweils eine Stunde Athletiktraining und zwei Stunden handballspezifische Ausbildung ste-

hen auf dem Programm. Auch zahlreiche HSG-Spielerinnen sind in der Landesauswahl, C-Jugendsspielerin Charlotte Listner war im Februar die einzige Spielerin aus Rheinland-Pfalz, die nach den DHB-Sichtungen für die neue Jugendnationalmannschaft eingeladen wurde.

„Die Kooperation mit der HSG Wittlich ist sehr positiv, die Halle und

die Infrastruktur sind hervorragend, zudem verzichtet der Verein auf Trainingszeiten zugunsten unseres Auswahltrainings“, sagt Christmann. „Dieser Stützpunkt in Wittlich ist ein großer Mehrwert für den leistungsorientierten Handball in Rheinland-Pfalz.“

Dieses Lob geht von der HSG aber auch zurück in Richtung Landestrainer: „Steffen Christmann ist immer mit Herzblut dabei“, sagt Tobias Quarry, Leiter des Stützpunkts Wittlich, Trainer der ersten HSG-Frauenmannschaft und der weiblichen HSG-B-Jugend. „Für uns ist es wichtig, dass wir in Wittlich diese Anlaufstelle für den talentierten Nachwuchs aus der Region haben, und dass unsere Talente vor Ort weiter gefördert werden können. Auch so können wir unseren Spielerinnen eine Perspektive aufzeigen und leistungsorientierten Handball anbieten.“

Quarry ist zudem Trainer der weiblichen Verbandsauswahl Rheinland für den Bereich West und kann so-

mit auch die Stützpunktstrukturen in Wittlich nutzen. Auch HSG-Nachwuchstrainer Olaf Gierenz gehört zum Team des Basisstützpunkts Mosel/Eifel, er ist dort ebenfalls für den weiblichen Bereich zuständig. Aus Wittlich sind aktuell rund 20 Nachwuchsspielerinnen und Spieler in der HVR-Kadern vertreten, kein anderer Verein aus der Region stellt mehr Talente.

Als Landesstützpunkt ist Wittlich aber nicht nur Gastgeber für Talente, sondern auch für engagierte Nachwuchstrainer. Im Oktober 2023 war Frauen-Bundesligatrainerin Heike Ahlgrimm (HSG Bensheim/Auerbach) zur HVR-Trainerfortbildung in Wittlich. Ihre Einheit drehte sich um leistungsorientiertes Tempo- und Gegenstoßtraining sowie positionsspezifisches Individualtraining für leistungsorientierte Jugendspieler. Die Anerkennung als Stützpunkt lohnt sich auch finanziell für die HSG Wittlich, denn vom Landessportbund gibt es Zuschüsse für Trainer und Sportgeräte. Ω

Auf diesen Sound können Sie bauen.

DIGITRADIO 231 OD

Robuste Bauart, spritzwassergeschütztes Gehäuse (IPX4) und leistungsstarke Stereolautsprecher: Das DIGITRADIO 231 OD ist das perfekte DAB+/UKW Radio für dann, wenn es richtig zur Sache geht. Zusätzlich zum digitalen Radioempfang verfügt das Gerät über Bluetooth-Audiostreaming. Neben dem großen Farbdisplay ist ein Akku eingebaut, der für bis zu acht Stunden mobilen Musikgenuss sorgt.

Jetzt im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop erhältlich.

231.technisat.de

189,- €*

Auf Wunsch mit Extra-power!

Für eine noch längere Laufzeit und noch kräftigeren Klang: Nutzen Sie Ihre 18V-Akkus von Makita, Bosch Professional und DeWalt.¹⁾

1) Maximale Bauhöhe des Akkus: 80 mm, Aufnahmeplatten für Akkus im Lieferumfang enthalten, Akkus separat erhältlich.

*Unverbindliche Preisempfehlung
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S. | TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de



11/2022



01/2023

Dein Tag
klingt
besser.



TechniSat

Herausragende Lebensmittelhandwerker aus Rheinland-Pfalz ausgezeichnet

Metzgerei Bösen und Bungert-Fachmetzgerei gehören zu den Preisträgern

Mainz. Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat am 28. April zum zweiten Mal den Landesehrenpreis Rheinland-Pfalz im Genusshandwerk an 42 Betriebe aus den Gewerken Bäcker, Metzger, Konditoren, Speiseeishersteller und Brauer verliehen. Ausgezeichnet wurden Betriebe, die mit regionalen Zutaten und traditionellen Herstellungsmethoden außergewöhnliche Qualität und wunderbare Geschmacksmomente erschaffen. Bei der Auszeichnung zählen auch die Ausbildung junger Fachkräfte, soziales Engagement und Nachhaltigkeit.

„Wir wollen mit dem Landesehrenpreis im Genusshandwerk besondere, herausragende Genusshandwerker und Genusshandwerkerinnen würdigen und auch erreichen, dass sie in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen und wertgeschätzt werden“, sagte Wirtschaftsministerin Schmitt anlässlich der Preisverleihung auf dem Mainzer Marktplatz. „Jeder von uns hat den Geschmack seiner Lieblingspraline in Erinnerung oder den eines besonders herzhaften Bieres oder eines leckeren Schinkenbrots. Es geht mir aber nicht nur um diese



Die BUNGERT-Fachmetzgerei erhielt den Landesehrenpreis 2024 im „Genusshandwerk“. Auf dem Bild von rechts nach links: Ministerin Daniela Schmitt, Matthias Bungert und Vizepräsident der Handwerkskammer Trier Bernd Elsen. Foto: HWK Trier

kleinen besonderen Geschmacksmomente, die den Alltag schöner machen. Die Genusshandwerker, die wir auszeichnen, setzen auf regionale Zutaten, sind wichtige Arbeitgeber in ihrer Region, sozialer Treffpunkt in ihrem Dorf oder ihrer Stadt. Sie sind auf dem Weg in die Nachhaltigkeit. All das zusammen und natürlich die herausragende Qualität ihrer Produkte macht sie zu Besten im Genusshand-

werk und das wollen wir zeigen!“ Auch zur 2. Preisverleihung hatten sich beinahe 70 Genusshandwerkerinnen und Genusshandwerker aus dem ganzen Land beworben.

Die Preisträger erhalten neben einer Urkunde und dem Recht, ein Jahr für sich als Landesehrenpreisträger im Genusshandwerk zu werben auch ein besonderes Türschild für ihre Geschäfte.



Auch die Metzgerei Bösen ist stolz, zu den Ehrenpreisträgern zu gehören und das Qualitätssiegel führen zu dürfen. Und das schon zum zweiten Mal, nach 2023. v.l.n.r.: Bernd Elsen, (Vizepräsident der HWK Trier), Judith und Georg Bösen, Daniela Schmitt.

Die Kriterien zur Auswahl hat das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz gemeinsam mit den Fachverbänden und den vier Handwerkskammern des Landes entwickelt. Gewertet werden neben herausragender Qualität, regionalen Zutaten und traditioneller Herstellung auch die Ausbildung junger Fachkräfte, wiederverwertbares Verpackungsmaterial und der Einsatz von erneuerbaren Energien.

Zu den Preisträgern gehörten in diesem Jahr unter anderem auch die Metzgerei Bösen aus Piesport und die Fachmetzgerei Bungert aus Wittlich.

Matthias Bungert nahm für das gesamte Team der Metzgerei die Auszeichnung entgegen: „Wir sind stolz und glücklich, zu den Preisträgern zu gehören. Hinter der Fassade unseres Shoppingcenters ver-

mutet man kaum, dass hier auch unsere Metzgerei seit Jahrzehnten als anerkannter Innungsbetrieb arbeitet“. Zur Sicherung der hohen Qualität bei Fleisch und Wurst legt Bungert großen Wert auf die handwerkliche Ausbildung in der Metzgerei. Die meisten der elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihr Handwerk im Unternehmen erlernt.

Auch die Metzgerei Bösen ist stolz, in diesem Jahr zu den Ehrenpreisträgern zu gehören und das Qualitätssiegel führen zu dürfen. Und das schon zum zweiten Mal nach 2023. „Trotz der strukturellen Veränderungen im Genusshandwerk haben handwerklich produzierende Betriebe, die mit hoher Qualität herstellen, wie die Metzgerei Bösen, sehr gute Marktchancen“, heißt es in einer Mitteilung der Metzgerei Bösen. „Die Verbraucher wissen Frische, Geschmack, Service sowie die räumliche Nähe zum Kunden zu schätzen.“ Regionaler als bei der Metzgerei Bösen gehe es zudem kaum noch, denn hier werden jede Woche ihre Tiere aus artgerechter Tierhaltung im eigenen Betrieb geschlachtet und alle Teile der Tiere verwertet. Ω

CDU OV Gillenfeld besucht Hebammenpraxis UMFANGreich

Gillenfeld. Kürzlich besuchten die Mitglieder des CDU Ortsverbandes Gillenfeld die neue Hebammenpraxis UMFANGreich, die seit einem Jahr in Gillenfeld von Denise Schneiders geleitet wird. Beeindruckt zeigten sich die Mitglieder von dem umfangreichen Leistungsspektrum, welches für die „Gemeinden rund um

das Pulvermaar“ einen wichtigen Eckpfeiler in der Versorgung darstellt.

Besonders begrüßen durfte der Ortsverbandsvorsitzende Hermann Condé an diesem Abend Caro Hostert-Hack, die bei der diesjährigen Europawahl für die CDU kandidieren wird. In einer

anschließenden Austauschrunde konnte mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Thomas Scheppe, über die aktuellen Herausforderungen auf Ebene der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde diskutiert werden. Weitere Infos zur Praxis UMFANGreich unter www.praxis-umfangreich.de. Ω



IMMOBILIEN IN UNSERER REGION - VERKAUF MIT WOW-FAKTOR!



MÜLHEIM
Ferienhaus
BJ 1975
ca. 114m² Wohnfläche



BRAUNEBERG
7 Eigentumswohnungen
BJ 2023/2024
ca. 54-110m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



DREIS-BRÜCK
Einfamilienhaus, 2 Ferienwohnungen
BJ 1970
ca. 228m² Wohnfläche
EFH:EA-V: B, 52,8kWh, Flüssiggas
FW:EA-B: H, 268,8kWh, Pellet- und Holzofen
Angebot: 289.000€



REIDENHAUSEN
Einfamilienhaus
BJ 1935
ca. 230m² Wohnfläche



Niederscheidweiler
Einfamilienhaus
BJ 1900
ca. 116m² Wohnfläche
EA-B: H, 405,9kWh, Öl
Angebot: 119.000€



SPEICHER
Einfamilienhaus
BJ 1967
ca. 154m² Wohnfläche
EA-B: H, 398,5kWh, Öl
Angebot: 169.000€



ORENHOFEN
Grundstück
Erschlossen
ca. 758m² Grundstück



IHR ORT
Hier könnten die Daten Ihrer Immobilie stehen und Ihre Immobilie wird bestens verkauft.



OSBURG
Einfamilienhaus
BJ 2006
ca. 185m² Wohnfläche
EA-B: B, 70,1kWh, Flüssiggas
Angebot: 499.000€



STADTKYLL
Aussiedlerhof
BJ 1900 und 1981
ca. 276m² Wohnfläche
EA-B: H, 330,3kWh, Pellet
Angebot: 479.000€



TRABEN-TRARBACH
Grundstück
Teilerschlossen
ca. 933m² Grundstück
Angebot: 115.000€



OSBURG
Zweifamilienhaus
BJ 2019
ca. 183m² Wohnfläche
EA-V: A+, 21,2kWh, Strom
Angebot: 569.000€



LIESER
4 Eigentumswohnungen
2022/2023 Kernsaniert
ca. 58-80m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



TALLING
Sanierungsobjekt -
Einfamilienhaus
BJ 1930
ca. 132,97m² Wohnfläche
EA-B: H, 347,25kWh, Ofen
Angebot: 99.000€



LIEG
Einfamilienhaus
BJ 2018
ca. 159m² Wohnfläche
EA-B: A, 43,0kWh, Gas
Angebot: 359.000€



- ▶ Unverbindliches Erstgespräch & kostenfreie Wertermittlung
- ▶ Über 3.800 vorgemerkte Kunden aus Deutschland & BeNeLux
- ▶ 7 Mitarbeiter aus unserer Region
- ▶ Ein planbarer Verkauf, der auf Ihre Wünsche eingeht
- ▶ Verkauf mit Sach-Verstand



Christian Steffen, Geschäftsführer
"Eisch sein von hei un weef,
wie et hei leeft!"

Mehr Immobilien: www.eifelmoselmakler.de

Familie sucht Haus mit Garten

Zum Kauf gesucht: Haus ab 125m² Wohnfläche, mit Garten, bis 400.000€

Trifft das auf Ihre Immobilie zu?

JETZT 06507-2070 007 ANRUFEN

Kein Käufer in Sicht? Wir übernehmen und bringen den Verkauf zum Abschluss!



REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

Unterstützungsangebot für Medizinstudierende erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit

Daun. In der Verbandsgemeinde Daun haben seit Jahresbeginn erneut sechs Medizinstudierende ihr achttägiges Blockpraktikum im Bereich der Allgemeinmedizin absolviert. Neben umfangreichen Einblicken in die Arbeit von Hausarztpraxen im ländlichen Raum konnten sich die Studierenden Anna Wiesenfeldt, Katharina Becker, Miriam Larres, Fadi Al

Dr. Schnieder, Dr. Bergheim und Dr. Pitzen gewonnen und entsprechend zertifiziert werden. Finanziell werden die Studierenden dabei mit jeweils 500,00 EUR von der Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun unterstützt.

Stiftungsratsmitglied Dr. Volkhard Bangert betreut das Angebot vor Ort und steht den Studieren-

für die Region zu begeistern, sodass ein Anreiz geschaffen wird, auch in Zukunft vor Ort tätig zu werden und so dem Ärztemangel entgegenzuwirken. „Mit dem Angebot wollen wir die Studierenden unterstützen und verdeutlichen, dass wir für sie da sind. Sie können vor Ort persönliche Kontakte knüpfen, praktische Erfahrungen sammeln und sehen gleichzeitig,



Stiftungsratsmitglied Dr. Volkhard Bangert, die Studentinnen Anna Wiesenfeldt und Katharina Becker, Bürgermeister Thomas Scheppé (v. l. n. r.)

Chihada, Mohamed Nour Alhelo und Mohamed BaNasser jeweils über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 EUR freuen.

Angesichts des steigenden Bedarfs an Hausärzten, gerade im ländlichen Raum, hat die Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun bereits 2019 in Kooperation mit der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz ein Unterstützungsangebot für Medizinstudierende ins Leben gerufen. Im Rahmen ihres Studiums haben Medizinstudierende u. a. ein Blockpraktikum zu durchlaufen. In der Verbandsgemeinde Daun konnten zur Durchführung der Praktika die Hausarztpraxen

den als fester Ansprechpartner zur Verfügung. „Im Rahmen der Praktika erhalten die angehenden Medizinerinnen und Mediziner vielfältige Einblicke in den Alltag von ländlichen Hausarztpraxen. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und das Feedback der Studierenden ist durchweg positiv, vor allem der kollegiale Umgang und die umfangreiche praktische Wissensvermittlung in den Praxen wird immer wieder positiv hervorgehoben“, resümiert Dr. Bangert die Rückmeldungen.

Das Unterstützungsangebot zielt darauf ab, die Studierenden während ihres Aufenthaltes finanziell zu entlasten und sie gleichzeitig

was unsere schöne Heimat zu bieten hat. Auch Studierende, die aus dem näheren Umfeld stammen, haben ihr Praktikum bereits bei uns absolviert. Wir hoffen, dass wir ihre Heimatverbundenheit stärken konnten und dass unser Angebot langfristig einen positiven Effekt auf die medizinische Versorgung in unserer Region haben wird“, erklärt Bürgermeister Thomas Scheppé.

Info Bürgerstiftung:

Die Bürgerstiftung Gesunde Verbandsgemeinde Daun ergreift nicht nur Maßnahmen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung, sondern fördert auch gemein-



Bürgermeister Thomas Scheppé, Studentin Miriam Larres und Stiftungsratsmitglied Dr. Volkhard Bangert (v. l. n. r.)
Bildquelle: Verbandsgemeindeverwaltung Daun

nützige und wohlthätige Projekte, Maßnahmen, Institutionen und Organisationen, die sich vor Ort zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Wer auch die Arbeit der Bürgerstiftung finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende/Zuwendung tun, gerne auch einfach und bequem per Online-Spende. Ω

**Scharfe Marken.
Scharfe Preise.**

digital1A.shop

Jetzt online einkaufen unter www.digital1A.shop

Naturpark und UNESCO Global Geopark wird offizieller Kooperationspartner des Netzwerks „VON HIER VULKANEIFEL“

Daun. Die Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH hat eine weitere Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und ist nun auch offizieller Partner des Netzwerks „VON HIER VULKANEIFEL“. Neben der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank Rhein-Ahr-Eifel und der Volksbank Eifel wird die Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH das regionale Netzwerk die kommenden fünf Jahre finanziell unterstützen.

Das Netzwerk „VON HIER VULKANEIFEL“ wurde im Sommer 2022 gegründet und vereint regionale Erzeuger aus der einzigartigen Vulkaneifel-Region. Diese Unternehmen stellen vor Ort hochwertige Produkte für Endkunden her. Dabei handelt es sich oft um Klein- und Kleinstunternehmen, die einen wichtigen Beitrag zur regionalen Identität leisten. Das Netzwerk umfasst bereits landwirtschaftliche Erzeuger, Produzenten von Spielzeug, Kunsthandwerk, Seife, Bekleidung und Textilveredelung, Bäckereien, Käsereien und Imker. Innerhalb der letzten zwei Jahren sind 66 dieser Unternehmen diesem Netzwerk beigetreten. Damit



v.l.n.r.: Judith Klassmann-Laux (WFG Vulkaneifel), Bernhard Jüngling (I. Beigeordneter VG Gerolstein), Dr. Andreas Schüller (Natur- und Geopark Vulkaneifel), Stefan Mertes (Verbandsgemeinde Gerolstein), Susanne Dorsch-Moll (Verbandsgemeinde Daun), Johannes Saxler (Bürgermeister Verbandsgemeinde Kelberg)

werden der Bedarf einer solchen Plattform und Austauschmöglichkeit noch einmal sehr deutlich.

Der Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel, der sich neben dem Erhalt und der Förderung der einzigartigen Landschaft, Maare und Vulkane auch für das Regionalmarketing einsetzt, wird nun Teil dieses Netzwerks. Die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Erzeugern und dem Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel stärkt die regionale Identität und fördert nachhaltige Produkte „von hier“ für die Menschen in der Vulkaneifel.

Weitere Informationen zu den regionalen Erzeugern und ihren Produkten finden Sie auf der Website des Netzwerks „VON HIER VULKANEIFEL“ www.vonhier-vulkaneifel.de. „Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, die Vulkaneifel gemeinsam weiter zu stärken“, so Dr. Andreas Schüller und Gerolsteins Wirtschaftsförderer Stefan Mertes im Rahmen der Vertragsunterzeichnung in Birgel. Ω

Zum Hüttenfest gewandert

Ulmen. Der Eifelverein Ulmen hat am 1. Mai (Tag der Arbeit) eine erste Maiwanderung angeboten. Die etwa 5 Kilometer lange und leicht zu gehende Wanderung startete am Marktplatz und führte zur Rothenbusch-Schutzhütte, wo die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein aus Ulmen gemeinsam ein Hüttenfest ausrichteten, das bei herrlichem und fast sommerlichem Wetter auch sehr gut besucht war.

An der von Heinz Michels geführten Wanderung nahmen insgesamt 23 Wanderfreunde teil und freuten sich über die Bewegung an der frischen Luft. An der Schutzhütte angekommen konnten sie sich mit herzhaftem Erbeintopf oder frisch gegrilltem Spießbraten sowie einer bunten Auswahl von kühlen Getränken stärken und am Nachmittag auch an der vom Musikverein Ulmen dargebotenen musikalischen Unterhaltung erfreuen. Danach traten alle Wanderer den kurzen Heimweg nach Ulmen in Eigenregie an.



„Es war dies ein schöner Tag für uns alle mit einer kurzen und gut geführten Wanderung, wohlschmeckender und deftiger Hausmannskost und sehr guter musikalischer Unterhaltung. Danke allen, die sich daran aktiv eingebracht und beteiligt haben“, waren sich alle einig, die an der Wanderung teilgenommen hatten. Ω

Autor: Wilfried Puth

◀ An der Meisericher Kapelle, die dem Heiligen Erzengel Michael geweiht ist, legten die Ulmener Wanderfreunde eine kurze Pause ein.

WERBUNG

DIE EINDRUCK HINTERLÄSST
Planen Sie gemeinsam mit uns Ihre Sonderseiten! Egal ob Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder Ortsvorstellung – mit Ihren Sponsoren macht es die Eifel-Mosel-Zeitung möglich!
Kostenlos für Sie als Veranstalter!

06592/9 298080
DAUN | Julius-Saxler-Straße 3

Beim 500 Millionen Euro teuren Nürburgring-Skandal wurden Berater beauftragt, die Gesellschaft für Beratungen mit anderen Beratern zu beraten.

Über 600 Seiten
Fakten zum
Nürburgring-
Skandal

Überall im
Buchhandel
oder direkt unter

buecher@eifelmoselzeitung.de

ISBN-Nr. 978-3-9810588-2-6

24,90 €



„Keiner weiß so recht, mit welcher Gesamtsumme das Projekt „Nürburgring 2009“ jemals abgeschlossen wird.

Die einen sprechen heute von 330, andere von 350 Millionen Euro. Das scheint aber nicht das tatsächliche ‚Ende der Fahnenstange‘ zu sein.

Rechnet man die Ausgaben für Änderungen an der Bundesstraße, Neubauten für Feuerwehr u.a. hinzu, werden sicherlich auch leicht 400 Millionen erreicht werden.“ Autor: Wilhelm Hahne

TAZ: „Die Realität ist grausamer. – Einfach! – Grausam! – Und für den Steuerzahler teuer.“

Handelsblatt: „Ministerpräsident Beck gesteht Fehler ein.“

Stern: „Rheinland-Pfalz versenkt Steuermillionen.“

Rheinpfalz: „Höchste Zeit, dass die Staatsanwaltschaft Koblenz in Sachen Nürburgring gegen Kafitz, Deubel und Konsorten vorgeht. Es scheint schwierig zu sein, einen solch fulminanten Fall von Selbstüberschätzung, Größenwahn und Steuergeldverschwendung juristisch zu fassen.“



Dorf-Flohmarkt und Kirmes in Schutz

Schutz. Am 11. Mai findet in Schutz ein Dorf-Flohmarkt sowie die Schutzer Kirmes statt. Der Dorf-Flohmarkt beginnt um 09:00 Uhr und mündet ab 14:00 Uhr in die Kirmes, rund um das Bürgerhaus in Schutz. Veranstaltet wird dieser Tag vom Dorf-Förderverein Schutz e.V.

Beim Dorf-Flohmarkt haben sich bereits viele Teilnehmer angemeldet. Zwischen 09:00 und 14:00 Uhr werden jeweils auf den eigenen Grundstücken verschiedenste Dinge zum Kauf angeboten. Als besonderes Special wird der Korbflechter Klaus Krisor sein Handwerk präsentieren. Am Bürgerhaus in Schutz wird während des gesamten Tages für Speis und Trank gesorgt.

Im Anschluss an den Dorf-Flohmarkt beginnt ab 14:00 Uhr, rund um das Bürgerhaus, die Schutzer Kirmes. Neben einer Hüpfburg und weiteren Spielangeboten wird auch die Erlebnisschule Wald & Wild vor Ort sein. Das Essen wird von „Molls Mobile Küche“ angeboten. Außerdem bietet der Dorf-Förderverein eine Kuchentheke an. Ab 15:00 Uhr sorgt das Akkordeon-Orchester Vulkaneifel für musikalische Unterhaltung.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Dorf-Flohmarkt und der Kirmes erneut ein zusätzliches Event in unseren schönen Ort bringen können. Dank vieler freiwilliger Helfer wird ein schönes Angebot für Jung und Alt aus Schutz und aus den umliegenden Gemeinden geschaffen“, so Christian Weirich, 1. Vorsitzender des Dorf-Fördervereins.

„Aktuell sind wir ganz eifrig in der letzten Vorbereitungsphase. Vieles ist schon erledigt, so dass wir schon heute sicher sind, dass es für alle eine tolle Veranstaltung wird“, so Weirich abschließend. Auf der Homepage des Vereins wird über Details zum Rahmen-

programm und mit einer Karte der Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Dorf-Flohmarkt informiert.

Am Veranstaltungstag gibt es bei allen Teilnehmenden auch eine gedruckte Karte zur Orientierung.

Ganz herzlich sind auch die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden eingeladen!

SAMSTAG, 11. MAI 2024

DORF-FLOHMARKT & KIRMES IN SCHUTZ

9-14 Uhr Dorf-Flohmarkt

Erlebnisschule Wald & Wild

Hüpfburg

Korbflechter Klaus Krisor zeigt sein Handwerk

ab 14 Uhr buntes Kirmestreiben rund um das Bürgerhaus

um 15:00 Uhr spielt das Akkordeon-Orchester Vulkaneifel

Speisen von „Molls Mobile Küche“

Für das leibliche Wohl ist über den ganzen Tag am Bürgerhaus bestens gesorgt!

weitere Infos unter: www.foerdereverein-schutz.de

Dorf-Förderverein Schutz e.V.

Motorroller entwendet

Hillesheim. Ein Rollerfahrer hatte sein Fahrzeug laut Polizeiangaben am Montagmittag, den 29. April, im Bereich des Marktplatzes, nahe einer Fahrschule, abgestellt. Als er nach einiger Zeit das Zweirad abholen wollte, war es nicht

mehr da. Die Tür eines Polizeiautos in Nahaufnahme inklusive Schriftzug Polizei. Unbekannte hatten den Motorroller in der Zwischenzeit entwendet, so die Polizei. Die Polizei Daun sucht Zeugen (06592-9626-0). Ω

14. Mai – Tag des Wanderns – Vulkane Höhlen und ein alter Baum

Gerolstein/Pelm. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Getreu diesem Sprichwort führt eine Wanderung (15 km, 450 Hm) der Eifelverein OG Gerolstein am Dienstag, 14. Mai, zu zwei Highlights im Gerolsteiner Land. Startpunkt ist der Backenzahn in Pelm. Von dort geht es über den Sellbüsch nach Berlingen und zum Vulkanberg „Alter Voß“. Nach einer kurzen Rast auf der XXL Bank geht es weiter zum Gipfel, wo schon seit über 350 Jahren die Befreiungsbüche den Wanderer begrüßt. Steil bergab (Wanderstöcke sind zu empfehlen) geht es dann Richtung

Hohenfels, wo uns der Mühlenberg mit seinen Höhlen zur Rast lädt. Auch der Rückweg hat noch einige Höhepunkte zu bieten, so der Tagebau zur Mühlsteingewinnung, Rockeskyll mit seiner spätgotischen Kirche aus dem 16. Jahrhundert und die Wacholderheide Seiderath mit ihrer interessanten Pflanzenwelt. Wanderführung und Anmeldung bei Johannes Munkler, 06591/3888, Mobil 01716443572. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Brunnenplatz Gerolstein oder um 13:15 am „Backenzahn“ in Pelm. Wie immer sind auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen. Ω

LandFrauen besuchen Spargelhof in Düren

Daun/Düren. Die Spargelzeit hat wieder begonnen! Das ist für die LandFrauen auch eine Aufforderung einem erfahrenen Spargelbauer bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Der Weg führt am Donnerstag, 06. Juni, zum Spargelhof Lövenich nach Düren. Bei einer Führung im landwirtschaftlichen Betrieb erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem Wissenswertes über den Anbau und die Vermarktung von Spargel und angebauten Erdbeeren, die der Hof ebenfalls anbietet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht die

Lehrfahrt weiter direkt in die Papierstadt Düren. Rund um das Produkt „Papier“ geht es dann auch bei einem geführten Rundgang in einer Papierfabrik.

Abfahrtszeiten sind ab Daun, 08.30 Uhr, Michel-Reineke-Platz, ab Dreis, 08.45 Uhr, Haltestelle Haus Vulkania und ab Hillesheim, 09.00 Uhr, Busparkplatz an der Markthalle. Der Kostenbeitrag ist für Mitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 30 Euro. Anmeldungen bitte an Bärbel Mauren, Tel. 06595-1564. Ω

Sport zur Erhaltung der Gesundheit

Gerolstein. Für eine gesunde Lebensführung ist eine regelmäßige sportliche Betätigung zur Erhaltung der körperlichen Fitness unerlässlich. Der Wado-Ryu-Karate-Verein Gerolstein bietet ein strukturiertes Training an, in dem auf der Grundlage von Techniken aus dem Karate Koordination, Ausdauer, Reaktionsvermögen und Kräftigung der Muskulatur erzielt werden. Der Übungsleiter Hartmut Nuhn ist ausgebildet als

Karatelehrer und verfügt über die Qualifikation als Übungsleiter für Gesundheitssport.

Trainiert wird donnerstags in der Gymnastikhalle des St. Matthias-Gymnasiums Gerolstein. Interessierte sind herzlich willkommen. Außer der Freude an Sport und Bewegung sind keine Vorbildungen erforderlich. Nähere Informationen unter 06591/4858 oder unter www.karate-gerolstein.de. Ω

Karateverein Gerolstein/Hillesheim auf Trainerfortbildung des Deutschen Karate Bunds

Gerolstein/Hillesheim. Am 27. April fand in Düsseldorf eine Trainerfortbildung des Deutschen Karate Bunds im Wado-Ryu-Karate statt. Unter Leitung des derzeitigen Beauftragten des DKV für die Trainerausbildung, Shuzo Imai, Träger, des 9. Dan, beteiligten sich 20 Karatetrainer aus dem gesamten

Bundesgebiet an dem eintägigen Seminar mit praktischen Übungen. Das Trainerteam des Wado-Ryu-Karatevereins Gerolstein/Hillesheim nahm mit vier Aktiven an dieser Veranstaltung teil. Der Verein ist auf Bundesebene präsent und hinsichtlich der Trainingsmethoden up to date. Ω

Seniorenachmittag „Der Mai ist gekommen“

Boverath. Unter diesem Motto will das Kath. Pfarrbüro Daun den Seniorenachmittag am Mittwoch, den 15. Mai 2024, gestalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich wieder um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Boverath. Um Anmeldung bis Montag, 13. Mai, im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06592/958900, wird gebeten. Das Vorbereitungsteam freut sich über Ihr zahlreiches Kommen. Ω

60 Jahre Augustiner-Realschule plus Hillesheim

Hillesheim. ...wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir denken schon! Aus diesem Anlass wollen wir mit allen Eltern, Schülern, Ehemaligen und Freunden der Schule

am Samstag, dem 15. Juni, ein großes Schulfest feiern und laden Sie und euch dazu recht herzlich ein. Von 12:00 bis 18:00 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches

Programm mit stündlichen Darbietungen durch unsere Schüler, aber auch des Musikvereins, der Schulband, Hüpfburg, Fußball, Dart, einem Schätzspiel + Preisen und vielem mehr – das Programm wird sehr vielfältig und im Rahmen von drei Projekttagen in der Zeit vom 12. bis 14. Juni vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 19:00 Uhr geht die Feier bei kühlen Getränken und leckerem Imbiss auf dem Schulhof mit einem Ehemaligentreffen und Live-Musik weiter. Dazu sind ab 20 Uhr u.a. Schulführungen geplant. Höhepunkt des Abends wird dann der Auftritt der Band B.O.N.U.S. sein. Von 21:00 bis 23:00 Uhr wird sie ihr musikalisches Können zeigen und den Abend bei vielen netten Gesprächen und jede Menge schöner Erinnerungen begleiten. Weitere Infos finden Sie und ihr unter: www.augustiner-rsp.de oder telefonisch unter (0 65 93) 3 20. Wir, die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule freuen uns auf viele Gäste.

Pastoraler Raum Daun stellt Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt vor

Daun/Nerdlen. In den zurückliegenden Monaten wurde im Pastoralen Raum Daun ein gemeinsames Schutzkonzept erarbeitet. Dieses hat zum Ziel, die Pfarreien und deren Orte zu einem sicheren Raum für alle werden zu lassen, insbesondere aber für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene Erwachsene.

Auf Ebene des Pastoralen Raum Daun hat sich hierzu auch das sogenannte Präventionsteam gegründet, welches sich ebenfalls vorstellen wird. Dieses Schutzkonzept wird vorgestellt am Mittwoch, 15. Mai, um 19:00 Uhr, im TGZ (Technologie und Gründerzentrum), Konrad-Zuse-Str. 3 in 54552 Nerdlen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen bei Stefan Becker, 0176-45801591. Ω

Mai-Familienflohmarkt in Gerolstein

Gerolstein. Der Familienflohmarkt 2024 ist am 18. Mai in Gerolstein, Brunnenplatz, ab 08:00 Uhr. Keine Anmeldung, keine Standgebühr, keine Neuware, Müllentsorgung in Eigenregie. Parken auf dem Platz nur zum Be- und Entladen. Weitere Informationen unter 06591-9840654, T. Meyer. Ω

60 Jahre Augustiner-Realschule plus



Großes Schulfest
Samstag, 15. Juni 2024
mit Ehemaligen-Treffen

Alles neu, macht der Mai



Daun. Der Seniorenbeirat der Stadt Daun hat die Saison „Seniorenbummeln“ begonnen. Ein barrierefreier angenehmer Weg führte rund ums Schalkenmehrener Maar. Überall duftete und blühte es! Dazu Vogel-

gesang und warme Frühlingsluft. Alle Teilnehmer waren begeistert. Zahlreiche Pausen dienten der Erholung. In diesen trug Alois Mayer Frühlingsgedanken und Maigedichte vor. Den Abschluss bildete eine

gemütliche Kaffeerunde mit erholenden Blicken auf das Maar und die blühenden Obstbaumwiesen. „Es hat sich gelohnt, dabei zu sein“, war die lobende Meinung einer Teilnehmerin aus Gerolstein. Dieses an-

genehme Seniorenbummeln bietet die Möglichkeit, sich in geselliger Runde fit zu halten, Kontakte zu knüpfen, etwas für die Gesundheit zu tun. Sie sind nicht anstrengend, nicht zu schnell und nicht zu lang-

sam. Sie sind der Gruppe angepasst und enden stets bei ausklingender Kaffeerunde. Dazu sind alle, denen ein Spaziergang allein zu langweilig oder zu unsicher ist, herzlich eingeladen. Bis in den Monat Oktober

hinein finden diese Spaziergänge stets am letzten Dienstag eines Monats statt! Treff ist stets um 14:00 Uhr am Forum Daun. Drum jetzt schon das nächste Bummeln am Dienstag, 28. Mai, vormerken. Ω

Achter Dorfflohmarkt am 02. Juni in Berndorf



Berndorf. Auch dieses Jahr wird es in Berndorf am ersten Junisonntag wieder voll werden! Zum achten Mal findet der Dorfflohmarkt statt. Wie in den letzten Jahren, sind die Gäste wieder eingeladen, sich auf Schatzsuche zu begeben und sich von den Dingen überraschen zu lassen, die hier an-

geboten werden. Hunger, Durst? Die Gäste können sich auf die Berndorfer Vereine verlassen. Kaffee, Kuchen, Würstchen, Schwenker und Stubbi satt. Alles „hausgemacht und wirklich vom feinsten!“ Über Kuchenspenden freut sich, wie in den letzten Jahren, der Berndorfer Musikverein!

Die Standgebühren kommen wie jedes Jahr einem sozialen Projekt in Berndorf zu Gute! Bunnesse trödeln für „ömme“, der Rest der Welt zahlt 10,00 € für einen Stand von drei Metern Länge. Die Besucher können sich viele unterschiedliche Aktionspunkte für alle Altersgruppen freuen! Es wird darum gebe-

ten, die markierten Parkflächen am Ortsrand zu nutzen! Interesse geweckt? Sie möchten Aussteller beim achten Berndorfer Dorfflohmarkt werden? Die Veranstalter bitten um ihre Standanmeldung bis zum 14.05.24 per Mail an: 1bg-berndorf@berndorf-vulkan-eifel.de.

Klang- und Aromareise

Dohm-Lammersdorf. Sich auf etwas Neues einlassen und dabei vom Alltagsstress erholen? Auf einer Klang- und Aromareise lernen Sie die wunderbare Möglichkeit, Körper und Geist zu entspannen. Die Kombination aus Beidem kann auch eine Vielzahl gesundheitlicher Vorteile ausmachen.

Weitere entsprechende Kurse zu diesem Thema bieten die Landfrauen mit der qualifizierten Kurs-

leiterin Elke Thiel am 10. und 12. Juni, jeweils um 19.00 Uhr, für ca. 3 Unterrichtsstunden im Gemeindehaus in Dohm-Lammersdorf an. Bitte eine Isomatte, ein Getränk mitbringen und kleiden Sie sich bequem. Die Kursgebühren betragen für Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro plus eine geringe Energiekostenpauschale. Anmeldungen bitte an Maria Leuschen-Krämer, Tel. 06593-760. Ω

Venen-Telefon mit Cindy Berger

Bad Bertrich. Cindy Berger ist Schlagersängerin („Cindy und Bert“) und zudem Schirmherrin der gemeinnützigen Deutschen Venen-Liga e.V. (DVL). Früher litt sie selbst an Krampfadern, bevor sie sich zu einer Behandlung entschlossen hatte. Defekte Venen können zu Folgeerkrankungen führen. Weil viele Menschen aber den Gang zum Arzt scheuen, laden Cindy Berger und die Deutsche Venen-Liga zu einer Telefonaktion ein.

Am Montag, 13. Mai 2024, können Interessierte Cindy Berger zwischen 16.30 und 17.30 Uhr bei der Deutschen Venen-Liga unter Tel. 02103 242691 anrufen und zum

Beispiel fragen, warum sie sich zu der Behandlung entschlossen hat und wie sie als Patientin die Venenbehandlung erlebt hat. Eine individuelle ärztliche Beratung kann in diesem Rahmen nicht erfolgen.

Generell gilt: Krampfadern sind kein bloßes optisches Problem. Denn in ihnen wird das Blut nicht mehr richtig zurück Richtung Herz transportiert. Stattdessen staut sich das Blut in den Beinen und es kann zu Folgeerkrankungen kommen. Krampfadern können zudem zu unangenehmen Schwellungen der Knöchelregion und der Beine führen und Schmerzen verursachen. Ω

Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn

Ulmener St. Matthias Pilgergemeinschaft machte sich zum 28. Mal auf den Weg nach Trier

Ulmen. Unter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto „Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn“, das aus dem Psalm 27 entnommen ist, machten sich insgesamt 23 Pilgerinnen und Pilger der Pilgergemeinschaft St. Matthias Ulmen auf den Weg zu einer Wallfahrt nach Trier zum Grab des Heiligen Apostel Matthias – 17 gingen zu Fuß oder begleiteten die Fußpilger als Versorgungsteam und 6 Pilger fuhren mit dem Fahrrad nach Trier. Die Gruppe bestand nicht nur Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Ulmen, sondern auch aus anderen Orten aus der Eifel, der Mosel und dem Hunsrück waren Teilnehmer*innen dabei. Den rund 90 Kilometer langen Weg mit allen seinen Strapazen überstanden alle relativ unbeschadet - von kleineren „Wehwechen“ oder leichten Erkältungen einmal abgesehen.

Die Wallfahrt begann am frühen Freitagmorgen in der Ulmener Pfarrkirche mit einer Heiligen Messe am Hochfest der Apostel Philippus und Jakobus, die der leitende Pfarrer der Pfarrei der Heiligen Elisabeth zwischen Endert und Üß, Pater Christoph Kübler, SCJ, zelebrierte. In seiner kurzen Ansprache machte er deutlich, dass die Wallfahrtsgruppe darauf vertrauen könnte, dass Gott bei ihnen allen in gleicher Art und Weise sein wird, wie er bei diesen Aposteln und auch



Die gesamte Ulmener St. Matthias-Pilgergruppe freute sich, dass alle wohlbehalten an der Matthias-Basilika angekommen waren.



Der Brudermeister der Ulmener St. Matthias-Pilgergemeinschaft Volker Dunkel (2. von rechts) freute sich mit den besonders geehrten Pilgerinnen und Pilgern.

dem Heiligen Matthias gewesen ist. Und er wünschte der Pilgergruppe einen guten Weg und bat sie, ganz besonders für kranke Menschen zu beten.

Mit dem schön geschmückten Holzkreuz an der Spitze legten die Fußpilger den Weg nach Trier an drei Tagen auf unterschiedlichen Strecken zurück. Für sie alle stand unterwegs das Gebet im Mittelpunkt. Aber auch einige meditative Texte, besinnliche Passagen, geistliches Liedgut und Zeiten des Schweigens, aber auch viele tiefgehende Gespräche der Pilgerinnen und Pilger untereinander und nicht zuletzt auch das intensive Erleben von „Gottes Natur und Schöpfung“ kamen nicht zu kurz.

So führte die erste Etappe bei teilweise langanhaltendem Regen und recht kühlen Temperaturen, aber später am Tag auch sonnigen Phasen, die Fußpilger*innen von Ulmen zum Zisterzienserkloster Himmerod, wo sie zum ersten Mal übernachteten. Die

Radpilger fuhren am ersten Tag bis nach Gerolstein und schliefen dort in der Jugendherberge. Am Mittag des zweiten Tages feierte die Gruppe in der Kirche St. Eligius in Herforst vor dem gemeinsamen Mittagessen eine Wort-Gottes-Feier unter der Leitung von Diakon Wilfried Puth und ging danach weiter auf einer teilweise für die meisten Teilnehmer neuen Strecke nach Trier-Ehrang, wo sie die zweite Nacht gemeinsam mit den Radpilgern in einem Hotel verbrachte, die an diesem Tag von Gerolstein durch das Kylltal nach Trier-Ehrang gefahren waren. Das letzte Teilstück der Wallfahrt von Trier-Ehrang zum Apostelgrab des Heiligen Matthias im Trierer Westen wurde dann am frühen Sonntag von beiden Gruppen getrennt in Angriff genommen.

Bei der Ankunft an der St. Matthias-Basilika in Trier waren die Anstrengungen vergessen, als die Gläubigen nach einem feierlichen Einzugs am Apostelgrab verneigten. Vor dem feierlichen Hochamt, das der Trierer Bene-

diktinerabt Ignatius Maaß zelebrierte und an dem auch noch andere Bruderschaften teilnahmen, wurden Marita Hammes-Puth für die 25. Wallfahrtsteilnahme und die Neupilgerin Silvia Weidung und die Neuradpilger Günter Adams, Manfred Adams und Günter Schüller für ihre 1. Wallfahrt besonders geehrt.

„Insgesamt haben wir wieder eine gute Wallfahrt bei teilweise doch durchwachsenem Witterungsbedingungen und ziemlich matschigen Wegen erlebt. Die Stimmung in der Gruppe war aber immer sehr gut wie auch schon in den Vorjahren. Unser ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr wieder unserem Versorgungsteam, das für uns unterwegs wieder ausgezeichnet mit Essen, Getränken und dem Transport der Reisetaschen gesorgt hat“ stellte Brudermeister Volker Dunkel heraus und kündigte an, dass sich die von ihm geführte Pilgergemeinschaft im nächsten Jahr vom 23. bis 25. Mai wieder den Weg nach Trier machen wird. Ω

Autor: Wilfried Puth

Mit der Feuerwehr Üxheim am Beuerhof



Üxheim. Am 3. Mai wurde auf dem Gelände des Beuerhof eine Brandübung durchgeführt. Dabei wurde nicht nur der Stand der Wasserversorgung durch den Löschteich, sondern auch die Gebäude für den Brandschutzplan besichtigt, der jetzt auf einen neuen Stand gebracht wird. Das Ganze wurde begleitet durch Löschübungen und Überprüfung der Technischen Einrichtungen der Löschfahrzeuge. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Getränken am Lagerfeuer. Ω



Wanderung zum Eichholzmaar

Duppbach. Kennen Sie einen kleinen See zwischen Duppach und Steffeln mit dem Namen „Gussweiher“? Vor vielen Jahren hatte ein Geograph dieses Gewässer entdeckt und in seine Karte eingezeichnet. Heute wissen wir, dass es sich um das Eichholzmaar, eines der zwölf wassergefüllten Maare in unserer Eifel handelt. Erfahren Sie mehr zur Entstehung und Geschichte dieses Maares. In einer erlebnisreichen ca. 7 km langen Wanderung erzählt Ihnen unser Natur- und Geoparkführer Johannes Munkler viel Interessantes und Wissenswertes über dieses idyllisch gelegene Maar. Ein kurzer

Abstecher zum Duppacher Drees, die römische Ausgrabungsstätte „Weiermühle“ und andere Mineralquellen sind weitere Highlights der Tour. Da die Wanderung bei jedem Wetter stattfindet, sollten Sie auf festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung achten.

Termin: am Dienstag, 04.06.2024, ab 14:00 Uhr

Start: 54597 Duppbach, gegenüber der Kirche
8 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Uschi Schifferings Telefon: 06594-677. Ω



Fliegen ist wirklich schöner...!

Der Himmel im Ferienland Bernkastel-Kues wird bunt

Bernkastel-Kues. Gäste, Besucher und Einwohner der Moselregion schauen in der Zeit vom 07. – 11. Mai am besten einfach mal nach oben. Da ist der Himmel nämlich nicht nur blau, sondern bunt. An die 100 Piloten sind dann mit ihren Gleitschirmen unterwegs. Grund dafür ist die „Mosel-Trophy“, ein internationaler Streckenflugwettbewerb, der im Ferienland Bernkastel-

Kues ausgetragen wird. Von wo gestartet wird – im Ferienland Bernkastel-Kues gibt es dafür mehrere Möglichkeiten – entscheidet sich erst an den einzelnen Tagen, aber auf jeden Fall wird der Himmel von Neumagen-Dhron über Piesport, Veldenz, Bernkastel-Kues bis Zeltingen-Rachtig nicht voller Geigen, aber Gleitschirme hängen.

In einem der schönsten Seitentäler der Mosel, umgeben von steilen Weinbergen finden sich 85 Piloten aus 15 Nationen mit ihren Gleitschirmen ein, um den Gewinner der Mosel Trophy zu küren. Der Ferienlandort Veldenz ist dank seiner geografischen Lage geradezu prädestiniert für einen solchen aufsehenerregenden Wettbewerb. Dabei werden ohne Motorkraft, nur mit ther-

mischen Aufwinden, Flugstrecken bis zu 100 km erreicht. Die Mosel-Trophy wird vom örtlichen Verein „Die Moselfalken e.V.“ organisiert. Ergebnisse finden sich täglich unter www.moseltrophy.de. Ω

Quelle: C. Arnoldi



PROGRAMM

FREITAG 17. MAI 2024

Ab 17 Uhr haben die Winzerbetriebe für Sie geöffnet und laden ein, sich vor Ort über die Arbeit des Winzers zu informieren.

Sie haben vier Tage lang die Möglichkeit, die hervorragenden Erzeugnisse aus Keller und Küche, besonders den Weinjahrgang 2023 zu verkosten.

Abends besuchen Weinkönigin Larissa I. und die Weinprinzessinnen Janine & Maja das Fest.

SAMSTAG 18. MAI 2024

Ab 11 Uhr können Sie die moselländische Küche erleben und den Weinjahrgang 2023 in den Winzerbetrieben probieren.

SONNTAG 19. MAI 2024

Ab 11 Uhr können Sie die moselländische Küche erleben und den Weinjahrgang 2023 in den Winzerbetrieben probieren.

MONTAG 20. MAI 2024

Ab 11 Uhr, Zeit für Ihren Weineinkauf in den Winzerbetrieben.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourist Information Zeltingen-Rachtig
Uferallee 10 | 54492 Zeltingen-Rachtig
Tel.: 06532 2404 | Mail: info@Zeltingen-Rachtig.de
www.Zeltingen-Rachtig.de

ZELTINGER
WEIN
Erlebnis
TAGE

PFINGSTEN
FREITAG BIS MONTAG

Pfingsten in Zeltingen

Zeltingen-Rachtig. Die Zeltinger Winzer laden an Pfingsten traditionell zu den „Zeltinger Wein Erlebnis Tagen“ ein. Neben den Weinen der sechs Weingüter: Weingut Martin Schönmann, Ferienweingut Ehses, Weingut Leos, Weingut Werland, Weingut Thiesen und Weingut Sebastian Ehses bieten alle auch Leckerer aus der Küche an, wie

Flammkuchen, Steaks vom Reibholzgrill, gefüllte Klöße und vieles mehr. Freitag öffnen die Weingüter um 17:00 Uhr und an den anderen Tagen um 11:00 Uhr. Dazu feiert die Feuerwehr Zeltingen-Rachtig am Samstag und Sonntag (18. und 19. Mai) ihr Pfingstfest am Feuerwehrhaus. Ω



Auf den Spuren von Jan Ullrich

Traben-Trarbach. Das Fair Play – Radteam des Gymnasiums Traben-Trarbach besuchte die Fahrradausstellung im Museum des Klosters Machern während einer kalt-nassen Trainingsfahrt: Der Himmel ist grau, der Regenradar verheißt wenig Gutes und es ist winterlich kalt.

Trotzdem startet das Radteam des Gymnasiums Traben-Trarbach an einem Samstag Ende April um 10.00 Uhr zum Training. Zunächst radelt es sich auf dem Moselradweg warm, mit Regenjacke, langer Hose und Handschuhen. Es weht ein kalter Wind (auf dem Erbeskopf

liegt Schnee) und auf den Radwegen stehen überall große Pfützen.

Am Kloster Machern dann eine Pause, um die Ausstellung anzusehen, die im Wochenspiegel angekündigt war. Überraschung: Tatsächlich sind hier Schätze zusammengetragen, die jedes Radfahrerherz höherschlagen lassen. In mehreren Räumen stehen hochglanzpolierte Rennmaschinen aus sechs Jahrzehnten, dazu illustrierende Fotos mit Rennszenen und Tourhelden wie Jan Ullrich sowie Vitrinen voller Sammler-Schätze wie genieteten Ledersättel oder

historischen Trikots.

Als die Rad-Enthusiasten mit leuchtenden Augen das Museum verlassen, bricht die Sonne gerade durch die Wolken. Sie erklimmen durch die Steillagen die Ürziger Höhe und genießen die Ausblicke ins frühlingshafte Moseltal. Anschließend geht es über den Moselhöhenweg zurück nach Traben-Trarbach – nach den regenreichen Tagen eine herausfordernde Schlamm Schlacht wie sie Mountainbiker lieben. Ω

Autor: M. Herder



Internationaler Chorgesang zum Start in den Mai

Wittlich-Wengerohr. Zu einem Benefizkonzert reiste der bekannte Stuttgarter „Onnenchor“ in die Autobahn- und Radwegkirche St. Paul in Wittlich-Wengerohr. Lieder aus 15 verschiedenen Ländern, von Australien bis Dänemark, von Deutschland bis Südafrika sang der 30-köpfige Chor unter der Leitung von Manfred

Onnen gekannt in den Landes-sprachen. Die rund 160 Besucher erlebten ein 90-minütiges, anspruchsvolles Konzert und dankten es mit Spenden von etwas über 1.000 Euro. Vorsitzender Dieter Burgard dankte im Namen des Fördervereins, freut sich auf diese Unterstützung und kündigt weitere Konzerte an. Ω

Grundstücksmauer in Bullay beschädigt

Bullay. Im Zeitraum vom 30. April, 20:00 Uhr und 02. Mai, 10:00 Uhr kam es in der Kirchstraße in Bullay zur Beschädigung einer Grundstücksmauer. Diese wurde augenscheinlich durch einen Verkehrsunfall verursacht. An der Örtlichkeit konnten vereinzelte

Fahrzeugteile aufgefunden werden. Der/ die Verursacher/-in entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Sachdienliche Hinweise werden durch die Polizeiinspektion Zell entgegengenommen. Ω



Matchball, der zweite! – Benefizvolleyballturnier am Gymnasium Traben-Trarbach

Traben-Trarbach. Ein aufsehenerregendes Benefiz-Volleyballturnier fand im April in der Turnhalle des Gymnasium Traben-Trarbach statt. Wegen des großen Interesses war es zweigeteilt, sodass alle Altersgruppen die Möglichkeit hatten, am Wettbewerb teilzunehmen. Neben den erfahreneren Teams sorgten auch die jungen Schülerinnen und Schüler für Aufsehen während des Turniers. Trotz ihres Alters zeigten

sie beeindruckende Fähigkeiten und ein bemerkenswertes Verständnis für das Volleyball-Spiel. Die Jugendlichen trugen mit ihrer Energie und Spielweise dazu bei, die Spannung und den Wettbewerb zu erhöhen. Ihr Enthusiasmus und ihre Leidenschaft für den Sport waren ansteckend und machten deutlich, dass die Zukunft des Volleyballs am Gymnasium Traben-Trarbach in guten Händen liegt.

Eine besondere Freude war es, die Kollegen und Kolleginnen sowie einige Schüler und Schülerinnen der IGS Zell als Gäste begrüßen zu dürfen. Sie wurden herzlich empfangen und beteiligten sich am Turniertag aktiv, sei es als Teilnehmer, Schiedsrichter oder als begeisterte Zuschauer.

Das Highlight des Tages war zweifellos das packende Finale

zwischen den beiden Top-Teams des Turniers: den „Spätzündern“ und den „Banditen“. In einem mit Spannung erwarteten Match lieferten sich die beiden Gruppen einen erbitterten Kampf um den ersten Platz. Letztendlich setzten sich die „Spätzünder“ durch und sicherten sich zum zweiten Mal den Titel des Turniersiegers. Das Finale war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Beispiel für Fair-

play, Teamgeist und den unermüdlchen Einsatz aller Teilnehmer.

Das Hauptziel des diesjährigen Benefizvolleyballturniers war es, Geld für die Partnerschule in Ruanda und für ein Schulbauprojekt im Rahmen der Fairplay-Tour für Burundi zu sammeln. Die Partnerschule, die seit Jahren eine enge Verbindung mit dem Gymnasium Traben-Trarbach pflegt, benötigt

dringend finanzielle Unterstützung, um grundlegende Bildungsbedürfnisse zu erfüllen und den Schülern und Schülerinnen bessere Lebensbedingungen zu bieten. Ein besonderer Dank geht auch an Familie Peters der EDEKA-Filiale „nah und gut“ in Kröv für ihre Sütigkeitenspende, welche bei der Siegerehrung verteilt wurde und besonders den jüngeren Teilnehmern zugesagt hat. Ω



Cusanus-Gymnasium Wittlich beim Schülerhalbmarathon-Staffellauf in Mainz

Wittlich. Am 05. Mai machten sich 30 Schülerinnen und Schüler vom Cusanus-Gymnasium Wittlich zur Teilnahme am Gutenberg-Marathon nach Mainz auf den Weg, um dort am Nordisk Schüler-Ekidenlauf teilzunehmen.

Angekommen in Mainz begaben sich die sechs Staffeln mit jeweils 5 Schülern aus der Mittel- und Oberstufe zu ihren Wechselstellen. Die Staffelläufer liefen, mit gutem Wetter gesegnet, zusammen mit

über 2 500 anderen Schülerstaffeln den Halbmarathon und gaben dabei ihr Bestes. Auch zahlreiche internationale Größen traten beim Marathon an den Start. Für alle Schülerinnen und Schüler, von denen einige schon in den vergan-

gen Jahren dabei waren, war der Lauf sowie das begeisterte Publikum am Wegesrand eine beeindruckende Erfahrung. Von zahlreichen Besuchern an der Strecke bejubelt, wurden die Läuferinnen und Läufer zudem mit kostenfreien

Ess- und Trinkangeboten versorgt. Zum Schluss gab es für jeden eine Medaille und somit eine Erinnerung an einen für alle Beteiligten erfolgreichen und tollen Lauf. Begleitet wurden die Teams von John Mac Nelly, einem Sportlehrer der

Schule, sowie den Helferinnen Leni Lorscheider und Duaa Alismail. Ω

Bild: John Mac Nelly



2. Runde im Wettbewerb „Chemie – die stimmt“ gemeistert

Bernkastel-Kues. Nachdem sie die 1. Runde im Wettbewerb „Chemie – die stimmt“ erfolgreich bestanden hatten, traten Laurenz Hegemann und Rhune Backeljaaw vom Nikolaus-von-Kues-Gymnasium in Bernkastel-Kues nun in der 2. Runde dieses als Vorbereitung auf die Chemie-Olympiade dienenden Wettbewerbs an, die gemeinsam für Rheinland-Pfalz und das Saarland in Saarbrücken an der Universität des Saarlandes ausgetragen wurde. Drei Stunden lang setzten die beiden sich dazu ebenso wie die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Klausur mit anspruchsvollen Aufgaben ausei-

ander, die weit über die üblichen Chemithemen der jeweiligen Jahrgangsstufe hinausgehen.

Anschließend konnten die jungen Nachwuchskemiker und -chemikerinnen ihre Kenntnisse weiter vertiefen, denn Timo Gehring, Professor für Bio- und Umweltverfahrenstechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, stellte ihnen in einem schülergerechten, aber dadurch nicht weniger anspruchsvollen Vortrag den Zusammenhang zwischen der Entstehung des Lebens und der Homochiralität auf unserem Planeten vor. In der im Anschluss erfolgten

Siegerehrung zeigte sich, dass die beiden Bernkasteler Teilnehmer ziemlich erfolgreich in der Klausur waren, denn beide konnten mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Rhune Backeljaaw schaffte es sogar unter die Besten ihres Jahrgangs und erreichte so die Zulassung zur 3. Runde des Wettbewerbs, die als Regionallrunde der westlichen Bundesländer im Juni in Münster stattfinden wird. Dann gilt es nicht nur theoretische Kenntnisse zu zeigen, sondern auch experimentelle Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dazu wünscht die Schule Rhune viel Erfolg! Ω



Clara-Viebig-Realschule plus besucht das Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“

Wittlich. In der letzten Aprilwoche besuchten die Jugendlichen der Klasse 9f die Völklinger Hütte, die zum Weltkulturerbe zählt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler im Chemieunterricht die Abläufe zur Eisen- und Stahlgewinnung besprochen hatten, war es für alle interessant, nun die Orte, an denen dies alles geschieht, einmal live zu sehen.

In der riesigen Gebläsehalle erfuhren alle zunächst etwas über die Geschichte der Hütte. In der Sinteranlage, in der auch an einer Gedenkstätte an die Zwangsarbeitergruppen erinnert wurde, erhielten dann alle Informationen über die Hüttenarbeiterinnen und Hüttenarbeiter, ihren harten Alltag und die ökologischen und ökonomischen Probleme der Hütte. In der Möllerhalle waren die Jugendlichen dann

sehr erstaunt, als man ihnen erklärte, dass es zeitweise auch viele Mädchen und Frauen gab, die hier arbeiteten und schon 14-Jährige stundenlang enorme Lasten schleppen mussten. Am Hochofen angekommen wurden alle mit Helmen ausgerüstet, denn jetzt hieß es, sicher auf 45 m Höhe aufsteigen. Bei 27 m war dann aber aufgrund der Wetterverhältnisse Schluss. Trotzdem war die Aussicht auf

das Gelände und die Umgebung eindrucksvoll. Mit diesen Erfahrungen wertschätzen die Jugendlichen nun die Arbeit der damaligen aber auch heutigen Hüttenarbeiterinnen und Hüttenarbeiter mehr, denn ihnen wurde eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig diese Arbeit war und immer noch ist. Ω

Bild: Dorothe Reis



Umstrukturierung von Rebflächen

Wittlich. Ab dem 02. Mai können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2025 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 31. Mai.

In Teil 1 müssen alle Flächen beantragt werden, für die eine Förderung durch die Umstrukturierung geplant ist, wenn sie im Herbst des Antragsjahres Teil 1 oder im Frühjahr des darauffolgenden Jahres gerodet werden sollen. Dies gilt auch für Flächen, die in Flurbereinigungsverfahren gerodet werden. Ebenfalls sind unbestockte Flächen, die mit Umwandlungsrechten beziehungsweise Genehmigungen auf Wiederbepflanzung bestockt werden sollen, im Teil 1 zu melden. Die Rodebescheide aus den Vorjahren verlieren ihre Gültigkeit, wenn die Rebflächen nicht gerodet wurden. Die Flächen müssen dann erneut beantragt werden. Unbestockte Flächen, die bereits Gegenstand eines Antrags Teil 1 waren und einen positiven Rodebescheid erhalten haben, müssen nicht erneut beantragt werden. Im Antrag Teil 1 muss verbindlich eine Maßnahme für die Pflanzung gewählt werden. Die einzelnen Maßnahmen sind in einem Merkblatt aufgeführt.

Im Januar des geplanten Pflanzjahres erfolgt die Antragstellung Teil 2 in der entsprechenden Maßnahme, die im Antrag Teil 1 angezeigt wurde. Hier können nur Flächen beantragt werden, die auch bereits in einem Teil 1 aufgeführt wurden. Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

www.lwk-rlp.de/de/weinbau/service/wip-weininformationsportal/ auszufüllen.

Sollte noch kein Zugang für das WIP vorhanden sein, kann über Neuregistrierung ein Antrag ausgefüllt und an die angegebene Nummer gefaxt werden. Die Zugangsdaten werden in der Regel innerhalb von 2 bis 3 Arbeitstagen per Post zugestellt. Die Antragsformulare und das Merkblatt für das Förderverfahren sind unter <https://mwwlv.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/> verfügbar. Sie können von dort ausgedruckt und ebenfalls zur Antragstellung genutzt werden.

Nach Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle erhalten die Antragsteller eine Nachricht, ob die Rodung auf den beantragten Flächen erfolgen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen auf den Flächen keine Veränderungen vorgenommen werden. Die Benachrichtigung, dass gerodet werden kann, erfolgt voraussichtlich im Oktober durch die zuständige Kreisverwaltung. Das Merkblatt sollte unbedingt vor Antragstellung gelesen werden! Es erleichtert die Antragstellung und vermeidet Fehler.

Fragen zum Antragsverfahren können gern telefonisch oder per E-Mail gestellt werden. Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sind Sonja Schneider, 06571 14-2168, sonja.schneider@bernkastel-wittlich.de und Sebastian Wagner, 06571 14-2417, sebastian.wagner@bernkastel-wittlich.de.

Durchführung von medizinischen Gruppenfamulaturen

Wittlich. Nachdem bereits in den Vorjahren in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Vulkaneifel erfolgreich Gruppenfamulaturen durchgeführt wurden, plant das Projektteam „Gesundheit Miteinander Zukunft“ im Zeitraum September/Oktober 2024 sowie im Februar/März 2025 gleich in allen vier Landkreisen die nächsten Gruppenfamulaturen.

Die Famulatur ist ein Praktikum, in dem Medizinstudierende praktische Erfahrungen im Krankenhaus oder einer Praxis erlangen sollen. In der Regel leisten Medizinstudierende ihre Famulatur gerne entweder heimatnah oder am Studienort ab, um sich weitere Kosten für Unterkunft und Mobilität zu sparen. Hier setzen die Landkreise an und wollen die Famulanten auch in den ländlichen Raum locken

indem sie für die größten Kostentreiber Unterkunft und Mobilität aufkommen. Außerdem ist eine Famulatur in der Gruppe für die Studierenden in einer fremden Umgebung dann auch schöner, da sie mit Gleichgesinnten und bestenfalls Freunden gemeinsam unterwegs beziehungsweise untergebracht sind und am Wochenende gemeinsam etwas unternehmen können. Neben der Arbeit soll also auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen und die Famulierenden sollen die Region, in der sie den Monat verbringen, kennenlernen können. Für die Zeit während der Famulatur sind Freizeitaktivitäten, wie Wanderungen, Radtouren, Weinproben, aber auch Netzwerken mit Ärzten der Region in Planung. Auch die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz bietet eine Förderung für Famulaturen von 500 Euro an.

Medizinstudierende aus der Region, können sich gerne für eine Gruppenfamulatur in ihrer Heimatregion bewerben und noch interessierte Kommilitonen mitbringen. Wer im oben genannten Zeitraum eine Famulatur in einem der vier Landkreise ableisten möchte, kann sich gerne an das Projektteam wenden. Weitere Informationen unter <https://kurzelinks.de/famulatur> oder bei einem regionalen Gesundheitsmanager der Landkreise: gesundheitsversorgung@bitburg-pruem.de, gesundheitsversorgung@bernkastel-wittlich.de, gesundheitsversorgung@cochem-zell.de, gesundheitsversorgung@vulkaneifel.de. Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist Susan Menges, 06571 14-2165. Ω

Unbekannte beschädigen Wahlplakate

Bernkastel-Kues und Wehlen. Vermutlich in der Nacht zum 1. Mai wurden in der Ortslage Bernkastel-Kues und Wehlen mehrere Wahlplakate verschiedener Parteien durch bisher unbekannte Täter beschädigt. Die Polizei Bernkastel hat Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet und sucht Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder Hinweise auf den oder die Täter geben können. Hinweise werden telefonisch unter 06531-95270 oder per Mail an pibernkastel-kues.dgl@polizei.rlp.de entgegengenommen. Ω

Sachschaden durch Verkehrsunfallflucht, Zeugen gesucht

Wittlich. Ort: Parkplatz Karrstraße in 54516 Wittlich Tatzeitraum: 05. Mai, 13:56 Uhr – 15:02 Uhr. Der Fahrer eines schwarzen Seat Leon parkte auf dem Parkplatz der Karrstraße in Wittlich. Als er zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, wies der PKW eine kleine Beschädigung auf der Beifahrerseite auf. Ein unbekannter Fahrer eines Fahrzeugs schlug vermutlich beim Ein- oder Aussteigen seine Fahrertür gegen das Fahrzeug und entfernte sich danach unerlaubt von der Unfallstelle. Das unfallflüchtige Fahrzeug müsste einen Schaden in einer Höhe von etwa 80 cm aufweisen. Es entstand ein Sachschaden im unteren dreistelligen Bereich. Zeughinweise zu verdächtigen Beobachtungen/Personen bitte an die Polizei Wittlich unter der Rufnummer 06571 / 926 0, oder per Mail an piwittlich@polizei.rlp.de.



Zwei Gründe zum Feiern bei der Feuerwehr Dreis

Dreis. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich vergangene Woche zahlreiche Gäste in Dreis, um zwei bedeutsame Ereignisse bei der örtlichen Feuerwehr zu feiern. Wehrführer Andreas Marx hieß die Anwesenden herzlich willkommen, darunter der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, Norbert Kraff, sowie eine Vielzahl von Mandats- und Funktionsträgern und Mitgliedern der Feuerwehr Dreis. Ein Höhepunkt des Tages war die offizielle Einweihung des neuen Anbaus der Feuerwache, der nach mehrmonatiger Bauzeit und mit großem Ein-

satz der Feuerwehrangehörigen entstanden ist. Mit einem Investitionsvolumen von rund 230.000 Euro, einschließlich einer in Aussicht gestellten Förderung des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 51.900 Euro, bietet der Anbau nicht nur einen größeren Stellplatz, sondern auch modernisierte Räumlichkeiten. Pfarrer Johannes Jaax segnete das Gebäude und alle Anwesenden, um den feierlichen Moment zu würdigen.

Ein weiterer Meilenstein war die offizielle Gründung der Bambini-Feuerwehr Dreis durch den Beige-

ordneten Norbert Kraff. Unter der Betreuung von vier Helferinnen und zwei Helfern werden 23 Kinder aus Dreis spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. Die Gründungsurkunde des Landes und des Kreises wurde durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes und Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes, Peter Gerhards, überreicht. Den Glückwünschen schlossen sich der Brand- und Katastrophenschutzinspektor Jörg Teusch, sein Stellvertreter Stephan Christ, die Fachbereichsleiterin für Bambini-Feuerwehren des Kreisfeuerwehr-

verbandes Sabine Christ, Kreisjugendfeuerwehrwart Sascha Erz und Wehrleiter David Backendorf an.

Während die neu gegründete Bambini-Feuerwehr großzügige Geschenke der Firma Becker-Marx Bau und der Firma Reh entgegennahm, würdigte auch Ortsbürgermeister Christoph Thieltges die Bedeutung dieser Initiative und überreichte den Bambinis eine Experimentenkiste zur Förderung des feuerwehrtechnischen Verständnisses.

Zu guter Letzt wurden die Kameraden Mathis Richter und Philip Pelm aus Dreis zum Dienst in der Feuerwehr verpflichtet und zu Feuerwehrmannanwärtern ernannt. Oberfeuerwehrmann der Feuerwehr Dreis sind ab sofort die Kameraden Jonas Braband, Tom Friedrich, Alexander Hansen, Paul Hönisch, Marlon Maas, Lukas Marx und Matthias Thieltges (alle aus Dreis). Zum Hauptfeuerwehrmann wurden weitere Kameraden der Dreiser Wehr befördert: Peter Erfort, Nicolas Friedrich, Benedikt Gangolf, Johannes Hönisch, Nico Kranz und Philip Steffgen.

Rüdiger Thieltges, auch Mitglied der Feuerwehr Dreis, wurde zum Löschmeister befördert. Von der Feuerwehr Salmtal wurde nach erfolgreich abgeschlossener Gruppenführer-Ausbildung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie in Koblenz Jacob Boesen zum Brandmeister befördert. Norbert Kraff und Wehrleiter David Backendorf gratulierten allen Beförderten und wünschten Ihnen in ihrer Funktion stets ein glückliches Händchen. Ω

Fotos: Manfred Ludwig



Sondereinsatz der Polizei im Zusammenhang mit einer rechtsextremistischen Musikveranstaltung

Wittlich. Im Laufe der vergangenen Woche erhielt das Polizeipräsidium Trier einen Hinweis, dass am Samstagabend, 4. Mai, im Großraum Wittlich eine konspirativ organisierte rechtsextremistische Musikveranstaltung stattfinden würde. Bei einem Großteil der Teilnehmenden sei davon auszugehen, dass sie dem extremistischen rechten Spektrum angehören. Daher sei mit szenetypischen Straftaten wie dem Abspielen inkriminierter Musikstücke, dem Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger

Organisationen sowie dem Verkauf entsprechender Devotionalien zu rechnen.

Im Rahmen der dahingehenden Verifizierung konnte die Polizei den Veranstaltungsort, eine gemeindlich vermietete Hütte in einem Waldgebiet unweit der Stadt Wittlich, ermitteln. Die Planungen des Polizeipräsidiums Trier liefen darauf hinaus, die Teilnehmenden der Veranstaltung nach deren Beginn zu überprüfen, mögliche Straftaten und Straftäter zu ermitteln und das Treffen zu beenden.

Der Anmelder der Veranstaltung hatte mit der Gemeinde einen Mietvertrag abgeschlossen, der den tatsächlichen Anlass verschleierte. In enger Absprache und guter Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen wurde der Mietvertrag gekündigt. Danach wurde die Musikveranstaltung, wie geplant, mit einem starken Polizeiaufgebot kontrolliert. Nach der Feststellung der Personalien und der Überprüfung der Teilnehmenden beendete die Polizei die angeblich private Feier und erteilte den Anwesenden Platzverweise.

Dabei mussten die Einsatzkräfte mehrfach einfache körperliche Gewalt anwenden, um die polizeilichen Maßnahmen durchzusetzen. In einem Fall kam es zu einem Widerstand, die verantwortliche Person wurde vorübergehend gefesselt. In einem weiteren Fall wurde eine Einsatzkraft beleidigt. Im Rahmen des Gesamteinsatzes wurden 56 Personen überprüft, von denen 44 zweifelsfrei der rechtsextremistischen Musikveranstaltung zugeordnet werden konnten. Darunter befanden sich zahlreiche Personen, die in der

Vergangenheit Mitglieder in zwischenzeitlich verbotenen Vereinigungen waren.

Neben dem Widerstand und der Beleidigung wurden zwei Strafanzeigen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erstattet und sieben Gegenstände zu Beweiszwecken sichergestellt. Ferner wurden sechs Fahrzeuge durchsucht. "Nach den uns vorliegenden Erkenntnissen mussten wir von einer rechtsextremistischen Musikveranstaltung

mit bundesweiter Anreise von Teilnehmenden ausgehen. Unsere Überprüfungen haben diese Annahme bestätigt," sagt der einsatzverantwortliche stellvertretende Leiter der Polizeipräsidiums Trier, Polizeidirektor Ralf Krämer. "Die Polizei Trier wird auch zukünftig derartige Veranstaltungen entschlossen verhindern bzw. beenden und festgestellte Straftaten konsequent verfolgen." Eine Außenwirkung oder gar eine Gefahr für Unbeteiligte bestand zu keinem Zeitpunkt des Polizeieinsatzes. Ω

„Kleider&mehr“ und „Eifellicht“ unterstützen mittellose Familie in Vama/Rumänien

Bernkastel-Kues/Gerolstein/Vama. Das „Mehr“ im Vereinsnamen vom Bernkasteler gemeinnützigen Verein „Kleider&mehr“ steht für einen Mehrwert in Hilfen für Notleidende in der Region und

projekte gemeinsam mit den „befreundeten Eifellichtern“ in der Ukraine oder im Erdbebengebiet in der Türkei. Und nun kam eine Anfrage zur Unterstützung eines Hilfsprojektes im Nord-Osten Rumäniens,

unsere Herzen und wir haben in einer Sonderschicht eine Erstaustattung an Wechselkleidung, Bettzeug und Hausrat, vom Rührlöffel über Pfannen und Töpfe bis Porzellan und Glas passgenau zusammen-



Kleider&mehr-Vorstand mit Vors. Hildegard Kolz (Mitte) mit Eifellicht-Vorstand Ewald Hoffmann und Heinz-Peter Thiel (v.r.) beim Verladen der Soforthilfen für Familie Manole



Die Eifellichter (Foto v.r.) Peter Müller, Erich Bach und Vize-Vorsitzender Ewald Hoffmann mit Vizepräsident und ev. Pastor Eduard Tilihoi vom Partnerverein „Relief and Trust Society - RTS“ aus Vama/Rumänien bei einem Ortsbesuch im November 2023.

auch darüber hinaus. In einem Kooperationsprojekt mit der Gerolsteiner Wohlfahrtsorganisation „Eifellicht e.V.“ übernahmen die rd. 40 Ehrenamtlich Aktiven aus Bernkastel und Umgebung aktuell eine

einer der ärmsten Regionen Europas. Eine arme Arbeiterfamilie mit einer 14-jährigen Tochter und einem 11-jährigen behinderten Sohn haben in der Gemeinde Vama bei Suceava/Rumänien durch einen

gestellt. Jetzt hoffen wir, dass die Kleider- und Schuhgrößen passen und dass die Familie, die zu 100 Prozent auf Spenden angewiesen ist, gut versorgt wird und bald wieder eine eigene Heimstatt bekommt. Wir sind froh, dass wir mit einer finanziellen Spende auch den Hilfsgütertransport mit einem Sattelzug finanzieren können und übernehmen dafür auch sehr gerne die Transportpatenschaft.“

Heinz-Peter Thiel, Vorsitzender von Eifellicht e.V.: „Wir arbeiten seit 2 Jahren mit einem rumänischen Verein „Relief and Trust Society - RTS“ in der Armutsbekämpfung in Rumänien und in vielfältigen Soforthilfen im angrenzenden ukrainischen Grenzgebiet bis hoch nach Butscha vertrauensvoll zusammen. Als unsere Freunde von RTS uns vom Gebäudebrand der mittellosen Familie Manole erzählten und vom Willen, rein aus Spenden die Versorgung und Notunterkunft der armen Familie zu übernehmen, dazu sogar noch ein kleines Häuschen zu bauen, waren wir sofort dabei. Wir haben bereits aus eigenen Mitteln und mit Hilfe von JOLEKA-Fensterbau in Kalenborn alle Fenster, ein Haustürportal, 3 Innentüren, einen neuen Badeofen

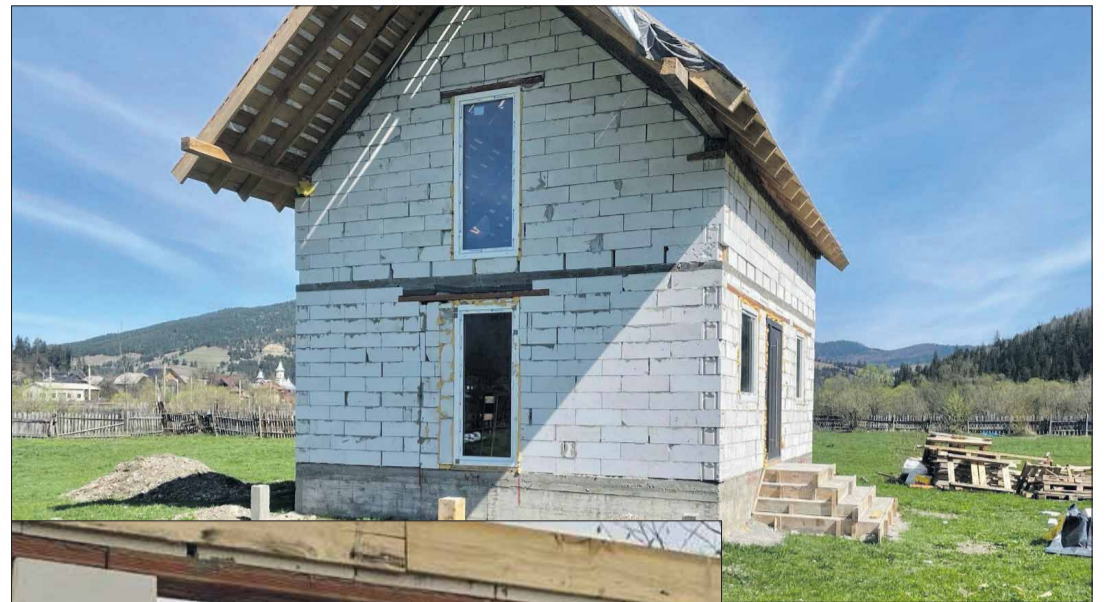


Eifellicht Vorstand Ewald Hoffmann (Foto re./li.) mit dem rumänischen Lkw-Fahrer Iulian Hatnean, zufällig aus der Zielregion Suceava, beim Verladen von Möbeln und Hausrat in Biblis

„Transportpatenschaft“ für einen humanitären Hilfsgütertransport nach Vama/Rumänien.

Kleider&mehr - Vorsitzende Hildegard Kolz: „Wir unterstützen seit längerem schon humanitäre Hilfs-

Gebäudebrand alles an Heimstatt - ihr wenig Hab und Gut, einfach alles verloren. Die Hintergründe des Unglücks und das beherzte Helfen, geschildert von den Eifellicht-Vorsitzenden Heinz-Peter Thiel und Ewald Hoffmann, berührte direkt



Aktueller Eindruck vom „Manole Social Project“ von Eifellicht und RTS in Vama/Rumänien.



Familie Manole bedankt sich im RTS-Sozialbau für die Unterstützung für eine neue Heimstatt nach Totalverlust ihres Wenigen an Hab und Gut durch einen Gebäudebrand

Eifellicht-Vizevorsitzender Ewald Hoffmann. „Wir danken „Kleider und mehr“ e.V. für die Transportpatenschaft und die liebevoll und bedarfsgerecht ausgewählte Erstaustattung der neuen Heimstatt der Familie Manole.“

Der schön in Eiche strukturierte neue Laminat-Fußboden (80qm) lieferte der Hersteller HARO kostenfrei per Eiltransport von Rosenheim nach Oberbettingen. Dortiger Fachhandel Holz DÜMMER, vertreten durch den CEO Wolfgang Bürgel, spendet den Boden komplett „für den guten Zweck.“ Dafür gilt ein besonderes Dankeschön.

Ein weißes Holz-Doppelbett mit Schrank, ein komplettes Schlafzimmer für das Mädchen und ein knallrotes Jungenbett im „Feuerwehrdesign mit echtem elektrischen Blaulicht“ wurde von uns und ALIBI Bitburg, Herrn Winfried Reis, zur Verfügung gestellt.

Alle Ehrenamtler hoffen, dass die Hilfsgüter das RTS - „Manole Social Project“ weiter voranbringen und die Not der Manole's lindern wird. „Kleider&mehr“ und „Eifellicht“ freuen sich, wenn alles passt und wünschen weiter viel Kraft und Zuversicht für die baldige Fertigstellung des Häuschens bis zum Sommer dieses Jahres.

Möchten auch Sie derartige Hilfsprojekte unterstützen, wo Ihre Hilfe 1:1 ankommt, dann wenden Sie sich gerne an „Kleider&mehr e.V.“ oder „Eifellicht e.V.“. Alle notwendigen Informationen finden Sie unter www.kleiderundmehr.de bzw. unter www.eifellicht.de.

Fotos: A.Becker / Eifellicht e.V. / RTS Vama

- ja sowas gibt es noch -, Heizkörper und Elektroinstallationen im Herbst vergangenen Jahres nach Rumänien transportiert. Jetzt steht der Rohbau und wir konnten mit Hilfe der Kostenübernahme unserer Freundinnen und Freunde von „Kleider&mehr“ einen 40-Tonner Sattelzug mit weiteren Hilfsgütern zum „Manole Social Project“ nach Vama schicken. Ein solcher Transport kostet rund 2.500 Euro und muss sich voll aus Spenden finanzieren. Wir machen recht viele Projekte, und da sind wir für jede „Transportpatenschaft“, wie nun beim „Kleider&mehr“-Hilfsgütertransport, sehr sehr dankbar.“

„Gemeinsam mit der Erstaustattung an Küchenutensilien, Kleidung und Bettzeug für ein neues selbstbestimmtes Leben der armen Familie Manole konnten wir nun ab Biblis bei Mannheim einen „Kleider&mehr“-Hilfsgütertransport mit einer passgenauen Soforthilfe und Haushaltserstattung sowie 18 Tonnen Innen-/Aussen-Verputz/Kleber/Baumörtel (gespendet von der Fa. BAUMIT) und 4 Tonnen gespendeter Möbel sowie 80 qm Eiche-Laminat Fußboden (gespendet von Holz Dümmel/Oberbettingen), Wandfarbe u.a. auf die 3tägige Fahrt über die Karpaten nach Vama/Rumänien schicken“, so



v.l.: Eifellicht Vorsitzende Heinz-Peter Thiel, „Kleider&mehr“-Transportfahrer Iulian Hatnean und Vize-Vorsitzender Ewald Hoffmann nach dem Beladen des Hilfstransportes nach Vama/Rumänien

Attraktive Listen für Verbandsgemeinderat, Ortsgemeinderat und Ortsbeirat – Burkhard Graul kandidiert erneut als Ortsbürgermeister

Thalfang. Große Geschlossenheit zeigte die SPD der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf in ihrer Mitgliederversammlung und geht gestärkt in die Kommunalwahl 2024. Bei jeder der Listen erhielten die 22 Kandidatinnen und Kandidaten für den Verbandsgemeinderat sowie die 16 Bewerberinnen und Bewerber für den Ortsgemeinderat Thalfang und die sieben Personen für den Ortsbeirat Bäsch ein nahezu einstimmiges Ergebnis. Einstimmig wurde auch Burkhard Graul erneut als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters von Thalfang gewählt.

„Unser Ziel ist die Mehrheit im Rat.“, ist die selbstbewusste Devise der Thalfanger Sozialdemokraten, die der Spitzenkandidat Burkhard Graul zu Beginn der Sitzung deutlich formulierte.

Ortsvereinsvorsitzender Rolf Brück stellte die Listenvorschläge vor. „Eine gute Mischung aus Jung und Alt und auch neuen Kräften, das steht für einen starken Personal-

vorschlag für die Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf sowie auch in der Ortsgemeinde Thalfang“, so Brück. „Wir freuen uns auch, dass Burkhard Graul erneut als Ortsbürgermeister kandidieren wird. Für eine große Gemeinde wie Thalfang benötigt man Kontinuität und Verlässlichkeit.“ Burkhard Graul zeigt sich bewegt vom einstimmigen Ergebnis seiner Nominierung: „Es gibt noch viele Projekte im Dorf, die ich gerne weiterbringen und vollenden möchte. Dazu gehören nicht zuletzt auch der Jugendraum und die Erschließung des zweiten Bauabschnitts des Baugebiets in den Mühlenfeldern. Aber auch die Zukunft der Festhalle müssen wir ohne Denkverbote engagiert angehen.“

Burkhard Graul blickte in die zukünftige Arbeit in den Räten: „Es bedarf künftig großer Anstrengungen, das bisher Erreichte zu bewahren und weiter auszubauen. Unverzichtbar wird außerdem eine moderate Ausgabenpolitik, in der

das Machbare der Maßstab sein soll, ohne das Wünschenswerte aus dem Blickfeld zu verlieren. Hieraus ergeben sich für uns und die Ortsgemeinden die Spielräume, Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten.“

Unter der Leitung der Kreisvorsitzenden Bettina Brück wählten die Genossinnen und Genossen in der Verbandsgemeinde dann die folgenden Personen für die SPD-Listen:

Kandidatinnen und Kandidaten für den Verbandsgemeinderat Thalfang am Erbeskopf:

1. Burkhard Graul, Thalfang-Bäsch
2. Bettina Brück, Thalfang
3. Detlef Jochem, Dhronneck
4. Dr. Sandra Adam, Thalfang-Bäsch
5. Sebastian Graul, Burtscheid
6. Marion Bickler, Talling
7. Thomas Klein, Rorodt
8. Petra Ott, Malborn

9. Matthias Mencher, Thalfang-Bäsch
10. Benjamin Klee, Thalfang-Bäsch
11. Roland Sommerfeld, Thalfang
12. Ingo Brörmann, Thalfang
13. Florian Jochem, Dhronneck
14. Dietmar Blau, Burtscheid
15. Holger Conrad, Dhronneck
16. Stefanie Sommerfeld, Thalfang
17. Tobias Klein, Thalfang-Bäsch
18. Lisa Berners, Thalfang
19. Kurt Reuter, Thalfang
20. Reinhard Manz, Deuselbach
21. Hermann Klein, Rorodt
22. Karl-Heinz Mauell, Berglicht

Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters von Thalfang:

Burkhard Graul

Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsgemeinderat Thalfang:

1. Burkhard Graul
2. Barbara Stüber
3. Ingo Brörmann
4. Lisa Berners
5. Marko Haink
6. Philipp Maier
7. Matthias Mencher
8. Bettina Brück
9. Dr. Sandra Adam

10. Roland Sommerfeld
11. Benjamin Klee
12. Stefanie Sommerfeld
13. Jürgen Haink
14. Kurt Reuter
15. Tobias Klein
16. Stefanie Schnettler

Kandidatin und Kandidaten für den Ortsbeirat Bäsch:

1. Jürgen Haink
2. Matthias Mencher
3. Matthias Adam
4. Benjamin Klee
5. Marko Haink
6. Tobias Klein
7. Petra Graul

Ihre Anzeige...
In der Eifel-Mosel-Zeitung

anzeigen@eifelmoselzeitung.de



Quirinusprozession zur Maikirmes in Malberg



Malberg. Am ersten Maiwochenende fand im Kylltalort Malberg die Kirmes statt. Sie wurde mit Böllerschüssen und den Gerolsteiner Stadtsoldaten eröffnet.

Die örtlichen Vereine hatten sie am Kirchplatz ausgerichtet. Musikalisch wirkten die Hillstreet Band und DJ Heinz, die Musikvereine Malberg und Kyllburg sowie die Feuerwehrmusikkapelle Malbergweich mit.

Der Kirmestermin ist angelehnt an das Fest des Patrons der Pfarrkirche, des heiligen Quirinus.

Nach dem feierlichen Hochamt am Sonntag fand die seit Alters her bezeugte große Prozession durch das Dorf statt. Sie wurde von sehr vielen Gläubigen begleitet. Pater Shaibin und Diakon Ingolf Sifferrath spendeten an mit Blumen und Fahnen geschmückten Altären den sakramentalen Segen. Ω

Foto: Michael Fischer

Alte Ortsansichten im Schaukasten



Bellscheid um das Jahr 1960
(Foto: Rudolf Schwickerath / Pfarrarchiv Waxweiler)

Waxweiler. Das Bildungswerk Waxweiler der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Westeifel präsentiert eine neue „Ausstellung im Schaukasten“. Sie zeigt zwölf Ortsansichten aus den 1960er Jahren. Die Aufnahmen stammen aus dem Nachlass von Rudolf Schwickerath und sind Bestandteil des Pfarrarchivs Waxweiler. Zu sehen sind Ausschnitte aus: Bellscheid, Berkoth, Euscheid, Greimelscheid, Hamm, Hölzchen, Lasel, Lichtenborn, Masthorn, Pitzenbach, Pronsfeld und Waxweiler.

Die Schaukästen befinden sich zwischen dem Dechant-Faber-Haus und dem Pfarrhaus von Pfarrer Georg Josef Müller in der Bahnhofstraße 6. Die Fotos sind auch auf der Homepage der KEB Waxweiler zu sehen: www.keb-westeifel.de/bildungswerke/keb-waxweiler.

Das Pfarrarchiv nimmt gerne weitere fotografische Nachlässe entgegen. Hinweise bitte per Mail an: pfarrarchiv-waxweiler@t-online.de.



Die Schaukästen zwischen dem Dechant-Faber-Haus und dem Pfarrhaus
(Foto: Michael Fischer)



Ausgezeichnete Handwerksleistungen

Schreiner-Innung ehrt Gesellen, Jungmeister und Altmeister

Bitburg. Im Zeichen der besonderen handwerklichen Leistungen stand die Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Westeifel. Obermeister Rainer Schüller konnte im April im Bitburger Hotel Eifelbräu über 50 Vertreter der Schreiner-Branche begrüßen und die Auszeichnungen zusammen mit seinen Stellvertretern Reinhard Grün und Klaus Baulesch verleihen.

Den Beginn machte die Auszeichnung der Ausbildungsbetriebe des Innungswettbewerbs „Form 24“. Der Wettbewerb prämierte die Gesellenstücke der letzten Abschlussprüfung, die im Rahmen des Beda-Marktes ausgestellt und vorgestellt



Über 50 Teilnehmer kamen zur Innungsversammlung nach Bitburg.

Abgerundet wurde der Abend von der Vorstellung der Fördermitglieder Immelen & Co. Alfred Beaumont GmbH aus Trier und Manfred Scherf Holzfachhandel GmbH & Co. KG aus Simmerath. Beide Fachhändler begleiten die Innung schon seit Jahren und fördern besonders im Bereich der Ausbildung.

„Es war toll, die Generationen des Schreinerhandwerks an diesem Abend an einem Tisch zu haben. Alle haben das gleiche Ziel: Zeigen, wie attraktiv und begeisternd das Arbeiten mit Holz ist“, resümierte Innungsgeschäftsführer Dirk Kleis den Abend. Ω

Foto-Autor:
Schreiner-Innung Westeifel.



Die Jungmeister des Jahrgangs 2023-2024 wurden von Obermeister Rainer Schüller (links) und Stellvertreter Reinhard Grün (2. v. r.) und Fördermitglied Jochen Scherf (rechts) beglückwünscht.

wurden. Gewonnen hatten Jana Stolz, die im Euro BBW Bitburg gelernt hatte und Karl Pietzsch, der bei Schreinerei Lamberty ausgebildet wurde. Klaus Baulesch präsentierte dabei auch den neuen Imagefilm der Innung. Alle Innungsmitglieder können den Film nutzen, ob im Rahmen von Berufsinformessen, Veranstaltungen oder den eigenen Social-Media Kanälen. Zu sehen ist er auf <https://www.facebook.com/SchreinerWesteifel> und bei Instagram <https://www.instagram.com/schreinerinnung.westeifel/>.

facebook.com/SchreinerWesteifel und bei Instagram <https://www.instagram.com/schreinerinnung.westeifel/>.

Ausgezeichnet wurden auch die Jungmeister aus dem Innungsbezirk des Jahrgangs 2023-2024. Reinhard Grün stellte die Meisterstücke im Detail mit ihren Besonderheiten vor. Die Jungmeister erhielten neben einem Präsent der

Innung auch ein Warengutschein vom Fördermitglied Scherf überreicht.

Für 25 Jahre Meisterwürde wurde Innungskollege Erwin Schmitz mit der Urkunde „Silberner Meisterbrief“ geehrt. Er hatte bereits 1999 die Meisterprüfung abgelegt. Für seine Verdienste um die regionale Ausbildung erhielt Markus Reichertz eine Dankurkunde für 20

Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gesellenprüfungsausschuss.

Innung ist aber auch Gemeinschaft außerhalb der fachlichen Tätigkeit. So werden die Schreiner Anfang Mai eine gemeinschaftliche Wanderung durch die „Grüne Hölle“ bei Boldendorf durchführen. Zum zweitägigen Ausflug nach Baden-Baden und Freiburg wird es im September gehen.



Obermeister Rainer Schüller (rechts) bedankte sich im Namen der ganzen Innung bei seinem Stellvertreter Klaus Baulesch für die Projektleitung beim Wettbewerb „Form 24“.



Erwin Schmitz (rechts) blickt auf 25 Jahre Meisterwürde zurück.



Auszeichnung für besondere Ausbildungsleistung: Hans-Josef Schon vom EURO-BBW (Mitte) und Wolfgang Lamberty (rechts) und nahmen die Urkunden „Form 24“ von Obermeister Rainer Schüller entgegen.



Dank für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gesellenprüfungsausschuss an Markus Reichertz (rechts).

Geschichtsverein zu Gast in Maastricht

Prüm. Die erste Tagesfahrt des Jahres führte eine knapp 50-köpfige Gruppe des Geschichtsvereins Prümer Land Anfang Mai in die niederländische Stadt

Maastricht. Die Teilnehmer der Fahrt erkundeten dabei die Sehenswürdigkeiten der Stadt und erlebten eine Führung im Fort Sint Pieter. Die Tagesfahrt

wurde von Walter Ewertz und Albert Desenfants geleitet. Das Foto zeigt die Gruppe im Stadtpark von Maastricht. Ω

Foto: Walter Ewertz



Brennpunkt Geschichte über die USA



Arthur Landwehr
Foto: America4Radio, Wikipedia

Prüm. Der Geschichtsverein Prümer Land setzt seine Vortragsreihe „Brennpunkt Geschichte“ am Freitag, 17. Mai, um 19:00 Uhr, in der Kapelle des Prümer Konvikts fort. „Die zerrissenen Staaten von Amerika“ heißt der Titel des Vortrags von Arthur Landwehr.

Der Vortrag ist dieses Mal eintrittspflichtig, und es empfiehlt sich der Vorabkauf von Karten, um einen Platz zu erhalten. Karten gibt es zum Preis von 2 Euro plus Vorverkaufsgebühren für Mitglieder des Geschichtsvereins, Schüler, Studenten und Behinderte, so-

wie für 5 Euro plus Vorverkaufsgebühren für Nicht-Mitglieder. Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, in Prüm unter anderem die Buchhandlung Hildesheim, unter www.ticket-regional.de und unter Tel. 0651/9790777. Ω

Mit Spannung blickt die Welt auf den Ausgang der amerikanischen Präsidentschaftswahlen im Herbst. Schaffen es die Demokraten und Joe Biden ein weiteres Mal, ihre Ideen von Freiheit und Verantwortung gegen den Populismus der Republikaner à la Donald Trump zu verteidigen?

Der USA-Experte und langjährige ARD-Hörfunk-Korrespondent in Washington Arthur Landwehr spürt den Stimmungen und Erwartungen der US-Wähler nach. Er beschreibt den Wahlkampf als Kulturkampf, der die USA zu zerreißen droht. Wie ist es um die USA und deren politische Zukunft bestellt? Welche Folgen hat all das für uns und die transatlantischen Beziehungen?

Arthur Landwehr war von 1999 bis 2006 und 2018 bis 2022 der ARD-USA-Korrespondent in Washington und hat von dort für alle ARD-Hörfunkprogramme berichtet. Von 2006 bis 2018 war er Hörfunk-Chefredakteur des Südwestrundfunks.



Buchtitel „Die zerrissenen Staaten von Amerika“ des Referenten

www.eifelzeitung.de/private-anzeige/familien-und-traueranzeigen/

FAMILIEN
ANZEIGEN-
KATALOG

jetzt online

Eifel-Mosel-Zeitung

Erreichen Sie Menschen,
die Ihnen wichtig sind ...

... mit einer Familienanzeige
in der Eifel-Mosel-Zeitung.

In unserem neu gestalteten
Anzeigenkatalog finden
Sie eine Vielzahl an
Gestaltungsvarianten
für jeden Anlass.

NEU



Anzeigen-Hotline
06592 929 - 8024
06592 929 - 8026
06592 929 - 8035

E-Mail
anzeigen@eifelmoselzeitung.de

GEBURT) GEBURTSTAG) HOCHZEIT) JUBILÄUM) KOMMUNION

Kein Millimeter Raum für Antisemitismus und den Feinden der Demokratie

Die FREIE WÄHLER-Fraktionsvorsitzenden Joachim Streit und Florian Streibl warnen und mahnen nach dem gemeinsamen Besuch der Gedenkstätte KZ Osthofen



Gruppenfoto (v. links): Christian Altmaier (Geschäftsführer Landtagsfraktion RLP), Helge Schwab (stv. Vorsitzender Landtagsfraktion RLP), Joachim Streit (Vorsitzender Landtagsfraktion RLP), Florian Streibl (Vorsitzender Landtagsfraktion Bayern), Felix Locke (Parlamentarischer Geschäftsführer Landtagsfraktion Bayern), Stephan Wefelscheid (Parlamentarischer Geschäftsführer Landtagsfraktion RLP).

Mainz/Osthofen. Deutschland besitzt die aus der Vergangenheit erwachsene Verantwortung, jüdisches Leben zu schützen. Dem Antisemitismus müsse ebenso wie den Feinden der Demokratie entschieden entgegengetreten werden. Darin waren sich die beiden Vorsitzenden der FREIEN WÄHLER-Landtagsfraktionen aus Rheinland-Pfalz und Bayern, Joachim Streit und Florian Streibl, beim Besuch der Gedenkstätte Konzentrationslager Osthofen einig. Dort startete der schon traditionelle zweitägige interfraktionelle Austausch. Dieser Ort wurde zum Auftakt gewählt, da beiden Fraktionen die Gedenkarbeit ein hohes Gut bedeutet.

„Antisemitismus ist ein Angriff auf unsere demokratischen Grundwerte. Daher ist es unsere Pflicht, den Faschismus in unserem Land mit allen Mitteln zu bekämpfen. Gerade in der jetzigen Zeit, in dem er versucht, wieder Oberwasser zu gewinnen, müssen wir mit aller Macht und unseren demokratischen Werten und Mitteln dagegenhalten. Wir dürfen dem nicht schweigend zusehen und zuhören“, erklärte

der rheinland-pfälzische Fraktionsvorsitzende Joachim Streit in Osthofen. Dem Antisemitismus dürfe auf deutschem Boden kein Millimeter Raum gewährt werden. „Wir müssen diesem entschieden und laut entgegnetreten. Das wird an einem solch geschichtsträchtigen Ort noch klarer. Und daher sind diese Orte der Erinnerung und Mahnung so wichtig, damit nie vergessen wird, welches Unrecht auf deutschem Boden geschah und von deutschem Boden ausging“, betonte Streit. „Gerade Osthofen ist ein Zeugnis wie in kürzester Zeit Juden, politisch Unliebsame, Gewerkschafter, Sinti und Roma interniert und ihrer Menschenrechte beraubt werden konnten. Dies ist Mahnung und Aufgabe gegen alle Feinde der Demokratie in der heutigen Zeit zusammenzustehen.“

Streits Pendant Florian Streibl betonte, dass Antisemitismus und antisemitische Hetze mit aller Macht bekämpft werden müsse: „Die NS-Zeit ist Mahnung und Warnung zugleich. Wer unsere westlichen Werte und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung nicht akzeptiert, hat in un-

serer Gesellschaft keinen Platz.“ Die Vergangenheit müsse den Menschen dauerhaft Warnung und Mahnung sein, betonte der bayerische FREIE WÄHLER-Fraktionschef, der mit seiner Fraktion in Regierungsverantwortung steht: „Die Erinnerung an die Opfer bleibt ein zeitloses und unumstößliches Gebot.“ Doch nicht nur der von den Nazis ermordeten Menschen müsse gedacht werden, sondern auch der zahllosen Helfer, die oft unter Einsatz des eigenen Lebens Juden gerettet hatten. „Zwischen all den Gräueltaten der Nazis fanden Bürgerinnen und Bürger den Mut für Zivilcourage und Barmherzigkeit. Daran müssen wir uns ein Beispiel nehmen“, fordert Streibl. Nie wieder dürfe rassistischer und antisemitischer Hetze und Ausgrenzung Raum gegeben werden. „Deshalb müssen wir uns jeglichen neuen Formen des Antisemitismus und Rassismus mit aller Kraft entgegenstellen“, so Streibl. „Wer Gedenkstätten der Konzentrationslager besucht, erlebt, welche Grausamkeiten uns drohen, wenn wir im Kampf gegen die geistigen Brandstifter untätig bleiben“, mahnt Florian Streibl. Ω



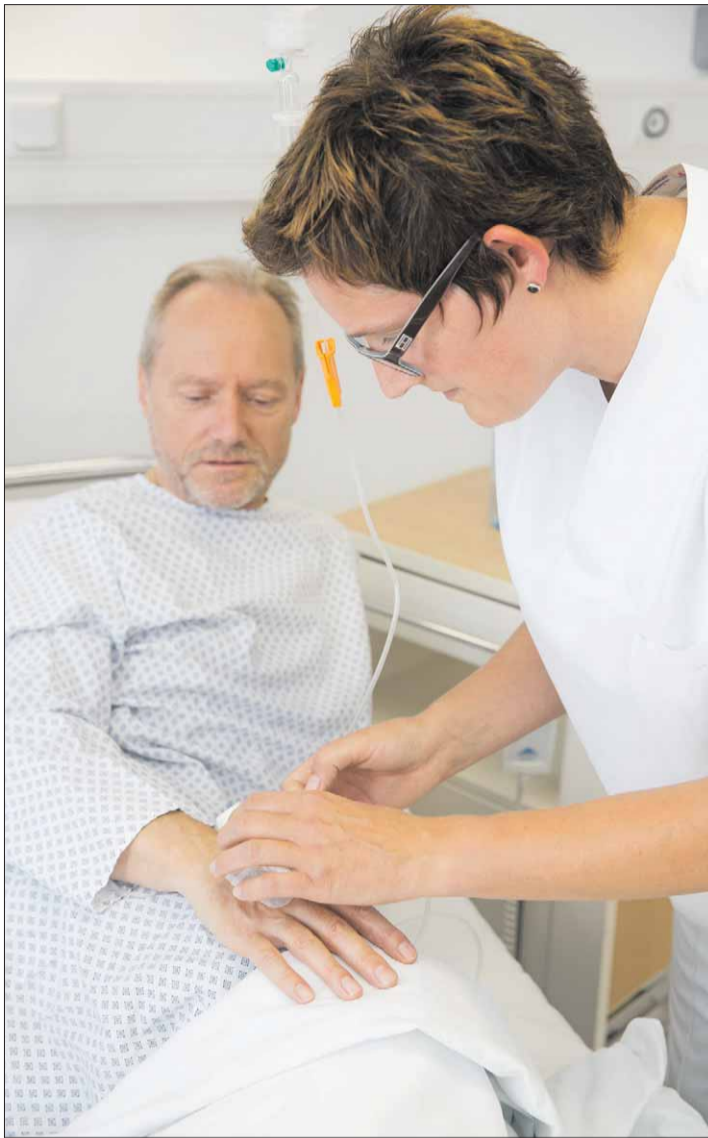


Ausbildung in Teilzeit: Mit dem BFI klappt's

GK-Mittelrhein bietet ab September Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d) an

Koblenz. Schwanger, frisch aus der Elternzeit oder pflegende Angehörige: Gründe für eine Teilzeit-Ausbildung gibt es viele, Optionen hingegen wenig. Das Bildungs- und Forschungsinstitut des GK-Mittelrhein bietet jedoch eine solche. Im September gibt es erstmals die Möglichkeit, den Beruf des Pflegefachmanns (m/w/d) in Teilzeit zu erlernen. Die europaweit anerkannte Ausbildung befähigt dazu, Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen zu pflegen und zu betreuen. Das neue Teilzeit-Modell richtet sich speziell an Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund ihrer privaten oder familiären Situation aktuell keine Ausbildung in Vollzeit durchlaufen können. Die Inhalte des Curriculums sind dabei so angepasst, dass die Abschlussprüfung nach vier anstatt wie sonst üblich nach drei Jahren abgelegt wird. Neben der reduzierten Arbeitszeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen profitiert der Azubi auch von der Anbindung an das Bildungsportal mit digitalen Lerninhalten und E-Books sowie dem Lernen im neuen Schulgebäude mit neuester digitaler Ausstattung und hoch modernem Skills Lab.

Die Zugangsvoraussetzungen sind wie bei der regulären Ausbildung mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss (Realschule oder



gleichwertig) oder eine staatlich anerkannte abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder der Altenpflegehilfe. Auch ausländische Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen, sofern sie einen gültigen Aufenthaltstitel, ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens Niveau B2) sowie die Anerkennung ihres ausländischen Bildungsabschlusses durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier nachweisen können.

Die Teilzeit-Ausbildung wird ebenfalls nach TVöD mit Leistungen wie Weihnachtsgeld und Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen vergütet. Zudem locken auch hier eine Prämie nach erfolgreichem Examen sowie eine Willkommensprämie bei Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung.

Weitere Infos zur Teilzeit-Ausbildung und weiteren Optionen erhalten Interessenten unter www.karriere-gk.de oder persönlich beim Bildungs- und Forschungsinstitut (BFI). Ω

◀ Ab September dieses Jahres bietet das **Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein** erstmals die Möglichkeit an, die europaweit anerkannte Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d) in Teilzeit zu durchlaufen. Foto: GK-Mittelrhein/Rui Camilo

Wasserstandsmeldung zu den Einbürgerungen belegt: Ampel verfehlt das Thema

Joachim Streit zur Veröffentlichung des rheinland-pfälzischen Integrationsministeriums zu aktuellen Zahlen bei Einbürgerungen



Dr. Joachim Streit, MdL, FREIE WÄHLER

Mainz. Unlängst hat das rheinland-pfälzische Integrationsministerium die aktuellen Zahlen zu den Einbürgerungen bekannt gegeben. Es wird ein Höchststand seit 1999 verzeichnet. Entgegen der Meldung des Ministeriums hält sich die Freude des Fraktionsvorsitzenden der FREIEN WÄHLER im rheinland-pfälzischen Landtag, Joachim Streit, in Grenzen: „Deutschland und Rheinland-Pfalz haben mit historischen Herausforderungen durch Integration, Unterbringung

und Versorgung von Flüchtlingen zu kämpfen. So sehr ich jeden Menschen herzlich willkommen heiße, der sich bei uns aktiv in die Gemeinschaft eingliedern will: Freudige Wasserstandsmeldungen ob der Höchstzahlen bei Passvergaben sind angesichts des neuen Staatsbürgerschaftsrechts fehl am Platz.“

Joachim Streit weiter: „Durch das neue Staatsbürgerschaftsrecht vergeben wir den deutschen Pass im Eilverfahren. Hinzu kommt, dass mit DAVA eine politische Vereinigung auf dem Vormarsch ist, die als verlängerter Arm des türkischen Präsidenten Erdogan gilt. Von den 5,5 Millionen in Deutschland lebenden Muslimen haben derzeit lediglich 2,5 Millionen den deutschen Pass. Mit der beschleunigten Einbürgerung hat man somit dieser fragwürdigen Organisation ohne Not enormes Wählerpotenzial verschaffen. Diesen Fehler wird Rheinland-Pfalz spätestens bei den nächsten Landtagswahlen zu spüren bekommen.“ Ω

www.eifelzeitung.de/private-anzeige/familien-und-traueranzeigen/

FAMILIEN
ANZEIGEN-
KATALOG

jetzt online

In unserem neu gestalteten Anzeigenkatalog finden Sie eine Vielzahl an Gestaltungsvarianten für jeden Anlass.

NEU

Eifel-Mosel Zeitung

Erreichen Sie Menschen,
die Ihnen wichtig sind ...

... mit einer Familienanzeige
in der Eifel-Mosel-Zeitung.



Anzeigen-Hotline

06592 929 - 8024

06592 929 - 8026

06592 929 - 8035

E-Mail

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

GEBURT) GEBURTSTAG) HOCHZEIT) JUBILÄUM) KOMMUNION